

**IZO | Interdisziplinäres  
Zentrum für Ostasienstudien  
Tätigkeitsbericht 2015/16**

**Interdisciplinary Centre  
for East Asian Studies  
Annual Report 2015/16**

# Inhalt

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors	4
Rückblick auf das akademische Jahr 2015/2016	8
Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums	12
Geschäftsführung, Direktorium und Koordination	14
Wissenschaftlicher Beirat	16
Kuratorium	16
Förderer und Sponsoren	18
Forschung	19
Interdisziplinäre Forschungsprojekte	19
Kooperationspartner in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet	31
Forschungsschwerpunkte und Forschungs- aktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren	32
Forschungsaktivitäten weiterer und assozierter Mitglieder des IZO	78
IZO Gastwissenschaftler	81
Studium und Lehre	84
Studiengänge	84
Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte	86
Abschlussarbeiten von Studierenden und Postgraduierten	88
Veranstaltungen	93
Gastvorträge am IZO	93
Veranstaltete Tagungen, Workshops, Symposien	96
Weitere Einzelveranstaltungen	102
Internationales	105
Kooperationen	105
Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern	106
Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit	108
Frankfurt East Asian Studies Series	114
Frankfurt Working Papers on East Asia	115
Mitglieder	116

# Contents

A Word of Welcome from the Executive Director	5
The Academic Year 2015-16 in Retrospect	9
Mission of the Centre	13
Executive Board, Board of Directors and Coordination	15
Academic Advisory Board	17
Board of Trustees	17
Supporters and Sponsors	18
Research	19
Interdisciplinary Research Projects	19
The Centre's Academic Partners in Frankfurt and the Rhine-Main Region	31
Key Research Areas and Activities by Centre Affiliated Faculty	32
Research Activities by Other IZO Members and Associates	78
IZO Visiting Fellows	81
Studying and Teaching	85
Degree Programmes	85
Interdisciplinary and International Teaching Projects	87
Graduate and Postgraduate Dissertations	88
Events	93
Guest Lectures at the IZO	93
Conferences, Workshops, Symposia	96
Other Events	102
International	105
Cooperations	105
Research Stays Abroad	107
Professional Activities	109
Frankfurt East Asian Studies Series	114
Frankfurt Working Papers on East Asia	115
Members	116

# Grußwort des Geschäftsführenden Direktors



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
des Frankfurter Ostasienzentrums,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ein spannendes Jahr liegt hinter uns, das uns auch für die kommenden Jahre vor weitere Herausforderungen stellt. Im April hat im Auftrag des Präsidiums eine Formative Evaluation des IZO unter Leitung von Prof. Dr. Michael Lackner als Leiter des Wissenschaftlichen Beirats des IZO stattgefunden. Thema der Evaluation waren u.a. gemeinsame Forschungsperspektiven und die zukünftige Struktur des IZO. Bereits zuvor hat der Senat den Zentrumsstatus des IZO um weitere fünf Jahre verlängert. Auf Basis des Kommissionsberichts werden in den kommenden Wochen Verhandlungen über eine Zielvereinbarung 2016–22 zwischen dem Präsidium der Goethe-Universität und dem IZO stattfinden. Eine stabile personelle und finanzielle Ausstattung des Zentrums ist notwendige Voraussetzung, um die Aufgaben des IZO weiterhin zu erfüllen. Auch möchten wir unsere sehr gute Ausgangsbasis, die wir uns in den vergangenen Jahren in der Forschung durch die großzügige Anschubfinanzierung durch die hessische Landesregierung erarbeitet haben, nach Möglichkeit weiter ausbauen und z.B. die Wirtschaftskompetenz des IZO durch eine Professur für Wirtschaft Chinas verstärken. Hierfür bitten wir Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung und bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Wissenschaftlichen Beirat und Kuratorium, die uns in diesem Prozess beratend zur Seite stehen.

Mit Freude darf ich an dieser Stelle verkünden, dass der Verlängerungsantrag für „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“ inzwischen positiv vom BMBF bewertet wurde und wir bis 2019 voraussichtlich unseren Fragestellungen nachgehen können. Auch das erfolgreiche Projekt „Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“ (VolkswagenStiftung) arbeitet mit Hochdruck an einem Folgeantrag, über den im nächsten Jahr entschieden wird. Unter unserem Dachkonzept „Global East Asia“ erarbeiten die Kolleginnen und Kollegen neue vielversprechende Forschungsprojekte,

# A Word Of Welcome from the Executive Director

Dear Members, Friends and Sponsors  
of the Frankfurt East Asian Studies Centre,  
Ladies and Gentlemen,

The past year was an eventful one for us and the years ahead will be no less challenging. On the initiative of the university's president, a Formative Evaluation of the IZO was carried out in April, chaired by Prof Michael Lackner, Head of the Wissenschaftlicher Beirat of the IZO. The Evaluation was focussed on (among others) common research perspectives and the future structure of the IZO. At an earlier point the Senate had confirmed the IZO's status as a research centre for another five years. Based on the report of this commission, there will be negotiations in the weeks ahead between the presidential office of the Goethe University and the IZO concerning target agreements (Zielvereinbarungen) for the period 2016–2022. Reliable funding and a stable staff structure are essential for the IZO to continue its work. Generous start-up funding by the State Government of Hesse has enabled us over the past few years to do some excellent research and we hope to consolidate the position of the IZO by, for instance, strengthening its competence in the field of economics and creating a chair for Chinese Economy. To achieve these goals we hope for your continued support. At this point I would like to thank our Wissenschaftlicher Beirat and the Kuratorium for the advice and encouragement which they have provided throughout this process.

It gives me great pleasure to announce at this juncture that our request for further funding of "AFRASO – Africa's Asian Options" has meanwhile been positively received by the Federal Ministry for Education and Research (BMBF) so that continued research work in this field will be possible until 2019. The highly successful project "Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia" (Volkswagen Foundation) is also busy formulating a request for further funding, on which a decision will be taken next year. Within the conceptual framework "Global East Asia" several of my colleagues are currently developing a number of promising research projects, for exam-

darunter z.B. ein Projekt zu „Politics of Mobility in Global Asian Spaces“. Leider haben Prof. Dr. Lisette Gebhardt und Prof. Dr. Michael Kinski zum 21.01.2016 ihren Austritt aus dem IZO erklärt, beide wollen sich jedoch als assoziierte Mitglieder weiterhin an den interdisziplinären Forschungsprojekten des IZO beteiligen.

Ich freue mich angesichts des großen Engagements der Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren interdisziplinären Forschungen zu Ost- und Südostasien den Standort Frankfurt stärken, auf die nächsten fünf Jahre. Großer Dank gebührt an dieser Stelle all unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern – die Ergebnisse in Form von Publikationen, Vorträgen und Veranstaltungen, die Sie auf den folgenden Seiten finden, sind Ihnen allen zu verdanken. Ich wünsche anregende Lektüre!

Ihr



Prof. Dr. Arndt Graf

Frankfurt am Main, im August 2016

ple a project on “Politics of Mobility in Global Asian Spaces”. Regrettably, Professor Lisette Gebhardt and Professor Michael Kinski have withdrawn their membership of the IZO as from 21 January 2016. However, they will both continue to cooperate as associate members in interdisciplinary research projects of the IZO.

Given the enthusiasm with which my colleagues have pursued their interdisciplinary research on East and Southeast Asia, thus consolidating the position of Frankfurt among its academic competitors, I look forward to the next five years. Allow me at this point to extend my thanks to all our members, friends and sponsors: all the publications, lectures and events about which you will read in the following pages are the fruits of your efforts. I hope that you find the perusal rewarding.

Yours sincerely,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Arndt Graf".

Professor Arndt Graf

Frankfurt am Main, August 2016

# Rückblick auf das akademische Jahr 2015/2016

## Neues aus den Forschungsschwerpunkten

Das akademische Jahr stand für das Frankfurter Forschungsprogramm „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“ im Zeichen des Verlängerungsantrags, der im Juni vom BMBF positiv beschieden wurde. Außerdem führte das Projektteam im Wintersemester 2015/16 eine Vorlesungsreihe zu „TransArea: New Paradigms in Area Studies“ durch, bei der renommierte KollegInnen aus dem In- und Ausland neue Theorieansätze und Methoden der transregionalen Forschung präsentierten. In der Verlängerungsphase bis 2019 will „AFRASO“ nun die begonnenen empirischen Arbeiten in modifizierter Form weiterführen und zum Abschluss bringen. Gleichzeitig wird AFRASO seine in der ersten Projektphase entwickelte transregionale Forschungsperspektive auf die Konstitution, Stabilisierung und Transformation „afasischer“ Interaktionsräume konzeptionell weiter ausarbeiten und im Rahmen empirischer Forschung erproben. AFRASO untersucht diese „afasischen Räume“

in der Fortsetzungsphase zum einen unter dem Blickwinkel der Materialität und Institutionalisierung, zum anderen unter dem der Imagination und Diskursivität.

Das Projektteam von „**Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia**“ präsentierte im vergangenen Jahr einige Ergebnisse unter großer Beachtung von Öffentlichkeit und Wissenschaft. Die Fotoausstellung „Living Here in Fukushima: 3.11 and after“ am Campus Westend von Februar–März 2016 der Gastwissenschaftlerin Saori Kawazoe von der Waseda-Universität fand auch in der Frankfurter Rundschau Beachtung. In einer Themenwoche zu „Protecting the Weak in Contemporary China“ im Mai 2016 fanden mehrere Veranstaltungen statt, u.a. eine Fotoausstellung inkl. Podiumsdiskussion zu Wanderarbeitern in China organisiert vom wissenschaftlichen Koordinator des Projekts, Matthias Schumann. Zum 8. Jahrestag des Erdbebens in der Provinz Sichuan diskutierte Projektmitarbeiterin Elisa Hörhager nach

*Foto aus dem Film  
„One Day in May“ von  
Regisseur MA Zhandong  
Photograph from the film  
“One Day in May” by  
MA Zhandong (director)*



# The Academic Year 2015-16 in Retrospect

## Recent Developments in the Key Research Areas

For those involved in the Frankfurt-based research programme “AFRASO – Africa’s Asian Options” the highlight of the academic year was the agreement by the BMBF to continue its funding. During the winter semester 2015/16 the project team organised a series of lectures on “TransArea: New Paradigms in Area Studies” in which renowned scholars from Germany and abroad discussed new theoretical approaches and methods in transregional studies. During the period of extended funding until 2019, AFRASO is now planning to continue in modified form its empirical research and to bring it to a conclusion. At the same time AFRASO will further elaborate the concepts involved in a trans-regional research perspective on the constitution, stabilisation and transformation of “Afrasian” interactive spaces, which it had developed during the first phase of the project, and apply it to empirical work. These “Afrasian spaces” will be studied, on the one hand with a view to materiality and institutionalisation, on the other hand to imagination and discursivity.

Last year the project team “**Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia**” presented the results of some of their work which received much attention both in the academic world and beyond. The photographic exhibition “Living Here in Fukushima: 3/11 and After”, which was organised by Saori Kawzoe from Waseda University and shown

on Campus Westend in February and March, was covered by the Frankfurter Rundschau newspaper. May 2016 saw a one-week series of events, organised and coordinated by Matthias Schumann, on the subject of “Protecting the Weak in Contemporary China”, which included an exhibition of photos and a panel discussion on migrant workers in China. On the eighth anniversary of the earthquake in Sichuan Province the film “One Day in May” was screened and Elisa Hörhager, also a member of the project, held a discussion with film director MA Zhandong. At the end of August, Moritz Bälz chaired the section “Law and Justice” at the 16<sup>th</sup> Conference of German Japanologists (Japanologentag) in Munich, which focused on “Law and Justice as implementation of individual claims in Japan. Discourses and applications”. The presentations focused on the question of whether law in Japan is conceived and practised as enforcement of individual rights in a similar way in continental European or common law jurisdictions. Following an introductory lecture by the convener, presenters from Germany and Japan shed light on this topic from the perspectives of various fields of law. Julius Weitzdörfer organised the workshop “Fukushima Five Years On – Legal Fallout in Japan, Germany and the UK” in cooperation with the project “Protecting the Weak”, the Centre for the Study of Existential Risk at Darwin College and the Faculty of Law at the University of Cambridge.

In the context of the project “**Japan After Fukushima**” and “**Fukushima and Global Nuclear Cultures**”, initiated by Professor L. Gebhardt in

dem Filmvorführung von „One Day in May“ mit Regisseur MA Zhandong. Ende August leitete Moritz Bälz die Sektion Recht des Japanologentags in München zum Thema „Recht als Verwirklichung individueller Ansprüche in Japan. Diskurse und Anwendungen.“ Julius Weitzdörfer organisierte den Workshop „Fukushima Five Years on – Legal Fallout in Japan, Germany and the UK“ in Kooperation zwischen dem „Protecting the Weak“-Projekt, dem Centre for the Study of Existential Risk des Darwin College und der Rechtsfakultät der Universität Cambridge.

Im Rahmen des von Lisette Gebhardt 2011 initiierten Projekts „**Japan nach Fukushima**“ bzw. „**Fukushima und globale nukleare Kulturen**“ (IZO) wurde in Kooperation mit dem Online-Rezensionsforum literaturkritik.de (Marburg) eine öffentlich zugängliche Rezensionssammlung unter dem Titel *Nukleare Narrationen. Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima* publiziert. In Verbund mit dem Online-Forum „Textinitiative Fukushima“ erschien im EB-Verlag *Worte ohne Schutanzug – Wagô Ryôichi. Japanische Lyrik nach „Fukushima“* von Madlen Beret (2015). Außerdem sprachen Prof. Kimura Saeko zur Post-Fukushima-Literatur und Prof. Dr. Frank Rövekamp zum Wirken des damaligen Premierministers Naoto Kan in der Folge der Dreifachkatastrophe „3/11“.

## Veranstaltungen

Vom 17.–19. September 2015 fand an der Goethe-Universität die **Zweite IZO Summer School zum Japansischen Recht**, diesmal unter dem Thema „Recht und Rechtsdurchset-

zung“ statt, organisiert durch den Lehrstuhl für Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen in Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung (DJJV) und und finanziell unterstützt durch KPMG Law sowie den LOEWE-Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“.

Zu den besonderen Veranstaltungen des Schwerpunkts Kultur- und Ideengeschichte gehörte das internationale Symposium zum Thema „**Early Modern Japan – Approaches, Projects, Perspectives**“. Der Schwerpunkt publizierte dann Ende 2015 im Rahmen seines Projekts „Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder“ den umfangreichen deutsch-englischen Band „*Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen*“.

## Personalia

Thomas Feldhoff hat einen Ruf auf die Universitätsprofessur Humangeographie, insbesondere Geographische Energie-, Ressourcen- und Ostasienforschung, an der Ruhr-Universität Bochum erhalten und angenommen.

Neue wissenschaftliche Koordinatorin des IZO ist seit Januar 2016 Ruth Achenbach, die in Zusammenarbeit mit Stefan Schmid auch das „AFRASO“-Projekt betreut.

Neue MEAS-Studiengangskoordinatorin ist seit Februar 2016 Ryanne Flock.

Kazushige Doi hat zum Oktober 2015 einen Ruf als Associate Professor an die University of Kitakyushu erhalten und angenommen.



2011, and in cooperation with the online forum literaturkritik.de (Marburg) a collection of publicly accessible reviews has been published under the title *Nukleare Narrationen. Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima* (Nuclear Narratives. Exploring Armageddon Five Years after Fukushima). In collaboration with the online forum Textinitiative Fukushima, *Worte ohne Schutzzug – Wagô Ryôichi. Japanische Lyrik nach 'Fukushima'* (Words without Protective Gear – Wagô Ryôichi. Japanese Poetry after Fukushima) by Madlen Beret (2015) was published by EB Verlag. Also, Prof Kimura Saeko gave a lecture on post-Fukushima literature and Prof Frank Rövekamp spoke on the work of Naoto Kan, who was prime minister at the time of the triple catastrophe in March 2011.

## Events

The **Second IZO Summer School on Japanese Law** took place from 17 to 19 September 2015 at Goethe

University. This time the overall theme was "Law and law enforcement". The organiser was the chair for Japanese Law and its Cultural Foundations, in collaboration with the German-Japanese Association of Lawyers (DJJV). Sponsors were KPMG Law and the LOEWE project "Extrajudicial and judicial settlements of disputes."

One of the special events in the field of Cultural and Intellectual History was the international symposium on '**Early Modern Japan – Approaches, Projects, Perspectives**'. At the end of 2015 a substantial German-English volume on *Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen* (Childhood in Japanese history. Ideas and actual experience) was published as part of the project "Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder" ("History of childhood and perceptions of childhood").

## Staff News

Thomas Feldhoff has been appointed Professor of Human Geography (Geographical Studies in Energy and Resources in East Asia) at the Ruhr University at Bochum.

Since January 2016, Ruth Achenbach has been the new research coordinator at the IZO. Together with Stefan Schmid she is also responsible for the AFRASO project.

Ryanne Flock has been the new MEAS studies coordinator since February 2016.

With effect of October 2015, Kazushige Doi has been appointed Associate Professor at the University of Kitakyushu, Japan.

# Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Ostasienstudien (IZO)** ist eine fächerübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Goethe-Universität. Ziel von Forschung und Lehre am IZO ist die Auseinandersetzung mit den modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens sowie ihren historischen Grundlagen im Zusammenwirken der Perspektiven unterschiedlicher Fachdisziplinen. Primäres Anliegen ist die Stärkung der interdisziplinären, theoriegeleiteten Forschung auf der Grundlage solider Sprachkenntnisse als Voraussetzung für das Arbeiten mit originalsprachlichen Quellen. Das Zentrum trägt aktiv zur Umsetzung der Internationalisierungsstrategie der Goethe-Universität bei.

Die Mitglieder des IZO verfügen über ein breites Spektrum an Zugängen für die Erforschung Ostasiens: Kultur- und regionenspezifisches Wissen sowie philologische, historische und kulturwissenschaftliche Methoden werden mit solchen der Gesellschafts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften verbunden. Das IZO pflegt den intensiven Austausch mit der internationalen ostasienbezogenen Forschungsgemeinschaft und unterhält vielfältige Kooperationen mit Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Institutionen in Ost- und Südostasien. Es entwickelt Angebote zur Vermittlung von sprach-, kultur-, gesellschafts-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher Ostasienkompetenz – vor allem in der Lehre, aber auch für das größere gesellschaftliche Umfeld.

Darüber hinaus verbindet das IZO wissenschaftliche Theoriebildung und aus der Forschung gewonnene Erkenntnis mit praktischer Erfahrung, insbesondere durch Kooperationen und den Austausch mit Institutionen und Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik.

Als **übergeordnete Zielsetzungen** des Zentrums ergeben sich hieraus:

- Theoretisch-methodisch in den Fachdisziplinen verankerte Ostasienforschung
- Vermittlung von sprachlich-interkulturellen Kompetenzen und interdisziplinärer Kompetenz in Regionalstudien („Area Studies“)
- Vernetzung ostasienbezogener Aktivitäten in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung an der Goethe-Universität
- Vermittlung ostasienbezogener wissenschaftlicher Ergebnisse an die Öffentlichkeit
- Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Relevanz Ostasiens in einer globalisierten Welt.

# Mission of the Centre

**The Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO)** is a multi-disciplinary academic institution at the Goethe University. The aim of research and teaching at the Centre is to study the modern cultures and societies of China, Japan, Korea and Southeast Asia, as well as their historic roots, from the combined perspectives of a variety of disciplines. The primary concern is to strengthen interdisciplinary, theory-led research, based on sound language skills as a prerequisite for working with sources in the original languages. The Centre actively contributes to the realisation of Goethe University's internationalisation strategy.

IZO affiliated faculty offers a wide spectrum of approaches to East Asian studies: knowledge about specific cultures and regions, as well as philological, historical and cultural methods, are combined with approaches from the social sciences, law and economics. The IZO maintains a close dialogue with the international scientific community in East Asian Studies, and is engaged in a wide range of collaborative activities with scholars and academic institutions in East and Southeast Asia. The Centre is committed to developing programmes on East Asian languages, cultures, societies, economics and law both within the Goethe University and beyond.

In addition, the IZO combines academic excellence with practice through cooperation and knowledge exchange activities with institutions and representatives from the fields of business, culture and politics.

The Centre's **primary objectives** are:

- To conduct theoretically and methodologically sound multi-disciplinary research on East Asia
- To develop and enhance students' linguistic competence and intercultural skills in Asian languages and skills in interdisciplinary area studies
- To link up Goethe University's activities related to East Asia in the areas of research, teaching and fostering of new academic talent
- To disseminate East Asia-related research findings to academic and non-academic audiences
- To increase public awareness of the significance of East Asia in relation to a rapidly globalising world.

# Geschäftsführung, Direktorium und Koordination

## **Geschäftsführung und gewählte Direktoriumsvertreter seit Dezember 2014:**

Prof. Dr. Arndt Graf – *Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Iwo Amelung – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Yonson Ahn – *Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin*

Prof. Dr. Michael Kinski – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor  
(bis Januar 2016)*

Clemens Büttner, M.A. – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen  
(seit April 2016)*

Friederike Trotier, M.A. – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen  
(seit April 2016)*

Holger Warnk, M.A. – *Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

N.N. – *Vertretung der Studierenden*

Neben der Geschäftsführung und den gewählten Direktoriumsvertretern sind alle weiteren dem Zentrum zugeordneten Professorinnen und Professoren Mitglieder des Direktoriums. Am 21.1.2016 erklärten jedoch Prof. Dr. Kinski und Prof. Dr. Gebhardt ihren Austritt aus dem IZO und beantragten assoziierte Mitgliedschaft.

## **Geschäftsführung und Forschungscoordination:**

PD Dr. Thomas Feldhoff (bis September 2015),

Dr. des. Ruth Achenbach (seit Januar 2016)

## **Koordination des IZO-Studiengangs Modern East Asian Studies:**

Ryanne Flock, M.A. (seit Februar 2016)

# **Executive Board, Board of Directors and Coordination**

## **Elected Executive Board Representatives since December 2014:**

Prof Arndt Graf – *Executive Director*

Prof Iwo Amelung – *Deputy Executive Director*

Prof Yonson Ahn – *Deputy Executive Director*

Prof Michael Kinski – *Deputy Executive Director (until January 2016)*

Clemens Büttner, M.A. – *Academic Staff Representative (since April 2016)*

Friederike Trotter, M.A. – *Academic Staff Representative (since April 2016)*

Holger Warnk, M.A. – *Non-Academic Staff Representative*

N.N. – *Student Representative*

Along with the elected Executive Board representatives, all other professors at the Centre are members of the Board of Directors. On January 21, 2016, Prof Dr Kinski and Prof Dr Gebhardt announced their resignation from the IZO and their wish to be accepted as associate members.

## **IZO Centre Manager and Research Coordinator:**

PD Dr Thomas Feldhoff (*until September 2015*)

Dr des Ruth Achenbach (*since January 2016*)

## **Coordinator of the IZO Modern East Asian Studies Programme:**

Ryanne Flock, M.A. (*since February 2016*)

# Wissenschaftlicher Beirat

## **Prof. Dr. Michael Lackner (Vorsitzender)**

*Sinologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*

## **Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Stellvertretende Vorsitzende)**

*Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

## **Prof. Dr. Klaus Antoni**

*Asien-Orient-Institut (AOI) – Japanologie, Eberhard Karls Universität Tübingen*

## **Prof. Dr. Harald Baum**

*Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg*

## **Prof. Dr. Robert Kappel**

*GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg*

## **Prof. em. Dr. Ulrich Kratz**

*Centre of Southeast Asian Studies, School of Oriental and African Studies, University of London*

## **Prof. Dr. Joachim Kurtz**

*Institut für Sinologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg*

## **Prof. Dr. Remco Breuker**

*Faculteit der Geesteswetenschappen, SAS Korea, Universiteit Leiden  
Institute for Area Studies (LIAS)*

# Kuratorium

## **Volker Gempt**

*Ehem. Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt a.M. e. V. (DJG)*

## **Dr. Petra Kolonko**

*Politische Korrespondentin für Ostasien bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung*

## **Norbert Noisser**

*Stellv. Referatsleiter beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung*

## **Dr. Jürgen Ratzinger**

*Geschäftsführer bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt a.M. für das Geschäftsfeld International*

## **Prof. Dr. Heinz Riesenhuber**

*Bundesminister für Forschung und Technologie a. D.,  
Mitglied des Deutschen Bundestages*

## **Stefan Stocker**

*Ehem. Präsident, Chief Operating Officer und Representative Director der Takata Corporation, Japan*

## **Gerhard Wiesheu**

*Mitglied des Partnerkreises B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,  
Vorsitzender des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises (DJW)*

# Academic Advisory Board

## **Prof Dr Michael Lackner (Chair)**

*Chinese Studies, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg*

## **Prof Dr Gesine Foljanty-Jost (Vice Chair)**

*Institute of Political Science and Japanese Studies, Martin Luther University Halle-Wittenberg*

## **Prof Dr Klaus Antoni**

*Institute of Asian and Oriental Studies, Japanese Studies,  
Eberhard Karls Universität Tübingen*

## **Prof Dr Harald Baum**

*Max Planck Institute for Comparative and International Private Law, Hamburg*

## **Prof Dr Robert Kappel**

*GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg*

## **Prof em Dr Ulrich Kratz**

*Centre of Southeast Asian Studies, School of Oriental and African Studies,  
University of London*

## **Prof Dr Joachim Kurtz**

*Institute of Chinese Studies, Heidelberg University*

## **Prof Dr Remco Breuker**

*Faculteit der Geesteswetenschappen, SAS Korea, Universiteit Leiden  
Institute for Area Studies (LIAS)*

# Board of Trustees

## **Volker Gempt**

*Former President of the German-Japanese Society Frankfurt (DJG)*

## **Dr Petra Kolonko**

*East Asia political correspondent at Frankfurter Allgemeine Zeitung*

## **Norbert Noisser**

*Deputy Head of the Hessian Ministry of Economics, Energy, Transport and Regional Development*

## **Dr Jürgen Ratzinger**

*Managing Director International at Frankfurt a.M. Chamber of Commerce and Industry*

## **Prof Dr Heinz Riesenhuber**

*Former Federal Minister for Research and Technology,  
Member of the German Bundestag*

## **Stefan Stocker**

*Former President, Chief Operating Officer and Representative Director of  
Takata Corporation, Japan*

## **Gerhard Wiesheu**

*Member of the Partners' Committee B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,  
Chairman of the Japanese-German Business Network (DJW)*

# Förderer und Sponsoren

## Supporters and Sponsors

- Academy of Korean Studies AKS,  
Republik Korea
- Asiana Airlines, Frankfurt und Seoul,  
Korea
- Bundesministerium für Bildung und  
Forschung (BMBF)
- Deutscher Akademischer Austausch-  
dienst (DAAD)
- Dr. Amanda Katherine Rath, Offenbach
- Dr. Lydia Kieven, Köln
- Ewha Womens University, Seoul,  
Korea
- EB-Verlag Berlin
- Förderung praxisorientierter und pro-  
jektbezogener Lehrveranstaltungen  
in den Geisteswissenschaften der  
Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- Fritz Thyssen Stiftung, Köln
- Gadjah Mada University Press,  
Yogyakarta
- Generalkonsulat der Republik Korea,  
Frankfurt
- JaDe-Stiftung
- Julianne-Kunigkeit-Stiftung, Frankfurt
- Königlich-Thailändisches General-  
konsulat, Frankfurt a.M.
- Korea Film Archive, Seoul, Korea
- Korea Foundation, Seoul, Korea
- Korea Publishers Association, Seoul,  
Korea
- Kulturamt der Stadt Frankfurt a.M.
- Kunstgewerbeverein Frankfurt a.M.
- KPMG Law
- Literature Translation Institute of  
Korea, Seoul, Republik Korea
- LOEWE Schwerpunkt „Außergericht-  
liche und gerichtliche Konflikt-  
lösung“
- Metta-Verlag, Siegburg
- B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG
- Dr. Eja Na, Seoul, Korea
- National Museum of Korean Con-  
temporary History, Seoul, Korea
- Bernd Schönwald, Frankfurt
- Silkworm Books, Chiang Mai
- Singapore National Book Development  
Council, Singapur
- Stadtsparkasse Offenbach
- Stiftung zur Förderung der inter-  
nationalen wissenschaftlichen  
Beziehungen der Goethe-Universität  
Frankfurt a.M.
- Toshiba International Foundation  
(TIFO)
- Vereinigung von Freunden und  
Förderern der Johann Wolfgang  
Goethe-Universität (VFF)
- VolkswagenStiftung, Hannover
- Yonsei University, Seoul, Korea
- PD Dr. Patrick Ziegenhain, Offenburg/  
Kuala Lumpur



*Puri Tri Agung-Tempel auf der Insel Bangka*  
*Puri Tri Agung Temple on the island of Bangka*  
Foto/Photo: Friederike Trotter

## Forschung Research

### Interdisziplinäre Forschungsprojekte Interdisciplinary Research Projects

Die IZO-Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der ostasiatischen Regionalstudien, welche die modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens einschließlich ihrer historischen Grundlagen in interdisziplinärer, transregionaler und vergleichender Perspektive in den Mittelpunkt des Interesses stellen.

Research at the IZO concentrates on East Asian Area Studies with a focus on the contemporary cultures and societies of China, Japan, Korea and Southeast Asia, including their historical background from an interdisciplinary, transregional and comparative perspective..

## **AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen: Frankfurter Inter-Zentren-Programm zu neuen afrikanisch- asiatischen Interaktionen (Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2013-2019)**

Das Frankfurter Inter-Zentren-Programm „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“ geht von der Prämissen aus, dass sich Regionalstudien in einer globalisierten Welt zunehmend mit Entgrenzungs- und Transregionalisierungsprozessen konfrontiert sehen, auf die sie mit innovativen Konzepten und Theorien reagieren müssen, um ihren sich rasch verändernden Gegenstandsbereichen weiterhin gerecht werden zu können. Das Frankfurter Afrika-Asien-Programm setzt sich mit dieser Problematik am Beispiel neuer afrikanisch-asiatischer Interaktionen auseinander und folgt dabei der Annahme, dass diese Interaktionen auf wirtschaftlicher, politischer, sozialer und kultureller Ebene nicht nur den Ländern Asiens, sondern auch afrikanischen Akteuren neue Handlungsspielräume eröffnen. Dabei spielen neben China und Indien weitere, im Zusammenhang mit Afrika bisher weniger untersuchte asiatische Akteure wie Japan, Indonesien, Korea, Malaysia und Vietnam eine zentrale Rolle.

Das Frankfurter Forschungsprogramm AFRASO verfolgt deshalb das Ziel,

- die sich gegenwärtig dynamisch vervielfältigenden Beziehungsmuster zwischen unterschiedlichen Regionen Afrikas und Asiens in vergleichender, inter- und transdisziplinärer Perspektive aufzuarbeiten,
- den Area Studies durch den Fokus auf transregionale Interaktionen zwischen Afrika und Asien innovative Theorieangebote zu unterbreiten,

- Regionalstudien an der Goethe-Universität strukturbildend zu vernetzen und die Kooperation von Area Studies mit systematischen Disziplinen nachhaltig zu sichern und
- die Expertise zu afrikanisch-asiatischen Interaktionen an der Goethe-Universität Frankfurt international sichtbar zu bündeln.

Bestehende bilaterale Beziehungen zu Partnern der Goethe-Universität in Afrika und Asien werden über Forschungsprojekte und gemeinsame Konferenzen in Frankfurt zusammengeführt. Darüber hinaus wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) eine Schnittstelle zwischen universitärer Forschung und entwicklungspolitischer Praxis etabliert und erprobt.

Sprecher des AFRASO-Projekts, das seit dem 1. Februar 2013 vom BMBF gefördert wird, sind Arndt Graf (Geschäftsführender Direktor des IZO) und Frank Schulze-Engler (stellv. Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Afrikaforschung, ZIAF). Beteiligt sind von IZO-Seite außerdem Heike Holbig (Politikwissenschaft), Cornelia Storz (Wirtschaftswissenschaften) und Dorothea Wippermann (Sinologie), bis September 2015 Thomas Feldhoff (Humangeographie) und seit Januar 2016 Ruth Achenbach (Japanologie).

### **Bisherige Aktivitäten:**

- Fortsetzung der AFRASO Lecture als öffentliche Veranstaltungsreihe:

## **AFRASO – Africa's Asian Options: Frankfurt inter-centre programme for new African-Asian interactions (Federal Ministry of Education and Research, 2013-2019)**

The Frankfurt Inter-Centre-Programme for new African-Asian Interactions is based on the premise that Area Studies in a globalised world are increasingly confronted with processes of deterritorialisation and transregionalisation. These processes have to be approached with new innovative concepts and theories in order to keep up with the continuously changing subject matter of African and Asian regional studies. The Frankfurt Africa-Asia Programme addresses this problem by focussing on new African and Asian interactions and is based on the assumption that these interactions – on the economic, political, social, and cultural level – are not only opening up new opportunities for Asian countries, but also for their African counterparts. In addition to China and India other countries such as Indonesia, Japan, Korea, Malaysia and Vietnam, whose relations to Africa have not received much attention yet, will also move into the focus of research.

Therefore, the Frankfurt Research Programme AFRASO will

- Analyse and describe the currently developing and increasingly more complex relations between various African and Asian regions within a comparative inter- and transdisciplinary perspective;
- Provide new and innovative theoretical resources for Area Studies by focussing on transregional interactions between Africa and Asia;
- Develop enduring networks and cooperation between Area Studies and

the systematic disciplines at Goethe University;

- Concentrate and disseminate analytical and technical expertise on African and Asian interactions on an international level.

Already existing bilateral relations between Goethe University and its partners in Africa and Asia will be strengthened by joint research projects and conferences. Furthermore, through the cooperation with the German Agency for International Cooperation (GIZ) an exchange of experiences between academic research and the realisation of development policies will be established.

Since its launch on February 1, 2013, the project has been funded by the Federal Ministry of Education and Research. It is jointly led by Arndt Graf (IZO Director) and Frank Schulze-Engler (Deputy Director of the Centre for Interdisciplinary African Studies) and also involves IZO members Heike Holbig (Political Science), Cornelia Storz (Economics), Dorothea Wippermann (Chinese Studies) as well as Thomas Feldhoff (Human Geography) until September 2015 and Ruth Achenbach (Japanese Studies) since January 2016.

### **Recent activities:**

- Public AFRASO Lecture Series continued:  
Ottmar Ette (Universität Potsdam): „TransArea Studies: Translationen und Transformationen zwischen Afrika, Asien, Amerika und Europa“ (16.11.2015)

- Ottmar Ette (Universität Potsdam): „TransArea Studies: Translationen und Transformationen zwischen Afrika, Asien, Amerika und Europa“ (16.11.2015)
- Kai Kresse (Columbia University, New York): „Travelling as Learning Ethnography: Provisional Thoughts on the Study of Transregional Littoral Society“ (03.12.2015)
- Matthias Middell (Universität Leipzig): „New Spatial Formats and the Emergence of Transregional Studies“ (11.01.2016)
- Doris Bachmann-Medick (Justus-Liebig-Universität Gießen): „Model-
- le kultureller Übersetzung: Impulse für transregionale Forschung?“ (01.02.2016)
- Mala Pandurang (Dr. BMN College Mumbai): „Life Narratives and the Sculpting of Gendered Transregional East-African Asian Memories“ (12.05.2016)
- Ross Anthony (CCS Stellenbosch): „‘China in Africa’ in the Anthropocene“ (02.06.2016)
- Viertes Retreat des AFRASO-Projektteams im Februar 2016
- Zahlreiche weitere Projekt- und Ergebnispräsentationen in Form wissenschaftlicher Vorträge und Publikationen.

### **„Fukushima und Tschernobyl: Soziale und kulturelle Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich“**

Das inter- und multidisziplinär angelegte Projekt „Fukushima und Tschernobyl: Soziale und kulturelle Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich“ beabsichtigt eine komparatistische Sichtung zweier atomarer „Störfälle“, die gravierende Einschnitte für die Zeitgeschichte bedeuten. Osteuropaspezialisten und mit Japan befasste Wissenschaftler aus den Fachgebieten Philosophie, Politik, Soziologie, Humangeographie sowie Medien- und Literaturwissenschaft untersuchen die Ereignisse aus der ihnen eigenen Perspektive. Geplant sind, über eine erste internationale Fachtagung zum Thema vom März 2012, Analysen zur Rolle der Medien und zu den Reaktionen von Intellektuellen auf die nuklearen Katastrophen in Ukraine (1986) und Japan (2011). Betrachtet werden zudem politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Post-Tschernobyl- und der Post-Fukushima-Ära. Maßgeblich für das Projekt sind technikethische

Fragen, Fragen nach einer kritischen Öffentlichkeit und der Repolitisierung von Gesellschaften, wie auch überlegt werden soll, welchen politischen und kulturellen Bedingungen mögliche Ansätze einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung gegenübersehen.

Sprecherin des Projektes ist Lisette Gebhardt (Japanologie).

#### **Bisherige Aktivitäten:**

- Gastvorträge von Prof. Kimura Saeko zur Post-Fukushima-Literatur und von Prof. Dr. Frank Rövekamp zum Wirken des damaligen Premierministers Naoto Kan während der Dreifachkatastrophe „3/11“.
- Publikation von Madlen Beret (2015): „*Worte ohne Schutanzug* – *Wagô Ryōichi. Japanische Lyrik nach „Fukushima“*. EB-Verlag, 320 S.
- Öffentlich zugängliche Rezensionssammlung in Kooperation mit dem Online-Rezensionsforum literaturkritik.de (Marburg) unter dem Titel

Kai Kresse (Columbia University, New York): "Travelling as Learning Ethnography: Provisional Thoughts on the Study of Transregional Littoral Society" (03.12.2015)



## "Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and cultural dimensions of the two nuclear catastrophes"

The inter- and multi-disciplinary project on "Fukushima and Chernobyl: Comparing the Social and Cultural Dimensions of the two Nuclear Catastrophes" aims at a comparison of two nuclear "accidents" which represent dramatic turning points in recent history. Specialists on Eastern Europe and Japan whose fields of research are philosophy, politics, sociology and human geography as well as media and literary studies look at the events from the perspective of their respective disciplines. Starting with a conference on the subject in March 2012, the goal is to analyse the role of the media and the reactions of intellectuals to the nuclear disasters in Ukraine (1986) and Japan (2011). Political and social de-

velopments in the post-Chernobyl and post-Fukushima era will also be discussed. At the core of the project are questions about the ethics of technology, a critical public and the re-politicizing of societies. Attention will also be given to the political and cultural conditions confronting possible initiatives for ensuring a sustainable future.

The principal investigator on this project is Lisette Gebhardt (Japanology).

### **Recent activities:**

- Guest lectures by Prof Kimura Saeko on post-Fukushima literature and by Prof Dr Frank Rövekamp on the role of Prime Minister Naoto Kan during the triple catastrophe of March 2011.

*„Nukleare Narrationen. Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima“* (<http://literaturkritik.de/public/inhalt.php?ausgabe=201604>; Druckfassung ab Juli 2016)

- Zahlreiche weitere Ergebnispräsentationen in Form wissenschaftlicher Vorträge und Publikationen

## **„Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“**

Wir befinden uns in einer paradoxen Situation: Während auf der einen Seite das öffentliche Reden und Handeln vielfach vom Gedanken der Verantwortungsverlagerung vom Staat auf den Einzelnen geprägt ist, können wir gleichzeitig einen wachsenden Konsens dahingehend beobachten, dass „Schwache“ kollektiv zu schützen sind – ein Prozess, der auch als reflexive Modernisierung oder „Zweite Moderne“

bezeichnet wurde. Inhaltlich beziehen sich diese Schutzvorstellungen nicht nur auf schwache Personen und Gruppen, sondern auch auf abstrakte Interessen, die Opfer von Marktkräften und sozialen Veränderungen geworden sind oder zu werden drohen und in diesem Sinne als schwach und schutzwürdig betrachtet werden. Dabei ist es nicht von vornherein ausgemacht, wer oder was als „schwach“ zu gelten hat. Vielmehr stellt sich die spannende Frage, wie die gesellschaftliche Anerkennung der Schutzwürdigkeit bestimmter Gruppen oder Interessen im Zeitverlauf hergestellt wird. Welche Ideen und Konzepte vom „Schwachen“ formuliert, welche öffentlichen Diskurse geführt, welche Begründungsstrategien herangezogen und welche institutionellen Lösungen gegebenenfalls zu ihrem Schutze entwickelt werden, sind Aspekte eines Prozesses mit offenem Ausgang, der einer näheren Untersuchung lohnt. Offenbar sind dabei unterschiedliche historische Pfade, politische Systeme, gesellschaftliche und

wirtschaftliche Regelwerke, rechtliche Rahmenbedingungen, aber auch Machtverhältnisse zwischen den jeweils beteiligten Akteuren (zu denen maßgeblich auch transnationale zivilgesellschaftliche Netzwerke und internationale Organisationen gehören), prägend dafür, welche Interessen als legitim wahrgenommen und welche Maßnahmen zum Schutz dieser entwickelt werden.

Diese Vermutung gilt grundsätzlich, aber ganz besonders auch für die Länder Ostasiens, die durch eine beschleunigte Modernisierung in besonderer Weise gefordert sind, sich solchen Prozessen zu stellen. Ostasien fordert damit ebenso die oft implizite Annahme eines uniformen (auch reflexiven) Modernisierungsprozesses heraus. So scheint das Konzept „verwobener Modernitäten“ von Shalini Randeria am besten geeignet, um die interaktiven Prozesse der Übersetzung, Modifikation und Aneignung westlicher Diskurse zum Schutz des Schwachen und deren Amalgamierung mit indigenen Traditionen zu erfassen, seien diese genuin oder neu erfunden. Das Projekt untersucht diese verwobenen Prozesse der Ausdeutung („Framing“), Mobilisierung und Institutionalisierung anhand von vier vergleichenden Fallstudien in Japan und China, die schwache soziale Gruppen ebenso in den Blick nehmen wie als schutzwürdig erachtete „schwache“ Interessen, nämlich (1) Katastrophenopfer, (2) Arbeitnehmer-, „Wohlergehen“

- Publication of Madlen Beret (2015): „Worte ohne Schutzzug“ – Wagô Ryôichi. Japanische Lyrik nach „Fukushima“. EB-Verlag, 320 pp.
- Publicly accessible compilation of reviews in cooperation with the online review forum literaturkritik.de (Marburg): „Nukleare Narrationen.“
- *Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima*” (<http://literaturkritik.de/public/inhalt.php?ausgabe=201604>; print version in July 2016)
- Dissemination of research findings: conference presentations, journal and book publications

### **“Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia”**

We find ourselves in a paradoxical situation. On the one hand, public discourse and action are widely influenced by the tendency to shift responsibility from the state to the individual, but at the same time there is a growing consensus that the “weak” must be protected. This process has been described as “reflexive modernization” or “second modernity”. The concept of protection refers not only to weak individuals or groups, but also extends to such weak abstract interests which have fallen, or threaten to fall, victim to market forces or social change and thus have become considered vulnerable and in need of protection. While we witness a growing consensus that the “weak” deserve protection, it is far but self-evident which groups or interests should count as “weak”. Rather the interesting question arises how social recognition of presumably weak groups or interests as being worth special protection is achieved. What characterizes existing discursive practices, what concepts are currently available to legitimize protection measures, and what institutional solutions for the protection of the weak are in place, are all aspects of a process whose outcome is open and which is worthwhile to be examined. Much apparently depends on differences in historical

experience, social and economic structures, legal frameworks and power relations in the groups involved (including last but not least transnational networks of civil society and international organizations).

This assumption applies generally, but it is particularly valid in East Asia which because of its “compressed modernization” has had to confront these processes particularly forcefully. For this reason the tacit assumption, frequently made, of a uniform (and reflexive) process of modernization is being challenged in East Asia. The concept of entangled modernities by Shalini Randeria thus seems best suited to grasp the interactive processes of translation, modification and appropriation of western discourses on protecting the weak and their amalgamation with indigenous traditions, be they genuine or invented. The project analyzes these entangled processes of framing, mobilization and institutionalization through four comparative case studies on Japan and China which look into both weak social groups and “weak” interests considered worth special protection, namely (1) victims of disaster, (2) employee well-being, (3) cultural heritage, and (4) animal welfare. Key questions include: What are the driving fac-

(employee well-being), (3) kulturelles Erbe und (4) Tierschutz. Zu den zentralen Fragestellungen des Projektes zählen: Was sind die treibenden Faktoren der Entstehung „verwobener Modernitäten“ und wie zeigt sich deren spezifische Ausprägung in den Ländern Ostasiens? Welche Konzepte werden dort hinsichtlich des „Schwachen“ entwickelt, welche Diskurse der Schutzwürdigkeit werden von welchen Akteursgruppen geführt, wie können diese Gruppen die Prägung dessen, wer oder was als „schwach“ wahrgenommen wird, beeinflussen? Welche institutionellen Lösungen werden gewählt und wie werden sie durchgesetzt? Und welche Rückwirkungen auf westliche Gesellschaften sind zu beobachten oder zu erwarten?

Ausgehend von diesen Fragestellungen haben Iwo Amelung (Sinologie), Moritz Bälz (Recht), Heike Holbig (Politikwissenschaft) und Cornelia Storz (Wirtschaftswissenschaften) nach verschiedenen Vorarbeiten einen Förderantrag bei der VolkswagenStiftung eingereicht, die diesen im Sommer 2013 positiv beschieden hat und seit Januar 2014 im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ fördert. Das Team mit acht Nachwuchswissenschaftlern hat mittlerweile zahlreiche Konferenzpapiere und Publikationen vorgelegt; auch die Abschlusspublikation ist in Vorbereitung. Im zurückliegenden Jahr war zudem eine Reihe internationaler Gastwissenschaftler in Frankfurt, dank derer der Öffentlichkeit ein breites Spektrum an Vorträgen, Filmvorführungen und Ausstellungen angeboten werden konnte.

### Bisherige Aktivitäten:

Für laufende Informationen siehe auch <http://www.protectingtheweak.uni-frankfurt.de>

■ „**Living Here in Fukushima – 3.11 and after –**“, Fotoausstellung zu Fukushima organisiert in Zusammenarbeit mit dem Projektteam und dem Disaster Archive der Iwaki Meisei Universität (10.02. – 27.03.2016)

Austellungseröffnung mit einer Einführung durch die Gastwissenschaftlerin Saori Kawazoe (Waseda Universität, Tokio) (10.02.2016)

■ Themenwoche „**Schutz des Schwachen im heutigen China**“, organisiert durch Matthias Schumann und Elisa Hörhager

„Mingong – auf der Suche nach dem Glück“, Fotoausstellung zu Wanderarbeitern in China mit dem Fotografen Wolfgang Müller (11.–15.05.2016)

Ausstellungseröffnung mit einer Einführung des Fotografen Wolfgang Müller und dem Projektkoordinator Matthias Schumann (11.05.2016)

„One Day in May“, Filmvorführung und Diskussion mit dem Regisseur Ma Zhandong und Projektmitglied Elisa Hörhager anlässlich des 8. Jahrestags des Erdbebens von Sichuan (12.05.2016)

„Die soziale Situation von Wanderarbeiter\*innen in China aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive“, Podiumsdiskussion mit dem Fotografen Thomas Müller, Projektkoordinator Matthias Schumann und Projektmitglied Na Zou (15.05.2016)

■ Vortragsreihe „**Wednesday Lectures Series**“ organisiert durch Matthias Schumann

Prof. Dr. Christoph Brumann (Forschungsgruppenleiter, Max Planck

tors of “entangled modernities” and what form do they typically take in East Asia societies? What concepts concerning the “weak” have been developed there? What are the dominant discourses and which groups of agents are involved? How can these groups influence the definition of who or what is perceived as “weak”? What institutional strategies are chosen, and how are they enforced? What repercussions can be observed or are to be expected for Western societies?

After having started with these questions and a lot of preliminary work Iwo Amelung (Sinology), Moritz Bälz (Law), Heike Holbig (Political Science) and Cornelia Storz (Economics) could submit a project proposal to the Volkswagen Foundation which lead to a positive decision. The research team, which includes eight junior researchers, has produced many conference papers and publications; the final publication is under preparation. Over the past year, various international guest researchers have been invited to Frankfurt who offered a series public lectures, film screening and exhibitions.

#### **Recent activities:**

For up-to-date information see also  
<http://www.protectingtheweak.uni-frankfurt.de>

■ **“Living Here in Fukushima – 3.11 and after – ”**, photo exhibition regarding Fukushima organized in collaboration with the project team and the Disaster Archive of the Iwaki Meisei University (10.02. – 27.03.2016)

Opening ceremony and an introduction to the exhibition by guest researcher Saori Kawazoe (Waseda University, Tokyo) (10.02.2016)

■ **“Protecting the Weak in today’s China”**, organized by Matthias Schumann and Elisa Hörhager

“Mingong – the Pursuit of Happiness”, Photo exhibition regarding migrant workers in China with the photographer Wolfgang Müller (11.–15.05.2016)

Opening of exhibition with an introduction to the exhibition by photographer Wolfgang Müller and scientific project coordinator Matthias Schumann (11.05.2016)

“One Day in May”, film screening and discussion with film director Ma Zhandong and project team member Elisa Hörhager on the occasion of the 8<sup>th</sup> anniversary of the Sichuan earthquake (12.05.2016)

“The social Situation of Migrant Workers in China from Artistic and Scientific Viewpoints”, panel discussion with photographer Wolfgang Müller, scientific project coordinator Matthias Schumann and project member Na Zou (15.05.2016)

■ Lecture Series **“Wednesday Lectures”** organized by Matthias Schumann

Prof Dr Christoph Brumann (Head of Research Group, Max Planck Institute for Social Anthropology / Honorary Professor Martin Luther University Halle-Wittenberg): “Aspects of a Love Affair: Japan and UNESCO World Heritage” (28.10.2015)

Ass. Prof Dr Kristian Cedervall Lauta (University of Copenhagen): “Disaster Law” (18.11.2015)

Dr Sabine Lennkh (Legislative Advisor World Animal Net): “Model

Institut für Ethnologische Forschung / Honorarprofessor Martin Luther Universität Halle-Wittenberg): „Aspects of a Love Affair: Japan and UNESCO World Heritage“ (28.10.2015)

Ass. Prof. Dr. Kristian Cedervall Lauta (University of Copenhagen): „Disaster Law“ (18.11.2015)

Dr. Sabine Lennkh (Legislative Advisor World Animal Net): „Model Animal Welfare Act: Objectives, Best Practice Guidance, and Ambitions for Global Advancements in Animal Welfare Legislation“ (16.12.2015)

Prof. Dr. Bai Tongdong (Dongfang Chair Professor at the School of Philosophy at Fudan University in China): „The Price of Serving Meat – On Confucius' and Mencius' Views of Human and Animal Rights“ (22.01.2016)

Saori Kawazoe (Waseda University, Tokyo): „Nuclear Refugees after Fukushima – Social Conflict and Challenges“ (25.01.2016)

Assoc. Prof. Dr. Tomoyuki Shimanuki (Hitotsubashi University, Tokyo): „Are Temporary Agency Jobs Bad Employment Contracts or Bad Employment Relationships?“ (27.01.2016)

Prof. Dr. Marina Svensson (Lund University): „Nanluoguxiang: Imagined Heritage and Urban Communities“ (10.02.2016)

Assoc. Prof. Dr. Stefan Gruber (Kyoto University, Hakubi Center for Advanced Research): „Protecting Asia's Cultural Artefacts. The Fight against Looting, Smuggling and Illicit Art Trade“ (08.06.2016)

Assoc. Prof. Zhao Zhiyong (Central Academy of Drama, Beijing, China):

„Nanfeiyan's Forum Theatre Transformation: A Case Study on Theatre Practices of the Migrant Workers' Community in China“ (15.06.2016)

Prof. Tsutomu (Tom) Nakano (Aoyama Business School, Aoyama Gakuin University, Tokyo): „Advantages of Small Firms in the Age of Digital Economy and Standardization: Evidence from the Global High-End Audio Market and the “Ethical Fashion” in Japan“ (22.06.2016)

Prof. Dr. Gisela Welz (Goethe-Universität Frankfurt, Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie): „Heritage Making, European Standards, and Gastronationalism“ (29.06.2016)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dr. Gunther Teubner (Goethe-Universität, Frankfurt am Main): „Legal Irritants: How Unifying Law Ends up in New Divergences“ (06.07.2016)

■ Filmreihe „**Wednesday Film Series**“, organisiert durch Julius Weitzdörfer und Matthias Schumann mit Dokumentarfilmen sowie Diskussionsbeiträgen der Projektmitglieder

„Taivalu“ (2010), Taifune und ansteigender Meeresspiegel in Taiwan/Tuvalu, mit Projektmitglied Na Zou (14.10.2015)

„Formosa Dream, disrupted“ (2007), Katastrophenopfer nach dem Erdbeben in Taiwan 1999, mit Projektmitglied Elisa Hörrhager (04.11.2015)

„Heat Sun“ (2008), Erinnerung an den 2. Weltkrieg in Taiwan und Japan-, mit Projektmitglied Ioan Trifu (25.11.2015)

„Yellow Box“ (2006), Drogenabhängige Arbeiter und überarbeitete

Animal Welfare Act: Objectives, Best Practice Guidance, and Ambitions for Global Advancements in Animal Welfare Legislation” (16.12.2015)

Prof Dr Bai Tongdong (Dongfang Chair Professor at the School of Philosophy at Fudan University, China): “The Price of Serving Meat – On Confucius’ and Mencius’ Views of Human and Animal Rights” (22.01.2016)

Saori Kawazoe (Waseda University, Tokyo): “Nuclear Refugees after Fukushima – Social Conflict and Challenges” (25.01.2016)

Assoc Prof Dr Tomoyuki Shimanuki (Hitotsubashi University, Tokyo): “Are Temporary Agency Jobs Bad Employment Contracts or Bad Employment Relationships?” (27.01.2016)

Prof Dr Marina Svensson (Lund University): “Nanluoguxiang: Imagined Heritage and Urban Communities” (10.02.2016)

Assoc Prof Dr Stefan Gruber (Kyoto University, Hakubi Center for Advanced Research): “Protecting Asia’s Cultural Artefacts. The Fight against Looting, Smuggling and Illicit Art Trade” (08.06.2016)

Assoc Prof Zhao Zhiyong (Central Academy of Drama, Beijing, China): “Nanfeiyan’s Forum Theatre Transformation: A Case Study on Theatre Practices of the Migrant Workers’ Community in China” (15.06.2016)

Prof Dr Gisela Welz (Goethe-University Frankfurt, Cultural Anthropology and European Ethnology): “Heritage Making, European Standards, and Gastronationalism” (29.06.2016)

Prof Tsutomu (Tom) Nakano (Aoyama Business School, Aoyama Gakuin University, Tokyo): “Advantages of Small Firms in the Age of Digital Economy and Standardization: Evidence from the Global High-End Audio Market and the “Ethical Fashion” in Japan” (22.06.2016)

Prof Dr Dr h c mult Dr Gunther Teubner (Goethe-Universität, Frankfurt am Main): “Legal Irritants: How Unifying Law Ends up in New Divergences” (06.07.2016)

#### ■ Film Series “Wednesday Film

**Series**” organized by Julius Weitzdörfer – documentaries including discussion with project team members:

“Taivalu” (2010), typhoons and rising sea levels in Taiwan/Tuvalu, with project team member Na Zou (14.10.2015)

“Formosa Dream, disrupted” (2007), disaster victims after the 1999 Taiwan earthquake, with project team member Elisa Hörhager (04.11.2015)

“Heat Sun” (2008), WWII memory in Taiwan/Japan, with project team member Ioan Trifu (25.11.2015)

“Yellow Box” (2006), drug-addicted male employees and overworked “betel-nut-beauties” vendors in Taiwan, with project team member Stefan Hüppe-Moon (09.12.2015)

“How are you, Gongliao?” (2004), protests against Japanese nuclear power plant construction in Taiwan, with external project collaborator Julius Weitzdörfer (13.01.2016)

“The Men Behind the Movie Billboards” (2013), cinema paintings

Betel-Nuss-Schönheiten, mit Projektmitglied Stefan Hüppe-Moon (09.12.2015)

„How are you, Gongliao?“ (2004), Proteste gegen den Bau eines japanischen Atomkraftwerks in Taiwan, mit assoziiertem Projektmitglied Julius Weitzdörfer (13.01.2016)

„The Men Behind the Movie Billboards“ (2013), Kinoplakatmalerei als

kulturelles Erbe, mit Projektmitglied Christina Maags (20.01.2016)

„Iwaki Note – Fukushima Voice“, Dokumentation über die Situation in Fukushima nach der Katastrophe von 2011 (01.06.2016)

■ Zahlreiche weitere Projekt- und Ergebnispräsentationen in Form wissenschaftlicher Vorträge und Publikationen.

### **„FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“**

Im Jahr 2014 jährt sich die Gründung der Goethe-Universität zum einhundertsten Mal. Das IZO nimmt dies zum Anlass, die Entwicklung der ost- und südostasienbezogenen Forschung in Frankfurt und die mit ihr verbundenen Personenkonstellationen zu untersuchen. Welchen Anteil haben interpersonelle Abhängigkeiten und Verbindungen als Faktor für Forschungsarbeit und wie lässt er sich nachverfolgen? Wie groß ist der Einfluss der sozialen, politischen, wirtschaftlichen Strukturen, innerhalb derer die Fachgeschichte allgemein und Einzelforschung speziell angesiedelt ist, und wie lässt er sich im Rahmen der ost- und südostasienwissenschaftlichen

Forschungsgeschichte nachweisen? Mit diesen Fragen ist programmatisch für das IZO insgesamt verbunden, aus der Frankfurter Erfahrung – von Richard Wilhelm (1873–1930) über Otto Karow (1913–1992) bis heute – eine Antwort auf die Frage nach den inhaltlichen Bestimmungen und dem Stellenwert von Regionalstudien bzw. *Area Studies* herauszuarbeiten.

Sprecher des Projektes FrankAsia ist Michael Kinski (Japanologie).

### **Bisherige Aktivitäten:**

■ Vorbereitung der Vorträge zur Veröffentlichung eines Sammelbandes

as cultural heritage, with project team member Christina Maags (20.01.2016)

“Iwaki Note – Fukushima Voice”, documentary depicting the lives of survivors after the disaster of 2011 (01.06.2016)

■ Several project presentations and dissemination of research findings: conference presentations, journal and book publications.

### **“FrankAsia: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt”**

In 2014 the Goethe University will celebrate its centenary. This has prompted the IZO to investigate the development of East and Southeast Asian Studies in Frankfurt and to look at the network of scholars involved. To what extent do interpersonal dependencies and connections determine research activities and how can this be tracked? How strong is the influence of social, political and economic structures within which the overall development of the subject and individual research take place? How far is it possible to demonstrate this through the history of research in East and South-

east Asian Studies? From these questions the IZO as a whole hopes to arrive at a better understanding, based on experience in Frankfurt from Richard Wilhelm (1873–1930) and Otto Karow (1913–1992) to the present, of the definition and the significance of area studies.

Michael Kinski (Japanology) is the principal investigator on the FrankAsia project.

#### **Recent activities:**

■ On-going preparations for the publication of selected papers in an edited volume.

## **Kooperationspartner in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet The Centre’s Academic Partners in Frankfurt and the Rhine-Main Region**

- Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Institut für Sozialforschung (IfS)
- Konfuzius-Institut Frankfurt an der Goethe-Universität Frankfurt e.V.
- LOEWE Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“
- China Institut e.V.
- Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Goethe-Lehrerakademie an der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Goethe-Universität Frankfurt
- Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte
- Sigmund-Freud-Institut (SFI)
- Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)

# Forschungsschwerpunkte und Forschungsaktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren

## Key Research Areas and Activities by Centre Affiliated Faculty

### Sinologie Sinology

#### Prof. Dr. Iwo Amelung

##### Forschungsschwerpunkte

Rezeption westlichen Wissens in China während der späten Qing- und der frühen Republikzeit; Entstehung moderner wissenschaftlicher Disziplinen in China; Wissenschaft/Technik und Identitätsdiskurse in China

##### Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (Gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“)
- „FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“
- „Schwächediskurse und Ressourcenregime“ (SFB 1095, gefördert von der DFG)
- „Wert und Äquivalent. Über die Entstehung und Umwandlung von Werten aus archäologischer und ethnologischer Sicht“ (Graduiertenkolleg 1576/2 gefördert von der DFG)
- Forschungszusammenarbeit mit der Universität Erlangen-Nürnberg (Wissenschaftssprache Chinesisch) und der Universität Heidelberg (Datenbanken Wissenschaftssprache Chinesisch, dort am Virtual Jaspers Centre veröffentlicht)

##### Key research areas

The reception of Western knowledge in China during the late Qing Dynasty and the early years of the Republic; the development of modern academic disciplines in China; science/technology and discourses on identity in China

##### Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” (Funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”)
- “FrankAsia: 100 Years of Research into East and Southeast Asia in Frankfurt”
- “Discourses of Weakness and Resource regimes” (SFB 1095, funded by the German Research Foundation)
- “Value and Equivalence. The genesis and transformation of values from an archaeological and anthropological perspective” (Research training group, funded by the German Research Foundation)
- Research cooperation with the University of Erlangen-Nuremberg (Chinese as the language of academic work) and Heidelberg University (Databases in Chinese as the language of academic work, published there at the Virtual Jaspers Centre)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Hydraulic Planning and Decision Making in Late Imperial China. The Case of the Yellow River in Shandong“, Max-Planck-Institute History of Science, Berlin, Oktober 2015
- „A Different Focus: Western Optics and the Re-Interpretation of the Mohist Canon“, Paper im Rahmen der Konferenz „Scales of Knowledge: Zooming In and Zooming Out“, Heidelberg, Oktober 2015
- „Science and its Localisation. Perspectives from Republican China“, Birmingham University, November 2015
- „Science and National Salvation in Early 20<sup>th</sup> century China“, Paper im Rahmen der Konferenz „Discourses of Weakness in Late 19<sup>th</sup> and Early 20<sup>th</sup> Century China“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Dezember 2015
- „Organisation der Konferenz “Discourses of Weakness in late 19<sup>th</sup> and early 20<sup>th</sup> Century China“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Dezember 2015
- „Wan Qing keju zhidu gaige hu Zhongguo de zhishi zhuanbian“ 晚清科举制度改革和中国的知识转变 (Die Reform des Beamtenprüfungs-systems während der späten Qing-Zeit und intellektuelle Transformation), Chinese University of Science and Technology, Hefei, März 2016
- „Encyclopedic Publications and the Transformation of the Examination System in Late Qing China“, Paper im Rahmen des Workshops „Encyclopedias for Everyday Life“, Heidelberg, April 2016

## Prof. Dr. Dorothea Wippermann

### Forschungsschwerpunkte

Moderne chinesische Sprache und Kultur; Chinesisch-westliche Transkulturalität; Angewandte Sprachwissenschaft, chinesisch-deutscher Sprachvergleich, Sprach- und Übersetzungsdidaktik des Chinesischen; Chinesisch-westliche interkulturelle Kommunikation; Chinesische Pragma- und Soziolinguistik; Chinesische Schriftlinguistik; Chinesische Literatur des 20. Jahrhunderts; Vormoderne chinesische Sprache und Literatur

### Forschungsprojekt

- „Chinese Cultural Policies and Confucius Institutes in Africa“ (mit Falk Hartig, AFRASO-Teilprojekt)

### Key research areas

Modern Chinese language and culture; Chinese/Western transculturalism; applied linguistics, the comparison of German and Chinese languages, teaching methods for Chinese language and translation; Chinese Western intercultural communication; Chinese pragmatics and sociolinguistics; Chinese graphemics; 20<sup>th</sup> century Chinese literature; pre-modern Chinese language and literature

### Research project

- „Chinese Cultural Policies and Confucius Institutes in Africa“ (with Falk Hartig, AFRASO sub-theme)

## Veröffentlichungen – Publications

- (Mitherausgeberin) CHUN – *Chinesischunterricht 30* (2015). Zeitschrift des Fachverbands Chinesisch.
- „Transcription Systems: An Overview“, in: Rint Sybesma (Hg.): *Encyclopedia of Chinese Language and Linguistics*. Brill Online, 2016.
- „Transcription Systems: Hanyu pinyin 漢語拼音“, in: Rint Sybesma (Hg.): *Encyclopedia of Chinese Language and Linguistics*. Brill Online, 2016.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Konfuzius und Kommunismus, Kooperation und Kommunikation – Zum Verhältnis zwischen China und der Sinologie“, Akademische Feier zum 90. Geburtstag von Prof. Dr. Chiao Wei (Sinologie), Universität Trier, 01.04.2016

## Prof. Dr. Zhiyi Yang

### Forschungsschwerpunkte

Chinesische Literatur und Ästhetik; Poesie und kollektives Gedächtnis; moderner Nationalismus

### Forschungsprojekte

- „The Poetics of Memory: Wang Jingwei (1883–1944) and China’s WWII Collaboration“ (Monographie)
- „Cross-cultural Klassiker“ (Forschungsprojekt in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik, Frankfurt am Main)

### Key research areas

Chinese literature and aesthetics; poetry and historical memory; modern nationalism

### Research projects

- “The Poetics of Memory: Wang Jingwei (1883–1944) and China’s WWII Collaboration” (a monograph)
- “Cross-cultural Klassiker” (research project in cooperation with the Max Planck Institute for Empirical Aesthetics, Frankfurt am Main)

## Veröffentlichungen – Publications

- “Ziran” zhi bian: Su Shi de youxian yu buxiu “自然”之辯：蘇軾的有限與不朽. Beijing: Sanlian chubanshe. (im Erscheinen).
- *Frontiers of Literary Studies in China* (FLSC), 9.4 (2015). Special issue on modern classicist poetry. December 2015.
- „Frankfurt Consensus“, in: *Foreword to Frontiers of Literary Studies in China* (FLSC), 9.4 (2015), S. 507–509.
- „Introduction to the Special Issue on

- Modern Chinese Lyric Classicism”, in: *Frontiers of Literary Studies in China* (FLSC), 9.4 (2015), S. 510–514.
- „The Modernity of the Ancient-Style Verse“, in: *Frontiers of Literary Studies in China* (FLSC), 9.4 (2015), S. 551–580.
  - „The Road to Lyric Martyrdom: Reading the Poetry of Wang Zhaoming (1883–1944)“, in: *Chinese Literature: Essay, Articles, Reviews* (CLEAR), 37 (2015), S. 135–164.
  - *Dialectics of Spontaneity: The Aesthetics and Ethics of Su Shi (1037–1101)*. Brill 2015.
  - (Rezension) Wai-yee Li: *Women and National Trauma in Late Imperial Chinese Literature* (Cambridge [Mass.]: Harvard University Asia Center, 2014), in: *Women and Gender in Chinese Studies Review*, October 2015.
  - „The Tower of Going Astray: the Paradox of Liu Yazi’s (1887–1958) Lyric Classicism“, in: *Modern Chinese Literature and Culture* (MCLC), 28.1 (2016), S. 174–221.
  - *Back into Modernity: Classical Poetry and Intellectual Transition in 20<sup>th</sup> Century China*. (im Erscheinen).
  - „‘Classical Poetry Is My Opium’ or How Liu Yazi (1887–1958) Learned to Stop Worrying and Love Vernacular Literature“, in: *ICLA 20<sup>th</sup> annual conference anthology*. (im Erscheinen).
  - „Introduction: Back into Modernity“, in: *Back into Modernity: Classical Poetry and Intellectual Transition in 20<sup>th</sup> Century*. (im Erscheinen).
  - „The Modernity of the Ancient-Style Verse“, in: *Back into Modernity: Classical Poetry and Intellectual Transition in 20<sup>th</sup> Century*. (im Erscheinen).
  - „Xin Qiji (1140–1207)“, in: *Wiley-Blackwell Companion to World Literature*. New Jersey: Wiley-Blackwell. (im Erscheinen).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Invited talk at Heidelberg University, 11.12.2015
- Invited talk at Bochum University, 26.11.2015

## Clemens Büttner, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Chinesische Modernisierungsbestrebungen: militärische Professionalisierung, zivil-militärische Beziehungen, Nationalismus, religiöser Konfuzianismus

### Key research areas

Chinese modernization efforts: Military professionalization civil-military relations, nationalism, religious Confucianism

### Forschungsprojekt

- „Chinese Military Professionalization and the Rise of Warlordism, 1895–1915“ (Dissertationsvorhaben, im September 2015 verteidigt)

### Research project

- „Chinese Military Professionalization and the Rise of Warlordism, 1895–1915“ (dissertation project, defended in September 2015)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Turning Civilians into Soldiers: Militarism and the Nation-state in Early 20<sup>th</sup> Century China“, Internationale Konferenz „Discourses of Weakness in Late 19<sup>th</sup> and Early 20<sup>th</sup> Century China“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 4.–5.12.2015
- „The Power of Professionalization: Praise and Criticism of the Professional Soldier in Early 20<sup>th</sup> Century China“, Konferenz „Loyalty and Betrayal in Chinese Military History“, Chinese Military History Society, gesponsert von GAES, Ottawa, Kanada, 14.04.2016
- „Imperial Expectations of Strong Nation-statehood: China’s Military Modernization Strategy in the Early 20<sup>th</sup> Century“, Symposium „Nation/Boundaries/Place“, University of Oslo, 02.–03.06.2016

## Falk Hartig, Ph.D.

### Forschungsschwerpunkte

Chinesische Außenpolitik; Chinas Außenkommunikation und Kulturdiplomatie; Chinas Bild in der Welt; Internationalisierungsstrategien chinesischer Medien

### Forschungsprojekte

- „Chinesische Kulturpolitik und Konfuzius-Institute in Afrika“ (mit Dorothea Wippermann, AFRASO-Teilprojekt)
- Contributing Scholar „Confucius Institutes Project“, USC Center on Public Diplomacy, University of Southern California, Los Angeles

### Key research areas

Chinese foreign politics, China’s public and cultural diplomacy, China’s global image and the internationalization of Chinese media

### Research projects

- „Chinese Cultural Policies and Confucius Institutes in Africa“ (with Dorothea Wippermann, AFRASO sub-theme)
- Contributing Scholar “Confucius Institutes Project”, USC Center on Public Diplomacy, University of Southern California, Los Angeles

## Veröffentlichungen – Publications

- „Communicating China to the World: Confucius Institutes and China’s Strategic Narratives“, in: *Politics* 35 (3–4), 2015, S. 245–258.
- „Zhongguo de ruanshili yu feizhou de kongzi xueyuan“ 中国的软实力与非洲的孔子学院 (China’s Soft Power and Confucius Institutes in Africa), in: *Zhongguo shehui kexueyuan xiya feizhou yanjiusuo* 中国社会科学院西亚非洲研究所 (Chinese Academy of Social Sciences, Institute of West Asian and African Studies) (Hg.): *Feizhou huangpishu feizhou fazhan baogao* 非洲黄皮书非洲发展报告 (Yellow Book of Africa: Annual Report on Development in Africa), No.17 (2014–2015). Beijing: Social Science Academic Press 2015, S. 94–110.

- „How China Understands Public Diplomacy: The Importance of National Image for National Interests“, in: *International Studies Review*. DOI: <http://dx.doi.org/10.1093/isr/viw007>.
- *Chinese Public Diplomacy: the Rise of Confucius Institutes*. New York/London: Routledge 2016.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Cultural Exchange and Image Management: The Case of Confucius Institutes in Africa“, Conference „Building Images: Exploring 21<sup>st</sup> Century Sino-African Dynamics through Cultural Exchange, Media Representation, and Translation“, The University of Nottingham, 16.–17.01.2016
- „Communicating China to the World: the Role and Future of Confucius Institutes“, Westminster Conference „China and the Changing Geopolitics of Global Communication“, Westminster University, 09.04.2016

## Stefan Hüppe-Moon, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Chinesische politische Theorie und Philosophie (insbesondere Konfuzianismus der Gegenwart und politisches Denken innerhalb der Neuen Linken); Transfer politischer Ideen und Konzepte zwischen dem Westen und China; Diskurse über Wanderarbeiter

### Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert von der VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Arbeitnehmer-Wohlergehen)
- „Disadvantage in Meritocratic Confucianism“ (Dissertationsvorhaben)

### Key research areas

Chinese political theory and philosophy with a focus on contemporary Confucianism and New Left political thought; transfer of political ideas and concepts between the West and China; discourses on migrant workers

### Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society” (cluster: employee well-being)
- “Disadvantage in Meritocratic Confucianism” (dissertation project)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „New (Old) Ways of Protecting the Weak? Distributive Justice in Contemporary Confucian Political Thought“, Young Scholars Forum, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 30.-31.10.2015

■ „New (Old) Ways of Protecting the Weak? Distributive Justice in Contemporary Confucian Political Thought“, Presentation/Workshop, EHESS, Paris, 19.02.2016

## Grete Schönebeck, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Chinesische Gesellschaft, Kultur, Geschichte, insbesondere chinesische Bestattungskultur

### Forschungsprojekt

- „Orte der Toten. Orte für die Lebenden? – Zur sozialen Bedeutung von Grabstätten in China seit 1800“ (Dissertationsvorhaben)

### Key research areas

Chinese society, culture, history, especially Chinese funeral culture

### Research project

- „Spaces of the Dead. Spaces for the Living? – On the Social Meaning of Graves in China since 1800“ (dissertation project)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Another Home for the Family – Two Examples on Establishing New Values for Graves and Cemeteries in Today's China“, Young Scholars Forum, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 30.-31.10.2015
- „Temples, Pagodas and Chanting Flowers – Manifestations of Buddhism at Cemeteries in China Today“, 4<sup>th</sup> International STCS Conference on Comparative Perspectives: Islam, Confucianism and Buddhism, Ljubljana, Slovenia, 12.12.2015
- „How Grave Are the Matters of Graves? – Challenges Concerning

Researching Cemeteries“, China Workshop Iserlohn, 30.01.2016

- „Wie soll man sie begraben? – Elemente der Bestattungskultur in China im Wandel“, transmortaleVII, Kassel, 27.02.2016

- „Bildbände und Preislisten – Handreichungen von Friedhöfen im heutigen China“, Jahrestagung der China AG, Universität Freiburg, 05.03.2016

## **Matthias Schumann, M.A.**

### **Forschungsschwerpunkte**

Tierschutz und Vegetarismus im China der späten Qing- und der Republikzeit; moderne Religionsgeschichte Chinas; Wissenschaft, Spiritismus und Psychical Research in der Republikzeit; Diskurse und Praktiken von Philanthropie und Wohltätigkeit in China

### **Forschungsprojekte**

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert von der VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Historical Background Study)
- „Between Science and Superstition: Spirit-Writing Organizations in Republican China and their Quest for Legitimacy“, Cluster of Excellence Asia and Europe in a Global Context, Universität Heidelberg. (Dissertationsvorhaben)

### **Key research areas**

Animal protection and vegetarianism in late Qing and Republican China; religious history of modern China; science, spiritualism, and psychical research in the Republican period; changing discourses and practices of philanthropy, welfare, and charity in China

### **Research projects**

- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, (historical background study)
- “Between Science and Superstition: Spirit-Writing Organizations in Republican China and their Quest for Legitimacy”, Cluster of Excellence Asia and Europe in a Global Context, Heidelberg University (dissertation project)

## **Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events**

- „Redemptive Societies (jiushi tuanti 救世團體) as Popularizers of Knowledge: The Wushanshe 悟善社, the Daoyuan 道院 and the Appropriation of Religion in Republican China“,

Renmin-Universität, Peking,  
12.09.2015

- „Ein chinesisches Rotes Kreuz? Die Rote-Swastika-Gesellschaft im China der Republikzeit“, Konfuzius-Institut Leipzig, 16.11.2015

## **Mirjam Tröster, M.A.**

### **Forschungsschwerpunkte**

Modern Literatur und Theater im chinesischsprachigen Raum, Literaturkritik, translokale kulturelle Flüsse, Beziehungen über die Taiwanstraße, Hongkong und Macau

### **Key research areas**

Modern Chinese-language performing arts and literature, literary and cultural criticism, translocal cultural flows, cross-straits relations

## Forschungsprojekt

- „Engaging with Translocality: Taiwan, Hong Kong, and Macau Theatre in Mainland China“ (Buchprojekt)
- „Politics of Mobility in Global Asian Spaces“

## Research project

- “Engaging with Translocality: Taiwan, Hong Kong, and Macau Theatre in Mainland China” (book project)
- “Politics of Mobility in Global Asian Spaces”

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Selfish Fainthearts, Ardent Fighters, and Gallant Heroines? – Characters in Plays about the ‘Republic of Taiwan’“, Konferenz „Discourses of Weakness in Late 19<sup>th</sup> and Early 20<sup>th</sup> Century China“, im Rahmen des Teilprojekts A 01 „Vorstellungen staatlicher Schwäche im China des späten 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ des SFB 1095 „Schwächediskurse und Ressourcenregime“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 05.12.2015

- „Visualising Borders on Stage: The Case of Theatrical Touring across the Taiwan Strait“, Culture, Capital & Communication: Visualising Chinese Borders in the 21<sup>st</sup> Century, Manchester School of Art, 06.05.2016
- „Catalysts and Stumbling Blocks: Translocal Touring of *The Village*“, NATSA Annual Conference „Taiwan Studies in Trans\* Perspectives: Transdisciplinary, Transnational, and Transcultural“, University of Toronto, 10.06.2016

# Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien Political Science with a Focus on Chinese and East Asian Area Studies

## Prof. Dr. Heike Holbig

### Forschungsschwerpunkte

Politik der Volksrepublik China;  
Staats-Gesellschafts-Beziehungen und  
Schutz des Schwachen in der chinesischen Reformperiode; Ideologie und politische Legitimation; Autoritarismusforschung

### Key research areas

The politics of the People’s Republic of China; state-society relations in the Chinese reform period; protection of the weak; ideology and political legitimization; research into authoritarianism

### Forschungsprojekte

- „Ideologischer Wandel und Regimelegitimität in China“ im Kompetenznetz „Regieren in China.“

### Research projects

- “Ideological Change and Regime Legitimacy in China”, part of the research network “Governance in

- Voraussetzungen, Beschränkungen und Potenziale politischer Anpassungs- und Innovationsfähigkeit im 21. Jahrhundert“, gefördert durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (2010–2016)
- „Chinas Einfluss auf das Verständnis von guter Regierungsführung, Entwicklung und internationaler Kooperation in Afrika“ (AFRASO-Teilprojekt)
  - „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (Gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“)

**China. Preconditions, Limits and Potentials of Political Adaptability and Innovativeness in the 21<sup>st</sup> Century”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (2010–2016)**

- “China’s influence on the understanding of good governance, development and international cooperation in Africa” (AFRASO sub-theme)
- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” (Funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Yishixingtai de shiyingxing biange yu huiying kunjing: Shiba da hou Zhongguo gongchandang de yishixingtai chuangxin“ (Ideological Adaptation and the Responsiveness Dilemma: Innovations in Party Ideology Since the 18<sup>th</sup> Party Congress), in: Yu Keping, Thomas Heberer u. Björn Alpermann (Hrsg.): *Zhonggong de zhili yu shiying. Bijiao de shiye* (Governance and Adaptation of the Chinese Communist Party: A Comparative Perspective). Beijing: Zhonggong Bianyi Chubanshe (Central Compilation and Translation Press) 2015, S. 87–111.
- (mit Carolin Kautz) „Bürgerrechte und Zivilgesellschaft in China: Diskursive Rechtfertigungsstrategien im Schatten parteistaatlicher Hegemonie“, in: *ASIEN: The German Journal on Contemporary Asia*, No. 137 (Oktober 2015), S. 77–89.
- (mit Christina Maags) „Replicating Elite-Dominance in Intangible Cultural Heritage Safeguarding: The Role of Local Government – Scholar Networks in China“, in: *International Journal of Cultural Property*, No. 23 (2/2016), S. 71–97.
- (mit Günter Schucher) „Wer C sagt, muss auch D sagen. Chinas Anlauf zur ‚weltgrößten Demokratie‘“, in: *GIGA (German Institute of Global and Area Studies) Focus Asien*, No. 2 (Juni 2016). Online: [www.giga-hamburg.de/de/publikation/chinas-anlauf-zur-weltgroessten-demokratie](http://www.giga-hamburg.de/de/publikation/chinas-anlauf-zur-weltgroessten-demokratie) [English version: „He who says C must say D: China’s Attempt to Become the ‚World’s Largest Democracy‘“, [www.giga-hamburg.de/en/publication/chinas-attempt-to-become-the-worlds-largest-democracy](http://www.giga-hamburg.de/en/publication/chinas-attempt-to-become-the-worlds-largest-democracy)].
- „VR China: Politökonomische Kurzanalyse (PÖK)“, in: *Studie für*

*das Bundesministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), März 2016.*

- (mit Jonas Schachtschneider)  
„Chinas neue ‚Führungsgruppen zur umfassenden Vertiefung der

Reform‘: Chancen und Risiken politischer Steuerung unter Xi Jinping“, in: *ASIEN: The German Journal on Contemporary Asia*, No. 139 (April 2016).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Xi Jinping and the Art of Chrono-Ideological Engineering: Conceptualizing the role of time in the legitimization of authoritarian power“, American Political Science Association (APSA), Annual Meeting, San Francisco, 04.09.2015
- „Political Steering Theory and China’s Governance“, Master Class on Public Policy, Renmin University, Beijing, 05.12.2015
- „Chinese Notions of Democracy“, Lecture in the Research Seminar „Global Power Shifts and the Future of Democracy“, GIGA Hamburg, 30.05.2016
- „China’s Reforms from a Perspective of Political Steering“, Lecture / Seminar at the Beihang University, Beijing, 07.12.2015
- „Chancen und Risiken hierarchischer politischer Steuerung unter Xi Jinping“, Briefings im Auswärtigen Amt sowie für Mitglieder des Bundestags, Berlin, 23.02.2016 und 01.06.2016

## Johannes Lejeune, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Identität, Normen und Emotionen in den internationalen Beziehungen; nicht-westliche Sichtweisen auf internationale Beziehungen; Demokratisierung und autokratische Innovationen; Chinesische Außenpolitik; China-Afrika Beziehungen; BRICS und Süd-Süd Beziehungen

### Key research areas

Identity, norms and emotions in international relations; non-Western thinking on international relations; democratization and autocratic innovation; Chinese foreign policy; Sino-African relations; BRICS and South-South relations

### Forschungsprojekt

- „How much unity in diversity? China-Africa relations and the construction of a shared identity“ (Dissertationsvorhaben)

### Research project

- „How much unity in diversity? China-Africa relations and the construction of a shared identity“ (dissertation project)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Ruling Parties as Communities of Practice and Collective Identity in China-Ethiopia Relations“, in: *AFRASO Working Paper*, No. 1, Oktober 2015.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „China’s Best Friend in Africa? Identity in Sino-Ethiopian Relations“, CEEISA-ISA Joint Inter-
- national Conference, Lubljana, 23.–25.06.2016

## Sebastian Biba, Dr.

### Forschungsschwerpunkte

Außen- und Sicherheitspolitik Chinas; Internationale Beziehungen in Ostasien; regionale Institutionen und Ordnung in Ostasien; Nexus Wasser-Energie-Nahrung; „Securitization“ Theorie

### Key research areas

China’s foreign and security policy; International Relations in East Asia; Regional institutions and governance in East Asia; Water-Food-Energy Nexus; Securitization theory

### Forschungsprojekte

- Nicht-traditionelle Sicherheitsgefahren in den sino-indischen Beziehungen
- USA-China-Beziehungen und Implikationen für Europa

### Research project

- Non-traditional Security Threats in Sino-Indian Relations
- US-China Relations and Implications for Europe

## Veröffentlichungen – Publications

- „The Goals and Reality of the Water-Food-Energy Security Nexus: The Case of China and Its Southern Neighbours“, in: *Third World Quarterly* (SSCI), 37:1 (Januar 2016), S. 51–70.
- „China Drives Water Cooperation with Mekong Countries“, in: *China Dialogue* (1. Februar). Online: <https://www.chinadialogue.net/article/show/single/en/8577-China-drives-water-cooperation-with-Mekong-countries>.
- „From Securitization Moves to Positive Outcomes: The Case of the 2010 Mekong Crisis“, in: *Security Dialogue* (SSCI) (im Erscheinen).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Global Governance in the Era of Growing US-China Rivalry: What Consequences for the EU?“, European International Studies Association (EISA), 9<sup>th</sup> Pan-European Conference on International Relations, Giardini Naxos, Sizilien, Italien, 23.–26.09.2015
- Participant in Roundtable „North Korea’s Fourth Nuclear Test and Regional Responses“, International Studies Association (ISA), 57<sup>th</sup> Annual Convention, Atlanta, USA, 16.–19.03.2016
- „Is Patience Running Out? The Current State of China’s North Korea Dilemma“, zusammen mit Markus Liegl, International Studies Association (ISA), 57<sup>th</sup> Annual Convention, Atlanta, USA, 16.–19.03.2016
- „Multilateral Inter-state Cooperation on Non-traditional Security Threats in Asia: The Cases of Natural Disasters and Freshwater Resources“, In-

ternational Studies Association (ISA),  
57<sup>th</sup> Annual Convention, Atlanta,  
USA, 16.–19.03.2016

- „Chinas neue Rolle: Fordern und fördern“, Interview für ZDF heute.de,

07.04.2016. Online: <http://www.heute.de/reich-der-mitte-positiv-oniert-sich-neu-china-wird-fordernd-42993700.html>

## Christina Maags, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Kulturpolitik in der gegenwärtigen VR China (insbesondere die Instrumentalisierung von Kultur für staatliche Zwecke, wie Herrschaftslegitimierung, Wirtschaftsentwicklung etc.); Kulturerbe-Schutz in China (Fokus: Immaterielles Kulturerbe); Chinesische Kulturdiplomatie in Europa; Erinnerungspolitik in ostasiatischen Außenbeziehungen

### Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Kulturerbe)
- „Chinas „Living Human Treasures“ System: Ein Vergleich lokaler Implementierung des „Intangible Cultural Heritage Inheritors“ Programms“ (Dissertationsvorhaben)

### Key research areas

Cultural policy in contemporary China (especially concerning the instrumentalization of culture for state objectives such as legitimization of one-party-rule, economic development etc.); Protection of cultural heritage in China (focus: Intangible cultural heritage); Chinese cultural diplomacy in Europe; memory politics in East Asian foreign relations

### Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, (cluster: cultural heritage)
- “China’s Living Human Treasures System: Comparing Local Implementation of the “Intangible Cultural Heritage” Inheritors Program” (dissertation project)

## Veröffentlichungen – Publications

- (mit Heike Holbig) „Replicating Elite-Dominance in Intangible Cultural Heritage Safeguarding: The Role of Local Government – Scholar Networks in China“, in: *International Journal of Cultural Property*, No. 23 (2/2016). S. 71–97.
- „Creating a Race to the Top: Hierarchies and Competition within the Chinese ICH Transmitters System“, in: *Chinese Cultural Heritage in the Making: Experiences, Negotiations and Contests*. and Contestations. IIAS-Amsterdam University Press. „Asian Heritages“ series. (im Erscheinen).
- (mit Marina Svensson) „Introduction: Chinese Cultural Heritage in the Making: Experiences, Negotiations and Contests“, in: *Chinese Cultural Heritage in the Making: Experiences, Negotiations and Contests*. IIAS-Amsterdam University Press. „Asian Heritages“ series. (im Erscheinen).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Becoming a Gatekeeper of the Past: Analyzing the Role of Policy Networks in Chinese Cultural Heritage Politics“, 10. Interpretative Policy Analysis Conference, Lille, Frankreich, 08.–10.07.2015
- „Retracing International Policy Transfers: The Implementation of a Chinese ‘Living Human Treasures System’“, 2<sup>nd</sup> Young Scholars Forum, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 30.–31.10.2015
- „From Cultural Practitioner to ICH Inheritor: Competition and Hierarchies in the Chinese Living Human Treasures System“, Centre for Heritage and Museum Studies, ANU, 04.03.2016
- „Safeguarding Traditional Music through State Programs in East Asia: the Case of the Living Human Treasures System“, Bachelor-Seminar „Music and Politics“, Conservatorium of Music, Sydney, 16.03.2016
- Round Table Discussion „China in the World Center and Center for Heritage and Museum Studies“, ANU, Round Table Discussion „Heritage and China“, 18.03.2016
- „Conceptualizing Living Heritage in China: The Contested Chinese ICH Discourse“, zusammen mit Yujie Zhu, Konferenz der Association of Critical Heritage Studies, Montreal, Canada, 02.–08.06.2016
- „Where East Meets West: Comparing UNESCO’s Impact on Domestic Cultural Governance Systems“, zusammen mit Ioan Trifu, Konferenz der “Association of Critical Heritage Studies”, Montreal, Canada, 02.–08.06.2016

## Japanologie Japanology

### Prof. Dr. Lisette Gebhardt

#### Forschungsschwerpunkte

Moderne, gegenwärtige und zeitgenössische japanische Literatur; Literatur und Zeitgeschichte; literarische Adaptionen religiöser Thematiken; japanische Kultur- und Identitätsdiskurse („Spiritualität“, „Prekarität“); Positionen japanischer Intellektueller; Lifestyletrends und Sinndesign der globalen Konsum- und Mediengesellschaft, Japan nach „Fukushima“

#### Key research areas

Modern and contemporary Japanese literature; literature and contemporary history; literary adaptations of religious topics; discourses on Japanese culture and identity ('Spirituality', 'Precariat'); positions adopted by Japanese intellectuals regarding ideology and world view; lifestyle trends and communicative design in a global consumer- and media-based society; Japan after 'Fukushima'

## Forschungsprojekte

- Japan nach Fukushima / Textinitiative Fukushima (mit S. Richter, Leipzig)
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)
- Völkische Religionen in Japan und Deutschland (mit K. Antoni, Tübingen)
- Zeitgenössische japanische Literatur: Kanon, Trends und Forschungsansätze

## Research projects

- Japan after Fukushima / Textinitiative Fukushima (with S. Richter, Leipzig)
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (together with M. Kinski)
- Folkish religion in Japan and Germany (together with K. Antoni, Tübingen)
- Contemporary Japanese Literature: canon, trends and research approaches

## Veröffentlichungen – Publications

- „Psychogramme einer verlorenen Generation: Kindheit und Adoleszenz in der zeitgenössischen japanischen Literatur“, in: M. Kinski, H. Salomon u. E. Großmann (Hrsg.): *Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015, S. 453–488.
- „Prekariat: Die Agenda einer japanischen Empörung – Begriffstransfer aus der internationalen Abstiegsdebatte“, in: H. Meyer (Hg.): *Begriffs geschichten aus den Ostasienwissenschaften: Mechanismen der Begriffsprägung und -etablierung im Japanischen, Chinesischen und Koreanischen*. München: Iudicium 2015, S. 309–332.
- „Babies mit Psychose. Ryû Murakami's Buch ‚Schließfachsäuglinge‘ entfacht ein trashig-brutales Endzeitspektakel im Japan der Bubble-Phase“. *Literaturkritik.de*, September 2015.
- „Kleines Kaleidoskop der Kulturkontakte. Eine Aufsatzsammlung zu Szenen und Modellen in deutsch-japanischen Kontexten“. *Literaturkritik.de*, Oktober 2015.
- „Prof. Meyers Museenreise. Auf literaturgeschichtlichen Spuren des modernen Japan“. *Literaturkritik.de*, November 2015.



- „Im Dunklen Grenzbezirk“ – Literatur und das Atomare. Zur Einführung in den Themenschwerpunkt“, in: *Nukleare Narrationen – Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima*. Berlin: EB-Verlag 2016, S. 11–20.
- „Prekarisierung, Notlagen und globale Performanz. Nationalnarrative der japanischen Zeitgeschichte“, in: S. Köhn u. M. Unkel (Hrsg.): *Pre-*

- karisierungsgesellschaften in Ostasien.* Wiesbaden: Harrassowitz 2016, S. 235–260.
- „Ghosts, Spirituality and Healing in Post-Fukushima-Literature – Yoshimoto Banana’s Bibliotherapy for National Recovery“, in: M. Tomasi (Hg.): *Religion and Spirituality in Japanese Literature*. 2016.
  - „Übersinnliche Wahrnehmungen als Lebenshilfe: Yoshimoto Banana und ihre Literatur der tröstenden Einheit der Übergänge“, in: K. Antoni u. B. Staemmler (Hrsg.): *Geburt und Tod – Werden und Vergehen*. Lit Verlag 2016, S. 149–168 (= Band 25 der Tübinger Bunka/Wenhua Reihe).

## Vorträge und Veranstaltungen – **Lectures and events**

- „Narrationen des Nuklearen – kleine literarische Zeitgeschichte der Auslöschung“, Vortragsabend zu Hiroshima, Klingspor Museum Offenbach a.M., 06.08.2015
- „Post-Fukushima-Religiosity as Anti-Intellectual Agenda“, Konferenz „XXI IAHR World Congress 2015“, Universität Erfurt, 24.08.2015
- Leitung der Sektion Moderne Literatur „Japanische Literatur in der aktuellen Forschung. Zugänge, Themen und Theorien“, zusammen mit Evelyn Schulz, 16. Deutsch-sprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 27.–28.08.2015
- Interview im *Radio-Feature SWR2: Wissen: „Japans Schriftstellerinnen. Weibliche Stimmen aus einem Männerland“*, 03.12.2015
- Interview, veröffentlicht in *FAZ.net*: „Der GAU hat Japan aus seinem Dornröschenschlaf geweckt“, 09.03.2016
- Interview im *Radio-Feature SWR2: „Fukushima und Tschernobyl. Kultur der Desinformation“*, 11.03.2016
- Interview, veröffentlicht in *FAZ: „Twittergedichte aus der Todeszone – Eine Frankfurter Japanologin erforscht die kulturellen Nachwirkungen der Fukushima-Katastrophe“*, 15.03.2016

## Prof. Dr. Michael Kinski

### Forschungsschwerpunkte

Theoretische Ordnungsentwürfe: japanische Geistesgeschichte der Frühmoderne (Konfuzianismus, Ethik und politische Ideen); praktische Ordnungsentwürfe: frühmoderne japanische Lebensstile und Werteorientierungen im Spiegel der Ratgeberliteratur; Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der „Hollandstudien“ im Japan des 18./19. Jahrhunderts; materielle Kultur: japanische Esskultur; Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan

### Key research areas

Theoretical concepts of order: the history of Japanese ideas of the early modern period (Confucianism, ethics and political ideas); practical concepts of order: early modern Japanese lifestyles and adherence to values as reflected in self-help literature; the history of science taken from the example of Dutch Studies in 18<sup>th</sup> and 19<sup>th</sup> century Japan; material culture: Japanese food traditions; history of childhood and of childhood imagery

## Forschungsprojekte

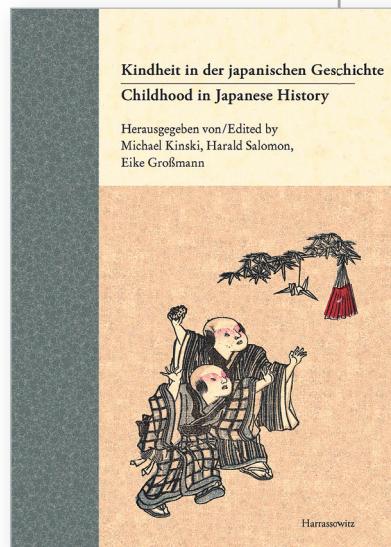
- Esskultur in Japans Frühmoderne (Publikationsvorhaben)
- Japanische Ratgeberliteratur als Form der praktischen Ordnungsentwürfe
- Konfuzianismus und politische Ideengeschichte Japans (Publikationsvorhaben)
- Medizingeschichte: *Materia Medica* der Edo-Zeit (Publikationsvorhaben)
- Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder
- „Vernetzungen und Wirkungen. 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“ (IZO-Forschungsprojekt)

## Veröffentlichungen – Publications

- (mit E. Großmann u. H. Salomon) (Hrsg.) *Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015.
- „Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder. Einleitung“, in: M. Kinski, H. Salomon u. E. Großmann (Hrsg.): *Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015, S. 1–32.
- „Geschichte der Kindheit im Japan der Frühen Neuzeit. Methodische Ansätze und Themen der Forschung“, in: M. Kinski, H. Salomon u. E. Großmann (Hrsg.): *Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015, S. 103–158.
- (mit K. Kracht u. M. Rüttermann) (Hrsg.). *Japonica Humboldtiana 17* (2015). Wiesbaden: Harrassowitz 2015.
- „Treasure Boxes, Fabrics, and Mirrors. On the Contents and the Classification of Popular Encyclopedias from Early Modern Japan“, in: M. Hayek u. A. Horiuchi (Hrsg.): *Listen, Copy, Read. Popular Learning in Early Modern Japan*. Leiden, Boston: Brill 2015, S. 70–88.
- „Unicorns, Herbs, and Abundant Sustenance. On the Reception of European Encyclopedias in Early Modern Japan“, in: M. Herren-

## Research projects

- Food culture in early modern Japan (publication project)
- Japanese self-help literature as a practical concept of order
- Confucianism and the history of Japanese political ideas (publication project)
- Medical history: *materia medica* of the Edo period (publication project)
- History of childhood and of childhood imagery
- “Networking and Effects. 100 years East and Southeast Asia Research in Frankfurt” (IZO-research project)



- Harrassowitz
- Hayek u. A. Horiuchi (Hrsg.): *Listen, Copy, Read. Popular Learning in Early Modern Japan*. Leiden, Boston: Brill 2015, S. 70–88.
  - „Unicorns, Herbs, and Abundant Sustenance. On the Reception of European Encyclopedias in Early Modern Japan“, in: M. Herren-

- Oesch u. B. Mittler (Hrsg.): *Hidden Grammars of Transculturality: Shifting Power of Encyclopedic Writing*. 2015, 25 S. (in Vorbereitung).
- (mit K. Kracht u. M. Rüttermann) (Hrsg.) *Japonica Humboldtiana 18* (2016). Wiesbaden: Harrassowitz 2016. (in Vorbereitung).
- „Plaudereien über das Pflanzen von Schilf. Kaiho Seiryôs Shokuho dan, eingeleitet, übersetzt und kommentiert“, in: K. Kracht, M. Rüttermann u. M. Kinski (Hrsg.): *Japonica Humboldtiana 18* (2016). Wiesbaden: Harrassowitz 2016, ca. 50 S. (in Vorbereitung).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Leitung der Sektion „Ältere Geschichte“, Block 1 „Mensch und Tier in Japan. Konzepte und Repräsentationsformen des Beziehungsgeflechts von der Frühzeit bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts“ und Block 2 „Berichte aus laufenden Projekten zur japanischen Geschichte bis 1868“, 16. Deutschsprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 26.–27.08.2015
- „Kaiho Seiryô – honyakusha no nayami“, Workshop „Dissecting Early Modern Japan – Kaiho Seiryô (1755–1817) as a Key to the Context of his Times“, Kyoto University, Kyoto, 04.09.2015
- Leitung und Durchführung des Workshops „Dissecting Early Modern Japan – Kaiho Seiryô (1755–1817) as a Key to the Context of his Times“, zusammen mit Prof. Tokumori Makoto; gefördert mit Mitteln der Toshiba International Foundation, Kyoto University, 03.–05.09.2015
- „Japanische Kindheiten in der frühen Neuzeit“, Lunchpaper, Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 04.11.2015
- „On Kaiho Seiryô as a ‚Thinker‘“, Tagung „Early Modern Japan: Approaches, Projects, Perspectives“, Frankfurt am Main, 26.11.2015
- Leitung und Durchführung des Symposiums „Early Modern Japan: Approaches, Projects, Perspectives“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main 26.–27.11.2015
- „Nihon no kodomo shi. Kodomozô no kenkyû ni tsuite“, Tagung „Histories of Japanese Art and their Global Contexts: New Directions“, Heidelberg, 11.12.2015
- „Etiquette as Classic“, Workshop „Cross-Cultural Classicism“, Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt am Main, 05.07.2016

## Christian Chappelow, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Zeitgenössische japanische Lyrik; Essayistik; Intellektuelle; Literaturtheorie

### Forschungsprojekte

■ „Zeitgenössische japanische Lyrik im Zeichen des Politischen“ (Dissertationsvorhaben)

### Key research areas

Modern Japanese lyrics; essay writing; intellectuals; literary theory

### Research projects

■ „Contemporary Japanese Poetry in Sign of the Political“ (dissertation project)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Japans Kinder auf dem Weg in die Moderne: Der Fotoband *Nihon no kodomotachi* der Reihe *Shashin de miru Nihonjin no seikatsu*“, in: M. Kinski, H. Salomon u. E. Großmann (Hrsg.): *Kindheit in der japanischen Geschichte. Vorstellungen und Erfahrungen.* Wiesbaden: Harrassowitz 2015, S. 355–377.
- „Gegen die Geschwätzigkeit. Shuntarō Tanikawas „minimal“ lehrt über das Dichten, über sprachliche Reduziertheit und warum japanische Lyrik lesenswert bleibt“. *Literaturkritik.de*, November 2015.
- „Schreiben über das Unbeschreibbare – Der Band ‚Seit jenem Tag‘ (1984) gibt Einblicke in die japanische Atombombenliteratur und beansprucht noch immer Aktualität“, in: *Nukleare Narrationen – Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima*. Themenschwerpunkt der Aprilausgabe des Online-Rezensionsforums literaturkritik.de. Berlin: EB-Verlag 2016, S. 27–32.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Lyrik als Zeitgeschichte. Poetologien japanischer Dichter nach Fukushima“, 16. Deutschsprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 27. 08.2015
- „Manga und die Gesichter des Faschismus – ‚Hitler-Darstellungen‘ bei Tezuka Osamu und Mizuki Shigeru“, 1. Frankfurter Symposium zur Comic-Forschung: „Geschichte im Comic – Geschichte des Comics“, Frankfurt am Main, 05.09.2015
- „Lyrisches Krisenbewusstsein und die Dreifachkatastrophe von ‚Fukushima‘“, Konferenz „Krise – mediale, sprachliche und literarische Horizonte eines viel zitierten Begriffs“, Graduate School Language & Literature, München, 26.02.2016

**Dr. Pia Schmitt** (beurlaubt bis 12/2017)

### Forschungsschwerpunkte

Traditionelles und modernes japanisches Theater; Theatergeschichte; japanisches Theater / Nô im Spiegel gesellschaftlicher Diskurse; materielle Kultur und Objektgeschichte des mittelalterlichen Japan; klassische japanische Literatur

### Forschungsprojekte

- „Entstehungsgeschichte, Verwendung und Bedeutung der Bühnenrequisiten des mittelalterlichen Nô-Theaters“

### Key research areas

Traditional and modern Japanese theatre; the history of theatre; Japanese Nô theatre and social discourse; material culture and object history in medieval Japan; classical Japanese literature

### Research projects

- “History of origins, use and meaning of the stage props of medieval Nô theater”

- „Objektgeschichte im Japan des 16. und frühen 17. Jahrhunderts“
- „Mensch und Natur im mittelalterlichen Japan“
- „Tiere im vormodernen Japan“
- “Object history in Japan in the 16<sup>th</sup> and early 17<sup>th</sup> century”
- “Humankind and nature in medieval Japan”
- “Animals in premodern Japan”

## Veröffentlichungen – Publications

- *Räume der Erscheinung und Transformation – Semiotik von Wagen, Boot und Grab als kulturelle Motive und Bühnenrequisiten des mittelalterlichen Nô.* München: Iudicium 2015.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Symbole, Studienobjekte, Sensationen – Elefanten und andere exotische Tiere im frühneuzeitlichen Japan“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 22.06.2016

## Dr. Guido Woldering

### Forschungsschwerpunkte

Japanische Literaturtheorie in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Literatur- und Geistesgeschichte in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Design und Implementation von E-Learning-Modulen zum Erwerb des modernen und klassischen Japanischen

### Key research areas

Japanese literary theory during the shift from feudalism to the modern age; literary and intellectual history during the shift from feudalism to the modern age; design and implementation of E-Learning modules teaching modern and classical Japanese

### Forschungsprojekt

- „E-Bungo: Eine interaktive systematische Einführung in die Grammatik vormoderner Sprachstile (*bungo*)“
- „Die Dichotomie »Vorstellung – Wirklichkeit« in der japanischen Literaturtheorie der späten Edo-Zeit und der frühen Meiji-Zeit (1850–1886)“ (Habilitationsvorhaben)
- “E-bungo: an interactive, systematic introduction to the grammar of pre-modern language styles (*bungo*)”
- “The dichotomy »Presentation – Reality« in Japanese literature theory of the late Edo period and the early Meiji period (1850–1886)” (habilitation project)

# Recht Japans und seine kulturellen Grundlagen Japanese Law and its Cultural Foundations

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.

## Forschungsschwerpunkte

Vergleichende Analyse des japanischen Wirtschaftsrechts; Streitbeilegung in Japan; Rechtstransfer

## Forschungsprojekte

- „Neujustierung der gerichtlichen und außergerichtlichen Konfliktlösung in Japan“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (Gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“)

## Key research areas

Comparative analysis of Japanese business law; dispute resolution in Japan; legal transfer

## Research projects

- “Re-evaluation of judicial and extra-judicial conflict resolution in Japan” (part of the LOEWE research priority programme “Extra-Judicial and Judicial Conflict Resolution”)
- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” (Funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”)

## Veröffentlichungen – Publications

- (mit H. Baum u. M. Dernauer) (Hrsg.) *ZJapanR/J.JapanL*, Nr. 40 (2015).
- „Die Abtretbarkeit eines Anspruchs auf Betreuervergütung“, in: D. Coester-Waltjen, V. Lipp u. D. Waters (Hrsg.): *Liber Amicorum Makoto Arai*. Nomos: Baden-Baden 2015, S. 15–40.
- (mit H. Baum u. M. Dernauer) (Hrsg.) *ZJapanR/J.JapanL*, Nr. 41 (2016).
- (übersetzt von H. Kubo) ドイツ債務証券法の改正 [Die Reform des deutschen Schuldverschreibungsrechts], in: M. Hayakawa, S. Masai, H. Kansaku, E. Takahashi (ed.): ドイツ会社法・資本市場法研究. Chuo Keizaisha: Tokyo 2016, S. 53-70.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Subjektive Rechte in Japan: Politische Einforderung, gesetzgeberische Gewährung, prozessuale Durchsetzung – Ein Problemaufriß“, 16. Deutschsprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 26.08.2015
- „Gerichtliche und außergerichtliche Streitbeilegung“, Zweite IZO Summer School zum Japanischen Recht,

- Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 18.09.2015
- „Dealing with Mass Torts – Insights from the Japanese Experience“, Joint Research Workshop „Overlapping jurisdictions: a transformative moment?“ Tel Aviv University, Israel, 21.01.2016
  - „Schutz gutgläubiger Dritter bei Scheingeschäften und darüber hinaus“, Winter School „Japanisches Recht – Eine Einführung anhand von Fällen“, Universität Augsburg, 22.02.2016
  - Mitveranstalter und Moderator, Konferenz „Cash in Asia“, Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Ostasieninstitut, 13.05.2016

### **Kazushige Doi, LL.M.**

(bis Oktober 2015)

#### **Forschungsschwerpunkt**

Kriminalität und Konfliktbeilegung im japanischen und deutschen Recht; Tierschutz und Tierrechte in Japan

#### **Forschungsprojekte**

- „Wiedergutmachung im Strafrecht – die Aufgabe des Strafrechts im Verhältnis zum Zivilrecht“ (Dissertationsvorhaben)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Tierschutz)

#### **Veröffentlichungen – Publications**

- (Bericht) (mit Michael Pfeifer) Deutsch-Japanisches Strafrechtsymposium. „Das Laienrichter-

- „The German System of Group Company Control“, University of London Roundtable „Comparative Corporate Governance – the Case of Japan“, The Royal Automobile Club, London, UK, 20.05.2016
- Roundtable Session „Disasters, Law, and the State in Comparative Perspective“, LSA Annual Meeting, New Orleans, USA, 03.06.2016
- „Comparative Tort Law“, CPG Summer School, Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 14.06.2016

#### **Key research areas**

Crime and conflict resolution in Japanese and German law; animal welfare and animal rights in Japan

#### **Research projects**

- “Restitution in criminal law – the purpose and function of criminal law in relation to civil law” (dissertation project)
- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”(Cluster: animal welfare)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Subjektive Rechte auch für Tiere? Zur Entwicklung des Tierschutzes in Japan“, 16. Deutschsprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität, München, 27.08.2015

- „The Trial against TEPCO Executives“, Conference „Fukushima Five Years On – Legal Fallout in Japan, Lessons for the EU“, Cambridge, UK, 05.03.2016

## Dr. jur. Hiroki Kawamura

### Forschungsschwerpunkte

Rechtssoziologie; Rechtsgeschichte; Streitbeilegung

### Forschungsprojekt

- „Neujustierung der gerichtlichen und außergerichtlichen Streitbeilegung in Japan“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Streitbeilegung“)

### Key research areas

Law and Society; legal history; dispute resolution

### Research projects

- „Re-evaluation of judicial and extra-judicial conflict resolution in Japan“ (part of the LOEWE research priority programme “In-and Out-of-Court Dispute Resolution”)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Das Verhältnis von Recht und Technik in Japan aus Perspektive der Haftung von Unternehmen und Staat für technikbedingte Massenschäden am Beispiel von Minamata,

Asbest und Fukushima, in Asien“, in: *The German Journal on Contemporary Asia*, Nr. 139 (Juli 2016). (im Druck).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Translation subjektiver Rechte und die Bewegung für Freiheit und Bürgerrechte (Jiyū minken undō)“, 16. Deutschsprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 26.08.2015
- „Technik und Recht. Die Frage der Haftung von Staat und Unternehmen am Beispiel von Minamata, Asbest und Fukushima“, Konferenz

„Energy in Modern Japan. Past, Present, Future“, Universität Leipzig, 22.11.2015

- „Adequate Causation and the Nuclear Suicides“, Conference „Fukushima Five Years On – Legal Fallout in Japan, Lessons for the EU“, Cambridge, UK, 05.03.2016

## Michael Pfeifer (ass. iur.), LL.B.

### Forschungsschwerpunkte

Japanisches Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

### Forschungsprojekt

- Selbstregulierung und soft law im japanischen Gesellschaftsrecht (Dissertationsvorhaben)

### Veröffentlichungen – Publications

- (Bericht) Symposium. „Kartellrechts-Compliance für japanische und deutsche Unternehmen“, in: *ZJapanR / J.Japan.L.* 40 (2015), S. 303–307.
- (Bericht) (mit Kazushige Doi) Deutsch-Japanisches Strafrechts-symposium. „Das Laienrichtersystem im Rechtsvergleich“, in: *ZJapanR / J.Japan.L.* 40 (2015), S. 313–318.
- (Bericht) „Die Reform des Transport- und Seehandelsrechts in Japan und Deutschland aus rechtsvergleichender Perspektive“, in: *TransportR* 2016, S. 37–41 (= *ZJapanR / J.Japan.L* 41).

### Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Comply-or-explain in Corporate Law as Seen from Soft Law and

### Key research areas

Japanese commercial and civil law

### Research project

- Self-regulation and soft law in Japanese Corporate Law (dissertation project)

## Dr. Ioan Trifu

### Forschungsschwerpunkte

Schutz von Kulturerbe in Japan; Kulturerbe, Erinnerungen und Politik; Politische Geschichte Japans, Lokalregierungen und Politik; Vergleichende Politik (Bildungs- und Kulturpolitik); Historische Ansätze in der Politikwissenschaft, Tierschutz in Japan

### Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Kulturerbe und Tierschutz)
- „Geschichte japanischer Lokalregierungen in der Nachkriegszeit“

### Key research areas

Protection of cultural heritage in Japan; Cultural heritage, memories and politics; Japanese political history, local government and politics; Comparative politics (education and cultural policies); Historical approaches in political science, animal welfare in Japan

### Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, (Clusters: cultural heritage and animal protection)
- “Postwar history of Japanese local government”

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Where East meets West: Comparing UNESCO's Impact on Domestic Cultural Governance Systems“, zusammen mit Christina Maags, Association of Critical Heritage Studies Third Biannual Conference, Université du Québec à Montréal, 03.–08.06.2016
- „Heritage Conflicts in East Asia: Japan and the Contested Colonial Past“, Association of Critical Heritage Studies Third Biannual Conference, Université du Québec à Montréal, 03.–08.06.2016
- „„Protecting the Weak“: Social Justice and Wellbeing in China and Japan“, Leitung und Organisation,
- zusammen mit Markus Heckel, Teil des research network Q: Asian Capitalisms, 28<sup>th</sup> Annual Meeting of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), University of California, Berkeley, 24.–26.06.2016
- „On Behalf of the Voiceless and the Weak? Public Policy and the Moral Economies of Animal Welfare in Japan“, 28<sup>th</sup> Annual Meeting of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), University of California, Berkeley, 24.–26.06.2016

## Julius F. W. Weitzdörfer, LL.B.

### Forschungsschwerpunkte

Der rechtliche Schutz von Katastrophenopfern in Japan aus vergleichender Perspektive, insbesondere in Bezug auf Atomhaftungsrecht; Energie- und Finanzrecht in der EU und Japan, insbesondere Umwelthaftungsrecht und „regulatory capture“.

### Forschungsprojekt

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Katastrophenopfer )

### Key research areas

The legal protection of disaster victims in Japan from a comparative perspective, particularly on nuclear liability law; EU and Japanese energy and financial law, environmental torts and regulatory capture.

### Research project

- „Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“ funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society” (Cluster: disaster victims)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Discussion Report of the First Session“, in: Raetzke u. Frank (Hrsg.): *News from the Shop Floor of Nuclear Law. Proceedings of the AIDN / INLA Regional Conference 2015 in Nürnberg*. Baden-Baden: Nomos 2016.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Aggressive Rechtsdurchsetzung in Japan: Die illegale Eintreibung und legale Rückforderung wucherischer Darlehenszinsen“ (Aggressive rights-enforcement in Japan: Extra-legal collection and legal reclaim of usurious interest on loans), 16. Deutschsprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 27.08.2015
- Discussion Chair „Criminal Justice and Sentencing: England and Japan compared“, zusammen mit N. Padfield und Y. Shiroshita, 2015 Festival of Ideas, University of Cambridge, 20.10.2015
- „Nuclear Energy and Regulatory Capture in Post-war Japan“, VSJF Annual Conference „Energy in Modern Japan: Past, Present, Future“, Universität Leipzig, 21.11.2015
- „Disaster Capitalism in Japan: Dealing with Debt and Insolvency in the Wake of the World's Costliest Disaster“, NEEDS – The First Northern European Conference on Emergency and Disaster Studies, University of Copenhagen, 10.12.2015
- „Nuclear Power, Regulatory Capture and the Case of Fukushima“, Workshop „Fukushima Five Years on – Legal Fallout in Japan, Germany and the UK“, University of Cambridge, 05.03.2016
- „Chernobyl and Fukushima: Perspectives of the Past, Present, and Future“, Opening panelist, zusammen mit E. Schulz et al., Graduate School for Eastern and South-eastern European Studies, Ludwig-Maximilians-Universität München, 25.04.2016
- „Governance of Extreme Technological Risk: Lessons from the Fukushima Accident and the Nuclear Sector“, Future of Humanity Institute, University of Oxford, 01.06.2016
- „Climate Justice and Disaster Law“, Kommentator, zusammen mit R. Lyster et al., Lauterpacht Centre for International Law, University of Cambridge, 09.06.2016

# Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

## Chair for the Study of Economic Institutions, Innovation and East Asian Development

Prof. Dr. Cornelia Storz

### Forschungsschwerpunkte

Comparative Institutional Analysis;  
Institutionen und institutioneller  
Wandel; Innovationssysteme und Inno-  
vationsprozesse; Entrepreneurship

### Forschungsprojekte

- „Japanische Managementpraktiken in afrikanischen Unternehmen“ (AFRASO-Teilprojekt, BMBF-GZ: 01UC1302)
- „Human Resource Management in neuen Industrien: Ein Vergleich zwischen USA und Japan“ (DFG-GZ: STO 860/1-1)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (Gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“)
- „Identities and capabilities: an international comparison of entrepreneurship in Germany, the UK and the U.S.“ (mit Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont; Marcela Miozzo, University of Manchester; Lori DiVito, University of Manchester)
- „Comparative entrepreneurship“ (mit Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont)
- „Innovation in creative industries“ (mit Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont)

### Key research areas

Comparative Institutional Analysis;  
Institutional analysis and institu-  
tional change; Innovation systems and  
processes of innovation; Entrepre-  
neurship

### Research projects

- “Japanese Management Practices in African Firms” (AFRASO subtheme, BMBF Ref. No. 01UC1302)
- “Human Resource Management in New Industries: The U.S. and Japan compared” (DFG Ref. No: STO 860/1-1)
- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” (funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”)
- “Identities and capabilities: an international comparison of entre-  
preneurship in Germany, the UK and the U.S.” (with Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont; Marcela Miozzo, University of Man-  
chester; Lori DiVito, University of Manchester)
- “Comparative entrepreneurship” (with Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont; Marcela Miozzo, University of Manchester; Lori DiVito, University of Manchester)
- “Innovation in creative industries” (with Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont)

- „Complementary assets and capabilities in processes of industry emergence: The case of online games“ (mit Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont)
- “Complementary assets and capabilities in processes of industry emergence: The case of online games“ (with Steven Casper, Keck Graduate Institute, Claremont)

## Veröffentlichungen – Publications

- (with Steven Casper and Marcela Miozzo) „Comparative Entrepreneurship: Social Identity and Capability Development in Entrepreneurial Firms“ (Working paper). (presented by S. Casper on the AOM Conference 2015, Vancouver, 7.–11.08.2015).
- (with Steven Casper) „New Industry Emergence: The Korean Online Gaming Industry“, in: R. Whitley u. X. Zhang (Hrsg.): *Changing Business Systems in Asia: Globalisation, Socio-Political Change, and Economic Organis-*
- sation. Oxford University Press 2016, S. 306–332.
- (with Steven Casper and Marcela Miozzo ) „Capabilities and Generic Complementary Assets in New Industries: The Emergence of the Online Gaming Industry“ (Working paper). (presented on the DRUID16 20<sup>th</sup> Anniversary Conference, Copenhagen, 13.–15.06.2016).
- (with Steven Casper) „Bounded Careers in Creative Industries. Surprising Patterns in Video Games“ (revise and resubmit).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Comparative Entrepreneurship: Social Identity and Strategy Formulation in Entrepreneurial Firms“, together with Steven Casper, Academy of Management Meeting, Vancouver, BC, Canada, 07.–11.08.2015
- „Lean Management and Firm Performance: Evidence from Furniture Producers in Zambia“, Experimental Design Workshop, Goethe University Frankfurt, 07.09.2015
- „Capabilities and Generic Complementary Assets. The Emergence of the Online Gaming Industry“, together with Steven Casper and Marcela Miozzo, Research Colloquium 2016, Kleinwalsertal, 01.02.2016
- „Capabilities and Generic Complementary Assets in New Industries: The Emergence of the Online Gaming Industry“, together with Steven Casper and Marcela Miozzo, 40<sup>th</sup> Workshop of the Commission on Organisation of the German Academic Association for Business Research (WK ORG, VHB), University of Zurich, 18.–19.02.2016
- „Japanese Management Practices and Firm Performance: Evidence from Furniture Producers in Zambia“, together with Rajesh Ramachandran, 4. Duisburg-Frankfurt Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“, University Duisburg-Essen, 01.03.2016
- „Japanese Management Training and External Validity“, Grüneburgseminar, Department of Management and Microeconomics, Goethe University, 18.03.2016
- „Creating Conditions for Digital Industry Emergence: Capabilities and Generic Complementary Assets in the Online Games Industry“, together with Steven Casper and Marcela Miozzo, DRUID16, 20<sup>th</sup> Anniversary Conference, Copenhagen, 13.–15.06.2016

## Ramona Grieb, Dipl.-Kff.

### Forschungsschwerpunkte

Strategisches Management; vergleichendes internationales Management; Corporate Social Environment; Unternehmenskultur; Institutionen und institutioneller Wandel

### Key research areas

Strategic Management; comparison of international Management; corporate social environment; corporate culture; institutional analysis and institutional change

## Daniel Ehnes, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Downsizing, Strategisches Management, Institutionenökonomik, Corporate Governance, Innovation

### Key research areas

Downsizing, Strategic Management, Institutional economics, Corporate Governance, Innovation

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Adaptive Strategies of Lay-offs. A Media Content Analysis of Downsizing Behaviour of Japanese Firms“, 4. Duisburg-Frankfurt Workshop

„Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“, Universität Duisburg-Essen, 01.03.2016

## Dr. Markus Heckel

### Forschungsschwerpunkte

Wirtschaftspolitik; Zentralbanken; Institutionelle Aspekte der Arbeitsmarktökonomik; employee well-being

### Key research areas

Political economy; politics of central banks; institutional aspects of labor economics; employee well-being

### Forschungsprojekt

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Arbeitnehmer-Wohlergehen)

### Research project

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society” (Cluster: employee well-being)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Auf dem Weg zur Arbeit – Das tägliche Pendeln zwischen Wohn- und Arbeitsort in Japan“, 16. Deutsch-

sprachiger Japanologentag, Ludwig-Maximilians-Universität München, 28.08.2015

- „Commuting Time and Subjective Wellbeing“, Protecting the Weak, Large Team Meeting, Goethe University Frankfurt, 16.12.2015
- „The Bank of Japan – Central Bank Transparency, Monetary Policy and Negative Interest Rates“, Guest Lecture on Central Bank Transparency, Per Nymand-Andersen, European Central Bank, Frankfurt, 11.02.2016
- „Negative Interest Rates at the Bank of Japan and the European Central Bank“, EJARN Annual Conference, University of Warwick, 17.06.2016
- „Uncertainty over Labor Contract Duration: Evidence from Japanese Micro Data“, SASE Annual Conference, UC Berkeley, 24.06.2016
- „Protecting the Weak: Social Justice and Well-Being in China and Japan“, Session Organizer, SASE Annual Conference, UC Berkeley, 24.06.2016

## Rajesh Ramachandran, PhD

### Forschungsschwerpunkte

Entwicklungsökonomik, Politische Ökonomie, Sprachpolitik, Economics of Discrimination, Bildungsökonomie

### Forschungsprojekt

- „Japanische Managementpraktiken in afrikanischen Unternehmen“ (mit Cornelia Storz, AFRASO-Teilprojekt, BMBF-GZ: 01UC1302)

### Veröffentlichungen – Publications

- (with David D. Laitin) „Language Policy and Human Development“, in: *American Political Science Review*. (forthcoming).

### Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building: Theory and Evidence“, Political Economy Workshop, National Bureau of Economic Research (NBER) Summer Institute, Boston, Juli 2015
- „Language of Instruction and Student Learning: Evidence from an Experimental Program in Cameroon“, Society for Advancement for Economic Theory (SAET), Cambridge University UK, Juli 2015
- „Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building: Theory and Evidence“, International Political Economy Society Meeting (IPES), Stanford University, November 2015
- „Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building: Theory and Evidence“, Economics Seminar Series, Heidelberg University, Dezember 2015
- „Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building:

### Key research areas

Economic Development, Political Economy, Language Policy, Economics of Discrimination, Economics of Education

### Research project

- „Japanese Management Practices in African Firms“ (with Cornelia Storz, AFRASO subtheme, BMBF Ref. No. 01UC1302)

- Theory and Evidence”, Annual Conference on Growth and Development, Indian Statistical Institute, New Delhi, Dezember 2015
- „Japanese Management Practices and Firm Performance: Evidence from Furniture Producers in Zambia“, together with Cornelia Storz, 4. Duisburg-Frankfurt Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“, University Duisburg-Essen, 01.03.2016
- „Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building: Theory and Evidence“, Economics Seminar Series, Marburg University, Mai 2016
- „Affirmative Action, Caste Disadvantage and Political Economy of Demand for Quotas: The case of Other Backward Classes in India“, Political Economy of India, Workshop, Universite Namur, Mai 2016
- „Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building: Theory and Evidence“, Development Economics Research Group, Heidelberg University, Juni 2016
- „Language of Instruction and Student Learning: Evidence from an Experimental Program in Cameroon“, Human Capital and Growth Conference, UNU-WIDER, Helsinki, Juni 2016

### Moritz John, Dipl.-Kfm.

#### Forschungsschwerpunkte

Unternehmertum in Japan; Vergleich von Wirtschaftssystemen; Innovationsmodelle und -prozesse; Entstehung von neuen Clustern und Industrien (v. a. Computerspiele-Industrie)

#### Key research areas

Entrepreneurship in Japan; comparison of economic systems, innovation systems and innovation processes; emergence of new clusters and industries (game software industry)

### Na Zou, M.A.

#### Forschungsschwerpunkte

Institutionenökonomie, Mikro-Ökonometrie, Arbeitsmarkt und Innovation

#### Key research areas

Institutional economics; Micro-econometrics; Labor market and innovation

#### Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“, gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Arbeitnehmer-Wohlergehen)

#### Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia”, funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society” (Cluster: employee well-being)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Do Local Government Officials Discriminate against Migrant Workers? A Field Experiment on Mayors' Mailboxes in China“. (Working paper, 2016).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Time and Risk Preference in Japan“, 27<sup>th</sup> Annual Meeting of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), LSE, London, 02.–04.07.2015
- „Do High Dismissal Costs Lead to More Innovation? Evidence from OECD Panel Data“, 27<sup>th</sup> Annual Meeting of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), LSE, London, 02.–04.07.2015
- „Do Local Government Officials Discriminate against Migrant Workers? A Field Experiment on Mayors' Mailboxes in China“, 2<sup>nd</sup> Young Scholars' Forum, organized by Goethe University Frankfurt, Fudan University (China) and the Confucius Institute Frankfurt, 30.–31.10.2015
- „Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“, VolkswagenStiftung Status-symposium of „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“, Schloss Herrenhausen, Hannover, 03.–05.02.2016
- „Do Local Government Officials Discriminate against Migrant Workers? A Field Experiment in China“, presented at Ph.D workshop at EHESS, Paris, France, 19.02.2016 / Duisburg-Frankfurt Workshop: Institutions in East Asia, Duisburg University, Duisburg, Germany, 01.03.2016 / 28<sup>th</sup> Annual Meeting of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), UC Berkeley, California, 24.–26.06.2016



Georgetown, Pinang

Georgetown, Pinang

Foto/Photo: Friederike Trotter

## Südostasienwissenschaften Southeast Asian Studies

### Prof. Dr. Arndt Graf

#### Forschungsschwerpunkte

Insulare Südostasien; Rhetorik, Medien, Politische Kommunikation; Literatur

#### Forschungsprojekt

■ Verbundprojekt „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“, bewilligt durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (Sprecher, zusammen mit Frank Schulze-Engler, 2013–2019)

#### Key research areas

Insular Southeast Asia; rhetoric, media, political communication; literature

#### Research project

■ Collaborative Inter-Centre Programme “AFRASO – Africa’s Asian Options”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (Grant leader, with F. Schulze-Engler, 2013–2019)

#### Veröffentlichungen – Publications

■ „Foreword“, in: Alexandra Samokhvalova: *Transformation of the Higher Education System in Malaysia: APEX*

*Initiative and World Class University.*  
Bandar Baru Nilai: Universiti Sains Islam Malaysia Press 2015, S. 15–16.

- „Languages Other Than English (LOTE) in a Globalizing Academia: The case of Malay and Indonesian“, in: Ding Choo Ming u. Zalina Abdul Aziz (Hrsg.): *Bridging the Past and the Present: A Festschrift in Honour of Muhammad Haji Salleh*. Kuala Lumpur: Dewan Bahasa dan Pustaka 2015, S. 321–348.
- „A Collection, a Collector, a Scholar: E. U. Kratz and His Library of Malay and Indonesian Literature“, in: *Indonesia and the Malay World* 43 (125), March 2015, S. 1–5.
- „Malaysia’s Niche in International Higher Education: Targeting

### Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Mitorganisation der Konferenz „70 Years of Textual Production in

Indonesia“, Frankfurt am Main, September 2015

### Prof. em. Dr. Bernd Nothofer

Seniorprofessor

#### Forschungsschwerpunkte

Indonesische Regionalsprachen und ihre Rolle im gegenwärtigen Indonesien

#### Forschungsprojekt

- Fertigstellung eines Buches über indonesische Etymologien (320 Seiten, in indonesischer Sprache): *Pengantar Etimologi Indonesia*. (Erschienen 2015)

#### Key research areas

Indonesian regional languages and their role in contemporary Indonesia

#### Research project

- Completion of a book on Indonesian etymologies (320 pages, in Indonesian): *Pengantar Etimologi Indonesia* (released 2015)

### Veröffentlichungen – Publications

- „Feldforschungen auf Java und Studien zu indonesischen und regionalsprachlichen Etymologien: Hobby und Beruf eines Sprachwissenschaftlers“, in: Berthold

Damshäuser u. Michael Rottmann (Hrsg.): *Wege nach – und mit – Indonesien: 16 Berichte in Reflexionen*. Berlin: Regiospectra 2015, S. 115–124.

## Apl. Prof. Dr. Fritz Schulze

Außenplanmäßiger Professor

### Forschungsschwerpunkte

Traditionelle malaiische Literatur (insbesondere Historiographie); moderne indonesische Literatur; Islam in Südostasien (insbesondere Indonesien); Antisemitismus in Indonesien

### Forschungsprojekt

- Neomodernistischer und liberaler Islam in Indonesien und seine intellektuellen Netzwerkbildungen in die islamische und westliche Welt

### Veröffentlichungen – Publications

- (mit Noorhaidi Hasan) (Hrsg.) *Indonesian and German Views on the Islamic Legal Discourse on Gender and Civil Rights. Studies on Islamic Cultural and Intellectual History 1.* Wiesbaden: Harrassowitz 2015.
- „Indonesian *Tafsīr* on Polygamy, *Qawwām* and *Nushūz* – the Examples of Hamka and Quraish Shihab“,

### Key research areas

Traditional Malay literature (focusing on historiography); modern Indonesian literature; Islam in Southeast Asia (focusing on Indonesia); anti-Semitism in Indonesia

### Research project

- Neo-deterministic and liberal Islam in Indonesia and its intellectual networks into the Islam and the western world

## Jun. Prof. Dr. Elsa Clavé

### Forschungsschwerpunkte

Kulturgeschichte in Südostasien; politische Geschichte der Frauen in der malaiischen Welt; Ausdruck der Dissidenz in Insel Südostasien, soziale Bewegungen in Südostasien

### Forschungsprojekte

- Kulturgeschichte des Islam im Süden der Philippinen (Buch-Projekt, EFEO Paris)
- Regieren in südostasiatischen Sultanaten: die Ästhetik von Autorität an malaiischen Höfen (Projekt AutoriTAS, PSL Research University, 2016–2018)

### Key research areas

Cultural history in Southeast Asia; Political history of women in the Malay world; Expression of dissidence in island Southeast Asia; Social movements in Southeast Asia

### Research projects

- Cultural history of Islam in the Southern Philippines (Book project, under contract EFEO Paris, 2016)
- Ruling in Southeast Asian sultanates: the aesthetic of authority in the Malay courts (Project AutoriTAS, PSL Research university, France, 2016–2018)

- Die Entstehung von Public History in Südostasien (mit Katy Wellen, KITLV Leiden und Maiitri Aung Thwin, NUS Singapur)
- Die Opfer der Massenmorde 1965 in Indonesien (Serie von Heften über die Zeugenaussagen der Opfer, 2015–2018, erster Band im Oktober 2015)
- The making of public history in Southeast Asia (with Katy Wellen, KITLV Leiden and Maiitri Aung Thwin, NUS Singapore)
- Victims of the 1965 mass killing in Indonesia (Series of booklets, edition of victim's testimonials, 2015–2018, first volume October 2015)

## Veröffentlichungen – Publications

- „Lignées et légitimité au sein du sultanat de Magindanao, Philippines, XVIe–XVIIIe“, in: *Péninsule* 71, 2016, S. 22.
- „Jalons pour une histoire du théâtre moderne indonésien“, in: R. Madinier: *Indonésie contemporaine*. Paris/Bangkok: Les Indes Savantes/Irasec 2016.
- *La parole libérée. Indonésie 1965–1966: les victimes parlent*. Paris: Réseau Indonésie 2015.
- (mit Andy Füller) „The International People Tribunal on 1965“, in: *Inside Indonesia*, 2016.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „L'habit, l'objet, le verbe: (re)présenter l'autorité dans les sultans malais“, Workshop Autoritas, EHESS, Paris, 24.05.2016
- „Généalogie et autorité à Mindanao: parenté et territoires, c. 1500–1700“, Séminaire Elites, alliances, généalogies, EHESS, Paris, 26.05.2016
- Organisation des Panels „Re-assessing polity formation in Southeast Asia, c. 1400 – c. 1800“, zusammen mit Katheryn Wellen (KITLV), 8<sup>th</sup> Euroseas, Wien, 11.–14.08.2015
- „Kinship, locality and politics in the sultanate of Maguindanao (16<sup>th</sup>–19<sup>th</sup>)“, 8<sup>th</sup> Euroseas, Wien, 11.–14.08.2015

## Dr. Judith E. Bosnak

### Forschungsschwerpunkte

Colonial history and travel literature in Southeast Asia; politics of culture in contemporary Indonesia; representation of (natural) disaster in modern media and performing arts

### Forschungsprojekte

- Cultural politics of catastrophe: Disaster politics, IDP's and cultural expression in Indonesia
- Travel writing in historical context: Transliteration and translation of Javanese language travelogues from 19<sup>th</sup> century

### Key research areas

Colonial history and travel literature in Southeast Asia; politics of culture in contemporary Indonesia; representation of (natural) disaster in modern media and performing arts

### Research projects

- Cultural politics of catastrophe: Disaster politics, IDP's and cultural expression in Indonesia
- Travel writing in historical context: Transliteration and translation of Javanese language travelogues from 19<sup>th</sup> century

## Veröffentlichungen – Publications

- Soap opera and muddy affairs in Indonesia: The cultural politics of the Lapindo mudflow case (2006–

2014)”, in: *Bijdragen tot de Taal-, Land- en Volkenkunde* 171-4, 2015, S. 455–488.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- “Strengthening Social Networks with Pen and Carriage. Javanese-language Travelogues from Colo-

nial Times (1860–1875).” ITASEAS Conference, Procida, Italy, 20.–21.06.2016.

## Dr. Lydia Kieven

(bis September 2015)

### Forschungsschwerpunkte

Javanische Kultur, insbesondere altjavanische Kunst und Literatur

### Forschungsprojekte

- Konzepte und Formen der Revitalisierung und Retraditionalisierung javanischer Kultur
- Mitinitiatorin des im September 2014 gegründeten „Zentrums der Panji-Freunde“ (Pencinta Panji) zur Panji-Forschung und Umsetzung der „Panji-Kultur“ in Ostjava; Webseite [www.ppanji.org](http://www.ppanji.org)

### Key research areas

Javanese culture, focusing on ancient Javanese art and literature

### Research projects

- Concepts and forms of revitalising and retraditionalising Javanese culture
- Co-initiator of the “Centre of friends of Panji” for Panji-Research and Application of “Panji culture” in East Java; website [www.ppanji.org](http://www.ppanji.org)

## Dr. des. Frauke-Katrin Kandale

### Forschungsschwerpunkte

Bildungsmigration nach Südostasien, Konversion zum Islam in Malaysia und Indonesien

### Forschungsprojekt

- „Migration of African Students to Malaysia“ (AFRASO-Teilprojekt)

### Key research areas

Migration for Higher Education to Southeast Asia, Conversion to Islam in Malaysia and Indonesia

### Research project

- “Migration of African Students to Malaysia” (AFRASO sub-theme)

## Veröffentlichungen – Publications

- Unsere neuen Geschwister – Konversion zum Islam in Malaysia am Beispiel chi-

nesischer Muslime in Penang. Berlin: Regiospectra 2016.

## **Joachim Nieß, M.A.**

### **Forschungsschwerpunkte**

Traditionelle und moderne Literaturen Indonesiens und Malaysias, insbesondere des 19. und frühen 20. Jahrhunderts; Mediengeschichte; Kolonialgeschichte

### **Key research areas**

Traditional and modern literatures of Indonesia and Malaysia, with a focus on the 19<sup>th</sup> and early 20<sup>th</sup> centuries; media history; colonial history

### **Forschungsprojekt**

- „Fortsetzungsromane und andere Formen von Literatur in der frühen indonesischen Tagespresse (ca. 1865–1915)“

### **Research project**

- “Serial novels and other types of literature in early Indonesian daily press (1865 to 1915)”

## **Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events**

- „Telling and Selling. Literary Fiction in Early Malay Language News-

papers in Colonial Indonesia“, in: *Wacana* 17 (2), 2016. (im Druck).

## **Amanda Katherine Rath, PhD**

### **Forschungsschwerpunkte**

The art histories of modern and contemporary art of Southeast Asia with emphasis on Malaysia, Singapore and Indonesia.

### **Key research areas**

The art histories of modern and contemporary art of Southeast Asia with emphasis on Malaysia, Singapore and Indonesia.

### **Forschungsprojekte**

- Concepts of critical artistic practice, with a specific focus on their mobility and contestation in transcultural, transregional contexts, including issues pertaining to artistic knowledge production across ASEAN and the Non-Aligned Movement of countries.

### **Research projects**

- Concepts of critical artistic practice, with a specific focus on their mobility and contestation in transcultural, transregional contexts, including issues pertaining to artistic knowledge production across ASEAN and the Non-Aligned Movement of countries.

## **Veröffentlichungen – Publications**

- Competing Constructions of ‘Indonesian’ Modern Art and Artistic Identity in a Politically Fraught Terrain, 1950–1959,” in: Atreyee Gupta, Okui Enwezor and Ulrich Wilmes (eds.): *Postwar – Art between the Pacific and Atlantic, 1945–1965*, Durham: Duke University Press, 2016, under review.
- “Bandung School,” “Amrus Natalsya,” and “Srihadi Soedarsono,” in: Asia Section, *Routledge Encyclopaedia of Modernism* (REM), 2016.
- “Engaged/ing Strategies of Indonesian Contemporary Art,” in: *Roots – Indonesian contemporary art*, Frankfurter Kunstverein, Frankfurt am Main Germany, and National Gallery Indonesia, Jakarta, 2015.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Presented paper, "Changing Sites and Contestation of the 'Classical' in Southeast Asia: Indonesia and Malaysia Compared," *Cross-Cultural Classicism* workshop, Max-Planck Institute for Empirical Aesthetics, Frankfurt am Main, 4–5.07.2016
- Presented paper, "'Contemporary Art of the South': Rethinking the Contemporary Art of the Non-aligned Countries Exhibition of 1995," *Non-aligned: art, solidarity, and the emerging "Third World"* panel, College Art Association (CAA)
- Annual Conference, Washington DC, 02–04.02.2016
- Invited lecture, "Working in Common: Collective Art Practice and Art Collectives as a Phenomenon of Today's Indonesian Society," Frankfurter Kunstverein, Frankfurt am Main, 12.11.2015
- Collaborator/Writer/Consultant for the exhibition, *Roots – Indonesian Contemporary Art*, Frankfurter Kunstverein, Frankfurt am Main, 2015

## Alexandra Samokhvalova, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Transformation und moderne Trends in Hochschulbildung mit einem Fokus auf Malaysia; Internationalisierung malayischer Universitäten; Fokus auf Africa in Malaysias Hochschulbildungspolitik

### Forschungsprojekte

- „Migration of African Students to Malaysia“ (AFRASO-Teilprojekt)

### Key research areas

Transformation and modern trends in higher education with a focus on Malaysia; Internationalization of Malaysian universities; Focus on Africa in Malaysian higher education policies

### Research projects

- „Migration of African Students to Malaysia“ (AFRASO sub-theme)

## Veröffentlichungen – Publications

- *Transformation of the Higher Education System in Malaysia: APEX Initiative and World Class University*. Bandar Baru Nilai: Universiti Sains Islam Malaysia Press, 2015.
- “Malaysia for Me Is ...”, in: *Malaysia Insights*, 7/2016, 24–26 (in print). Online: <http://www.malaysia-in-sights.com/malaysia-for-me-is/>.
- Blog entries for AFRASO Research Blog: “‘Malaysia for Me Is ...’ (2016) – the Backstage Story about New AFRASO Documentary”, May 2016;
- “Student from Tanzania Wins the International Malay Language Speech Competition: Some Good Publicity for Africans in Malaysia in the End?”, July 2016. Online: <http://www.afraso.org/en/content/student-tanzania-wins-international-malay-language-speech-competition-some-good-publicity>.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Production of the film „Malaysia for Me Is...“ (2016) in cooperation with Melanie Gärtner, April 2016
- Co-organization of the Workshop “Human Right to Education”, World University Service Deutsches Komitee e.V., Wiesbaden, 11.06.2016, presentation of the paper “Human Right to Education”
- Presentation of the book „Transformation of the Higher Education System in Malaysia: APEX Initiative and World Class University“, Frankfurt Book Fair 2015, Frankfurt am Main, 16.10.2015

## Friederike Trotter, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Sport und Stadtmarketing in Südostasien, insbesondere Indonesien; Symbole und Identitäten bei Sportgroßveranstaltungen

### Forschungsprojekt

- Sportgroßveranstaltungen als Werkzeug zur Selbstdarstellung und Vermarktung in Indonesien: Palembangs Narrative als neue „Sportstadt“ im dezentralisierten Indonesien

### Key research areas

Sport and city marketing in Southeast Asia, focus Indonesia; symbols and identities in the context of major sporting events

### Research project

- Sporting Events as a Tool for Representation and City Promotion in Indonesia: Palembang’s Narrative as New “Sport City” in Decentralized Indonesia

## Veröffentlichungen – Publications

- (Buchbesprechung) „Tash Aw: Atlas der unsichtbaren Welt“, in: *Südost-*

*asien. Zeitschrift für Politik, Kultur, Dialog*, 3.2015, S.63.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Sporting Events as Source of Legitimation for Elites and Their Urban Projects: Example of the 2018 Asian Games in Jakarta and Palembang“, Centre Asie du Sud-Est (CASE), Paris 12.05.2016
- „City Promotion in Decentralized Indonesia: Palembang’s New Image as a ‘Sport City’“, Southeast Asia Update, Leiden, 16.06.2016
- „GANEFO’s Legacy and Indonesia’s Relationship with the IOC“, Kon-

ferenz „Olympics in Conflicts: From GANEFO to the Rio Olympics“, Maynooth Irland, 20.–21.06.2016

- Moderation Buchvorstellung, „Hans-Bernd Zöllner, Die Tochter“, Buchmesse 2015, Frankfurt am Main, 16.10.2015

## Holger Warnk, M.A.

### Forschungsschwerpunkte

Literaturen des insularen Südostasien im 19. und 20. Jahrhundert; Kolonialgeschichte des insularen Südostasien, v. a. Geschichte des Bildungswesens und Ideengeschichte; Sprachen des insularen Südostasien; Religionen Südostasiens

### Forschungsprojekt

- „Protestantische Missionare in West-Malaysia 1800–1941 und ihr Einfluss auf die malaiisch-sprachige Bevölkerung“ (Dissertationsvorhaben)

### Key research areas

Literature of insular Southeast Asia in the 19<sup>th</sup> and 20<sup>th</sup> century; colonial history of insular Southeast Asia, focusing on the history of the education system and the history of ideas; languages of insular Southeast Asia; religions of Southeast Asia

### Research project

- “Protestant missionaries in West Malaysia 1800–1941 and their influence on the Malayan-speaking population” (dissertation project)

### Veröffentlichungen – Publications

- „Die Sprachen Indonesiens – Vielfalt in der Einheit“, in: Gunnar Stange et al (Hrsg.): *Handbuch Indonesien*. Berlin: Horlemann 2015, S. 160–168.
- „Retrokatalogisierung der Bibliothek der Südostasienwissenschaften abgeschlossen“, in: *Uni-Report* 48 (5), Nr. 5, 08. Oktober 2015, S. 4. Online: [http://www.unireport.info/58412529/Unireport\\_5-15.pdf](http://www.unireport.info/58412529/Unireport_5-15.pdf)

### Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Radio-Interview zur indonesischen Literatur mit Martin Maria Schwarz für HR 2 Kulturcafé, 29.09.2015
- Moderator der Autorenlesung von Cokorda Sawitri, Putu Oka Sukanta und Oka Rusmini in der Stadtbibliothek Frankfurt, 05.10.2015
- „Orang Utans, Amok und Kopfjäger. Die Indonesien-Bestände der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt“, auf dem Stand der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt, 15.10.2015 / Lunch talk in der Universitätsbibliothek Frankfurt, 02.12.2015
- „Orang Utans, Amok and Head-hunting: the Indonesian Collections of the University Library Johann Christian Senckenberg in Frankfurt“, auf dem Stand der Universitätsbibliothek auf der Frankfurter Buchmesse, 16.10.2015
- Moderator der Autorenlesung von Ayu Utami, Stadtbibliothek Frankfurt, 17.10.2015
- „The First Italian-Malay Dictionary and its Author“, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, 23.03.2016

# Koreastudien

## Korean Studies

Prof. Dr. Yonson Ahn

### Forschungsschwerpunkte

Transnationale Migration und die koreanische Diaspora; Multikulturalismus in Korea; genderbasierte Gewalt in Konflikten; Feminität und Maskulinität; Politik des Gedenkens in Korea; Geschichtsdebatten in Ostasien

### Forschungsprojekte

- „Transnational mobilities in and out of Korea“ (2015–2018, Sponsored by Ministry of Education in South Korea & Academy of Korean Studies)
- „Transnationale (Rückkehr-)Migration ehemaliger koreanischer Gastarbeiterinnen in Hessen und Südkorea“, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Dimensionen der Kategorie Geschlecht – Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen“ (2016–18)

### Veröffentlichungen – Publications

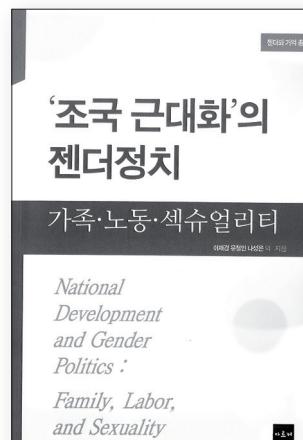
- „Resilience: Women in Asia“, in: *East Asia Feminism:FANTasia*. Seoul Museum of Art 2015, S. 30–35.
- „Kyōngje gaebal sigi chendōhwa doen iju“ (Gendered migration during the economic development period in Korea), in: Jae Kyung Lee et al (Hrsg.): *Chogukkündae hwa ūi chendōjōngch'i* (National Development and Gender Politics: Family, Labor and Sexuality). 2015, S. 179–204.

### Key research areas

Transnational migration and Korean diaspora; multiculturalism in Korea; gender-based violence during conflicts; feminity and masculinity; memory politics in Korea; history debate in East Asia

### Research projects

- „Transnational mobilities in and out of Korea“ (2015–2018, Sponsored by Ministry of Education in South Korea & Academy of Korean Studies)
- „Transnational (return) migration of former Korean female ‘Guest workers’ in Hessen and South Korea“, funded by the Hessen State Ministry for Higher Education, Research and the Arts as part of its research priority program “Dimensions of the category Gender – Women and Gender Studies in Hessen“ (2016–18)



- „Wianbumunjerül tullössan küllök’al yösöngundong“ (Glocal women’s movement on the issue of comfort women), in: Pilwha Chang et al (Hrsg.): *Küllök’öl sidae asia yösöng-kakkwa yösöngundongüi chaengjóm* (Issues in Asian Women’s Studies and Women’s Movement in the Glocal Era). 2016. (im Druck).

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Gendered Migration“, Ewha Women’s University, Korea, 28.–29.01.2016
- „Diasporic Mobilities: “Home” Visits of Korean Nurse “Guest Workers” in Germany“, International Conference „Korean Diaspora – Chances and Challenges“, Georg August Universität Göttingen, 18.–19.02.2016
- „Transnational Nurse Migration and Global Nurse Care Chain: Korean “Guestworkers” in Germany“, Ludwig-Maximilians-Universität München, 06.06.2016
- „Return Visits in Migration Trajectories: From “Home” Visits to Tourism“, KF Global E-School in Eurasia Conference „Global Cities and Urban Studies: Korea in Comparative Perspective“, Central European University, Budapest, Hungary, 16.–18.06.2016
- „Transnational Women’s Activism: Peace, Solidarity, and Transnational Feminism“, Ewha Women’s University, 16.07. 2016.

### Mi-Jeong Jo, M.A.

(seit Dezember 2015)

#### Forschungsschwerpunkte

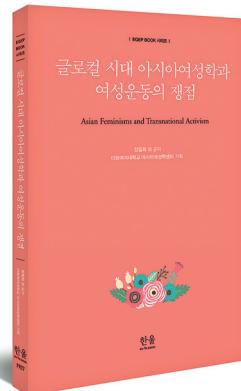
Gesellschafts- und Rechtsgeschichte des modernen Korea, Frauen und Migration, Nationalität

#### Forschungsprojekt

- „Heiratsmigration aus GUS-Ländern in die Republik Südkorea mit einem Fokus auf Gender und Staatsbürgerschaft“ (Dissertationsvorhaben)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Marriage Migration in South Korea: The Urban Lives of Central Asian Migrants in Comparative Perspective“, im Rahmen der Ver-



#### Key research areas

Social and legal history of modern Korea; women and migration; citizenship

#### Research project

- „Marriage migration from the Commonwealth of Independent States to the Republic of Korea with a focus on gender and citizenship“ (dissertation project)

anstaltung „Global Cities and Urban Studies: Korea in Comparative Perspective“, Central European University, Budapest, 16.–18.06.2016

- „Marriage Migration and Multi-cultural Family: From Uzbekistan to South Korea“, International

Conference „Korean Diaspora – Chances and Challenges“, Göttingen  
17.–18.02.2016

## Dr. Hyuk-sook Kim

### Forschungsschwerpunkte

Moderne koreanische Sprache und Fremdsprachendidaktik; Theorie und Praxis der Übersetzung; Koreanische Gegenwartsliteratur

### Forschungsprojekte

- „Young-Ha Kim: *Was geschehen ist, niemand. Sechs Erzählungen und fünf Kurzgeschichten*“ (Gefördert von Korean Literature Translation Institute)
- „Ryeo-Ryeong Kim: *Wan-Deuk*“ (Gefördert von Korean Literature Translation Institute)
- „Kyung-Uk Kim: *Leslie Cheung ist gestorben?*“ (Gefördert von Daesan Foundation)
- „Hee-Kyung Eun: *Seelenruhiges Leben*“
- „Ryeo-Ryeong Kim: *Eine elegante Lüge*“
- „Won-Il Kim: *Kindheitserinnerungen an meinen Vater*“

### Key research areas

Modern Korean language and language education; theory and practice of translation; contemporary Korean literature

### Research projects

- “Young-Ha Kim: *Was geschehen ist, niemand. Sechs Erzählungen und fünf Kurzgeschichten*” (supported by Korean Literature Translation Institute)
- “Ryeo-Ryeong Kim: *Wan-Deuk*” (supported by Korean Literature Translation Institute)
- “Kyung-Uk Kim: *Leslie Cheung ist gestorben?*” (supported by Daesan Foundation)
- “Hee-Kyung Eun: *Seelenruhiges Leben*”
- „Ryeo-Ryeong Kim: *Eine elegante Lüge*“
- „Won-Il Kim: *Kindheitserinnerungen an meinen Vater*“

## Veröffentlichungen – Publications

- (Übersetzung) (mit Manfred Selzer) Do-Hyeon Ahn: *Der Lachs, der zu den Sternen schwimmen wollte*. Eine Fabel

(aus dem Koreanischen). Berlin:  
Insel 2016.

## Soyeon Moon, Diplom-Übersetzerin

### Forschungsschwerpunkte

Translatologie und Intermedialitätsforschung; Theorie und Praxis der Medienübersetzung; Koreanische Gegenwartsliteratur und Kunstfilme; Interkulturelle Kommunikation und Sprachlernforschung in *Koreanisch als Fremdsprache* (Schwerpunkt: Gram-

### Key research areas

Translatology and intermedial Studies; Theory and practice of media Translation; Contemporary Korean literature and art cinema;; Intercultural communication and language Teaching Research in *Korean as a foreign language* (Focus: grammar and phraseology);

matikvermittlung und Phraseologie); Hochschuldidaktische Lernkonzepte mit eLearning

University didactic concepts based on eLearning

### Forschungsprojekte

- Intermedialer Dialog zwischen koreanischer Gegenwartsliteratur und Kunstfilmen – Der Schriftsteller *Yi, Choeng-jun* und Intermedialität seiner Werke

### Research projects

- Intermedial Dialogue between contemporary Korean literature and art cinema – The South Korean novelist *Yi, Choeng-jun* and intermediality of his works

### Veröffentlichungen – Publications

- (mit S. O-Rauch) *Grammatikübungsbuch Koreanisch*. 2. Aufl. Hamburg: Helmut Buske Verlag 2016.

### Dolf-Alexander Neuhaus, M.A.

(seit Wintersemester 2015/16)

### Forschungsschwerpunkte

Korea und Japan in globalgeschichtlicher Perspektive, Erziehungsgeschichte der japanischen Kolonialzeit in Korea, transnationale Interaktionsgeschichte des Protestantismus in Ostasien, YMCA und Maskulinität in Ostasien

### Key research areas

Korea and Japan in Global History, history of education in Korea during colonial times, history of Protestantism in Korea and Japan, YMCA and masculinities in East Asia

### Forschungsprojekt

- „Entangled Asia: Koreanische Austauschstudenten und japanische Protestanten, 1900–1920“ (Dissertationsprojekts)

### Research project

- “Entangled Asia: Korean students and Japanese Protestantism, 1900–1920” (dissertation project)

### Veröffentlichungen – Publications

- (Rezension) Samuel Perry: *Reclaiming Red Culture in Proletarian Japan: Childhood, Korea, and the Historical Avant-Garde*. Honolulu: University of Hawai'i Press 2014, in: Pacific Affairs Vol. 89, No. 4, December 2015 (Veröffentlichung online vorab). Online: <http://www.pacificaffairs.ubc.ca/book-reviews/book-reviews-2/forthcoming-book-reviews/>

- (Rezension) *Christianity and Imperialism in Modern Japan: Empire for God*. By Emily Anderson. London: Bloomsbury 2014, in: The International Journal of Asian Studies, volume 13, issue 01, S. 117–119.
- „Right Wing Organizations, Organized Crime, and the State in Japan – Historical Discourses and Developments“, in: Blancke, Stephan (Hg.):

*East Asian Intelligence and Organised Crime: China – Japan – Korea – Mongolia.* Berlin: Verlag Dr. Köster 2015, S. 117–132.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Constructing Tōyō Kirisutokyō: Japanese Protestant Churches, the Empire and the Education of Koreans in Meiji- and Taishō-Japan“, the Second Workshop of the European Forum on Korean-Japanese History „Circuits of Knowledge, Goods, and People“, Brussels, 19.–20.12.2015
- „Korean Students in Japan and their Interactions with Japanese Protestants“, International Conference „Korean Diaspora – Chances and Challenges“, Göttingen 17.–18.02.2016
- „Serving God and the Emperor: The Korea Mission of Japanese Protestants“, European Social Science History Conference, Valencia, 30.03.–02.04.2016
- “Japanese Protestants Intellectuals and the Korean Student Movement of 1919”, International Conference “Beyond the Sinosphere. Modalities of Interwar Globalisation: Internationalism and Indigenization among East Asian Marxists, Christians, and Buddhists, 1919–45”, Schloss Herrenhausen, Hannover, 13.–15.07.2016

## Ruixin Wei, M.A.

(seit Dezember 2015)

### Forschungsschwerpunkte

Studentische Migration und Mobilität, Muster von Bildungsmigration und Befähigung der Studenten, die an der Bildungsmigration von und nach Korea teilnehmen; Ethnizität und ethnische Identität: Die Verhandlung der ethnischen Identität unter koreanischstämmigen Chinesen der jungen Generation.

### Forschungsprojekt

- Education and Migration: A Comparative Study of Korean Chinese Students in Seoul, Yanji and Beijing (Dissertationsvorhaben)

### Key research areas

Student migration and mobility: the education movement patterns and the qualities of students being able to migrate for higher education in and out of Korea. Ethnicity and ethnic identity: the ethnic identity negotiation of Korean Chinese young generation.

### Research project

- “Education and Migration: A Comparative Study of Korean Chinese Students in Seoul, Yanji and Beijing” (dissertation project)

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Ethnicity with Ethnicities: Ethnic Identity Negotiation of Korean Chinese Students in Seoul“, im Rahmen der Veranstaltung „Global

Cities and Urban Studies: Korea in Comparative Perspective“, Central European University, Budapest, 16.–18.06.2016

# Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO

## Research activities by other IZO members and associates

### Dr. des. Ruth Achenbach

#### Forschungsschwerpunkte

Internationale Migration von Hochqualifizierten, Chinesische Migration nach Japan, Entscheidungstheorie, Lebensphasenmodelle, soziale Ungleichheit in Japan, Ideentransfer

#### Forschungsprojekt

- Policy Leaning and Competition in the “Battle for the Best Brains” – A Comparative Policy Analysis of Migration Policies in China, Japan, Malaysia and Singapore

#### Key research areas

International migration of the highly skilled, Chinese migration to Japan, decision theory, life stage models, social inequality in Japan, mobility of ideas

#### Research project

- Policy Leaning and Competition in the “Battle for the Best Brains” – A Comparative Policy Analysis of Migration Policies in China, Japan, Malaysia and Singapore

### Veröffentlichungen – Publications

- *Return Migration Decisions. A Study on Highly Skilled Chinese in Japan.*

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (im Druck).

### Prof. Dr. Anja Amend-Traut

Julius Maximilians-Universität Würzburg

#### Forschungsschwerpunkte

Familienrecht; Erbrecht

#### Key research areas

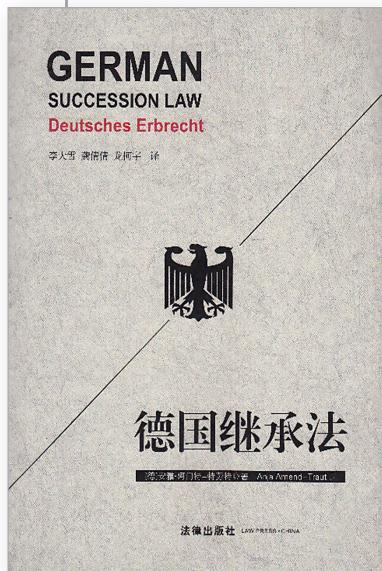
Family Law; law of inheritance

#### Forschungsprojekte

- Aufbau der wissenschaftlichen und didaktischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften zwischen dem Zentrum für Deutschlandstudien an der Universität für Internationale Studien, Sichuan und der Juristischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität, Würzburg (gefördert vom Bayerischen Hochschulzentrum für China)

#### Research projects

- Construction of scientific and educational cooperation in the field of law between the Centre for Germany studies at the University of International Studies, Sichuan and the Law Faculty of the Julius Maximilian University, Würzburg (sponsored by the Bavarian University Center for China)



### PD Dr. Thomas Feldhoff

(bis September 2015)

#### Forschungsschwerpunkte

- Entwicklungsprozesse und -probleme ländlicher Räume, Lebensbedingungen der Bevölkerung in ländlichen Räumen, Strategien und Konzepte räumlicher Entwicklung und Planung unter Aspekten von Nachhaltigkeit
- Analyse raumwirksamer Politikfelder (u. a. Raumplanung, regionale Wirtschaftspolitik, Verkehr und Umwelt): Strukturen, Prozesse und Wirkungen, Akteure, Netzwerke und Konfliktmanagement
- Demographische Alterungs- und Schrumpfungsprozesse: Schrumpfung als neues Paradigma der Stadt-, Regional- und Landesentwicklung in unterschiedlichen nationalen Kontexten

#### Veröffentlichungen – Publications

- 德国继承法 / (德) 阿门特著；李大雪，龚倩倩，龙柯宇译。—北京：法律出版社 (Das deutsche Erbrecht. Studienbuch nebst Fällen unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und vertiefender Literaturhinweise). Beijing: Falü chubanshe 2015.

#### Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Sprache, Recht und Wirtschaft. Perspektiven in der Praxis“, Tagung des Instituts für Deutschlandstudien an Sichuan International Studies University, Chongqing, 25.07.2015
- Seminar „Die deutsche Rechtskultur im Wandel“, 01.08.2015

#### Key research areas

- Rural development processes and problems, living conditions of the population in rural areas, strategies and concepts for sustainable spatial development and planning
- Spatial policies and planning (including regional economic policy, transport and the environment): structures, processes and impacts; networks of actors, institutions, public involvement and conflict management
- Processes of demographic ageing and population decline: Shrinking as the new paradigm for urban and regional development in different national contexts
- Modern resource problems (energy,

- Moderne Ressourcenprobleme (Energie, Umwelt, Klima, Nahrung) und deren Raumwirksamkeit unter Aspekten von Risiko, Chance und Sicherheit

the environment, climate, food) and their spatial relevance, taking into account risks, opportunities and security challenges

### Forschungsprojekte

- „Das Interesse Japans an großflächigen Landinvestitionen in Afrika und Südostasien“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Die zivile Nutzung der Kernenergie in Japan und nachholende Entwicklung in Ostasien: Risiken und Chancen“
- „Transformationsprozesse im ländlichen Raum und Entwicklungspolitik für den ländlichen Raum, Landwirtschaft und Nahrungssicherheit in Japan“

### Research projects

- “Japan’s engagement in large-scale land investments in Africa and Southeast Asia” (AFRASO sub-theme)
- “Civil nuclear power in Japan and catch-up development in East Asia: Risks and opportunities”
- “Rural transformations and rural policies in Japan: Rural areas, agriculture and food security”

### Ryanne Flock, M.A.

#### Forschungsschwerpunkte

Modernisierungs- und Urbanisierungsprozesse, Mechanismen der Exklusion sowie die gegenseitige Beeinflussung von Raum und Gesellschaft

#### Key research areas

Contemporary processes of modernization and urbanization, mechanisms of exclusion and the reciprocity of space and society

### Forschungsprojekte

- „Die soziale Produktion städtischen öffentlichen Raums im Guangzhou der Reformperiode“ (Dissertationsvorhaben)

### Research projects

- “The Social Production of Urban Public Space in Reform Guangzhou” (dissertation project)

### Veröffentlichungen – Publications

- „Die urbane Frage und die Entwicklung des städtischen China“, in: *Berliner Chinahefte*, 2016. (under review).
- „Public Space for the People? China’s “Human Centred” Cities and Public Order in Guangzhou“, Conference Proceedings “Jane Jacobs 100: Her legacy and relevance in the 21<sup>st</sup> Century”, in: *TU Delft*, 2016. (in process).

- (with Werner Breitung) „Migrant Street Vendors in Urban China and the Production of Public Space“, in: *Population, Space and Place*, Vol. 22 (2), S. 158–169.
- (with Tabea Bork-Hüffer et al.) „Agency and the Making of Transient Urban Spaces: Examples of Migrants in the City in the Pearl River Delta, China, and Dhaka, Bangladesh“, in: *Population, Space and Place*, Vol. 22 (2), S. 128–145.

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- I „Public Space for the People? China’s “Human Centred” Cities and Public Order in Guangzhou”, “Jane Jacobs 100: Her legacy and relevance in the 21<sup>st</sup> Century”, TU Delft, 24.–25.05.2016

## IZO Gastwissenschaftler IZO Visiting Fellows

### Prof. Dr. Barbara Krug

#### Forschungsschwerpunkte

Chinesische Wirtschaft: Langfristige Geschäftsbeziehungen in Transformationsländern und Situationen von großer Unsicherheit in der entstehenden Privatwirtschaft in China; Vergleich von Wirtschaftssystemen, Vertrags-theorien

#### Key research areas

Chinese economy: Long-term business relations in transition economies and situations of high uncertainty in the nascent private business sector in China; State Capitalism

## Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- I Workshop der NWO (Nederlands Wetenschappelijke Onderzoek) zum Thema „Innovational Research Incentives Scheme“, (Evaluierung der von der NWO geförderten Forschung), 01.07.2016

## Gastwissenschaftler am IZO Visiting Scholars at the IZO

### Dr. Siti Saniah binti Abu Bakar

Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tan-jong Malim (April bis Dezember 2015)

Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tan-jong Malim (April to December 2015)

### Attorney-at-law Jeong-Ik Cho

Yulchon LLC, Seoul (Juli 2015 bis August 2016)

Yulchon LLC, Seoul (July 2015 to August 2016)

**Prof. Ying Fan**

School of Foreign Languages der Southwest Jiaotong University in Chengdu, Gastlektorin der Sinologie finanziert vom Office of Chinese Language Council International, VR China.  
(September 2014 bis August 2016)

School of Foreign Languages der Southwest Jiaotong University in Chengdu, Guest lecturer in Chinese Studies financed by Office of Chinese Language Council International, VR China.  
(September 2014 to August 2016)

**Assoc. Prof. Dr. Stefan Gruber**

Kyoto University, im Rahmen des „Protecting the Weak“ Projekts (Juni bis Juli 2016)

Kyoto University, within the framework of the „Protecting the Weak“ project (June to July 2016)

**Prof. Dr. Lim Kim Hui**

Hankuk University of Foreign Studies, Seoul, Korea (Oktober bis Dezember 2015)

Hankuk University of Foreign Studies, Seoul, Korea (October to December 2015)

**Saori Kawazoe**

Waseda University, Tokyo, im Rahmen des „Protecting the Weak“ Projekts (Januar bis März 2016)

Waseda University, Tokyo, within the framework of the „Protecting the Weak“ project (January to March 2016)

**Attorney-at-law Jiyun Kim**

Korea District Heating Corporation, Seoul (seit August 2015)

Korea District Heating Corporation, Seoul (since August 2015)

**Prof. Dr. Gang Liu**

Okinawa University, Naha City, Japan  
(September 2015 bis März 2016)

Okinawa University, Naha City, Japan  
(September 2015 to March 2016)

**Prof. Dr. Tsutomu (Tom) Nakano**

Aoyama Gakuin University, Tokyo, im Rahmen des „Protecting the Weak“ Projekts (Juni 2016)

Aoyama Gakuin University, Tokyo, within the framework of the „Protecting the Weak“ project (June 2016)

**Assoc. Prof. Dr. Tomoyuki Shimanuki**

Hitotsubashi University, Center for Japanese Business Studies, im Rahmen des „Protecting the Weak“ Projekts (Februar bis März 2016)

Hitotsubashi University, Center for Japanese Business Studies, within the framework of the „Protecting the Weak“ project (January to February 2016)

**Prof. Dr. Rui Pan**

Fudan-Universität (Center for American Studies) Shanghai, Chinesischer Vizedirektor des Konfuzius-Instituts an der Universität Frankfurt (seit Mai 2015)

Fudan-University (Center for American Studies) Shanghai, Chinese vice-director of the Confucius Institute at the University of Frankfurt (since May 2015)

**Ziqi Su, M.A.**

Fudan-Universität, Lehrkraft für Chinesisch am Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt, entsandt von Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (seit November 2015)

Fudan-University, Lecturer for Chinese at the Confucius Institute at the University of Frankfurt, sent by Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (since November 2015)

**Prof. Dr. Yangzong Wang**

The University of Chinese Academy of Sciences, Peking (Dezember 2015 bis Januar 2016)

The University of Chinese Academy of Sciences, Peking (December 2015 to January 2016)

**Zhang Xiaomeng, M.A.**

Fudan-Universität, Shanghai, Lehrkraft für Chinesisch am Konfuzius-Institut Frankfurt (seit August 2015)

Fudan-University, Shanghai, Lecturer for Lecturer for Chinese at the Confucius Institute at the University of Frankfurt (since August 2015)

**Assoc. Prof. Juanmin Yuan**

International Cultural Exchange School, Fudan-Universität, Shanghai, Lehrkraft für Chinesisch am Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt, entsandt von Hanban, Confucius Institute Headquarters Beijing (Mai 2013 bis April 2016)

International Cultural Exchange School, Fudan-University, Shanghai, Lecturer for Chinese at the Confucius Institute at the University of Frankfurt, sent by Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (May 2013 to April 2016)

# Studium und Lehre

## Studiengänge

### BA-Studiengänge in den Asienfächern

Die zum Wintersemester 2006/2007 eingeführten kulturwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge Sinologie und Japanologie können jeweils als Haupt- und Nebenfach mit freiwählbaren Fächern aller Disziplinen kombiniert werden. Im BA-Studiengang Japanologie sind neben kulturwissenschaftlichen Modulen auch solche zur Wirtschaft und zum Recht Japans integriert. Seit dem Wintersemester 2011/12 wird der BA-Studiengang „Sprachen und Kulturen Südostasiens“ angeboten. Die Fächer Sinologie, Japanologie, Südostasienwissenschaften und Koreastudien sind zudem am Bachelor-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften beteiligt.

### Weiterführende asienwissenschaftliche Studiengänge

Seit dem Wintersemester 2012/13 wird der englischsprachige Masterstudiengang „Southeast Asian Studies“ angeboten. Das Fach Sinologie bietet bereits seit dem Wintersemester 2011/12 konsekutiv zum vierjährigen Bachelor-Studiengang ein einjähriges Masterstudium an. Studierende aus dreijährigen BA-Studiengängen im Fach Sinologie können i.d.R. mit Auflagen für die Absolvierung zusätzlicher Lehrveranstaltungen aufgenommen werden.

Übersicht der Masterstudiengänge:

- „Japanologie“
- „Sinologie“
- „Southeast Asian Studies“
- Interdisziplinärer Studiengang „Modern East Asian Studies“ (MEAS)
- „Empirische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachen und Kulturen Südostasiens“

Weiterführende Informationen zu diesen Studiengängen und zum Bewerbungsverfahren:  
<http://www.uni-frankfurt.de/36086592/uebersicht>

# Studying and Teaching

## Degree Programmes

### BA programmes in Asian Studies

The Cultural Studies Bachelor programmes in Chinese and Japanese Studies were put in place in the winter semester 2006–07. These subjects can be studied as majors or as minor subjects in combination with subjects in any other discipline. The Japanese Studies course comprises modules not only in cultural studies but also in Japanese economics and law. The Bachelor programme “Languages and Cultures of Southeast Asia” has been on offer since the winter semester 2011–12. Chinese and Japanese Studies and Southeast Asia Studies as well as Korean Studies co-operate with the BA programme in Empirical Linguistics in the Faculty of Language and Cultural Studies.

### Postgraduate programmes in Asian Studies

Since the winter semester 2012–13 the new MA course “Southeast Asian Studies”, which is taught in English, has been available. Since the winter semester 2011–12 Chinese Studies have offered a one-year Masters course following on the four-year BA course. Students who have completed a three-year course in Chinese Studies can be accepted on this postgraduate course if they complete certain additional modules.

Postgraduate programmes include:

- Japanology
- Sinology
- Southeast Asian Studies
- Interdisciplinary programme Modern East Asian Studies (MEAS)
- Empirical Linguistics with a focus on the languages and cultures of Southeast Asia

For further information about these programmes and about application procedures see:  
<http://www.uni-frankfurt.de/36351994/overview?>

# Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte

- **European Center for Chinese Studies (ECCS) an der Peking Universität**, internationales Kooperationsprojekt der Universität Frankfurt mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen, Durchführung eines obligatorischen Studiensemesters in China im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie. (März 2002 bis März 2016).
- „**Zertifikat Kompetenzorientierter Chinesischunterricht an Schulen**“, zweijährige Fortbildung mit Selbststudium und Präsenzphasen aus 9 Modulen in Zusammenarbeit des Konfuzius-Instituts Frankfurt (Christina Werum-Wang, Geschäftsführerin), der Sinologie (Dorothea Wippermann, Meiling Jin) und der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.
- „**Wirtschaftschinesisch**“, viersemestriges Programm „Business Chinese“ in der Abteilung Wirtschaftssprachen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt, in Kooperation mit der Sinologie (Dorothea Wippermann).
- **HSK (Hanyu Shiping Kaoshi)** – Chinese Proficiency Test (standardsierte Chinesischprüfung der VR China), durchgeführt am 14.11.2015 und 16.04.2016 am Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt (insgesamt 197 Teilnehmer aus der Universität Frankfurt sowie aus ganz Deutschland).
- **Japanisch-Kurse am Zentrum für Weiterbildung (Didaktisches Zentrum)** der Universität Frankfurt (in Kooperation mit der Japanologie).
- Japanisches Sprachprogramm „**Interkulturelle Kompetenz Japan**“ für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (1 Semester à 4 SWS, in Kooperation mit der Japanologie).
- Im abgelaufenen Jahr wurden folgende Kurse im Rahmen der internationalen **E-School** unterrichtet:  
SoSe 2016: Prof. Jungmin Seo, Dr. Mihyang Ahn (Yonsei University): „Korean Cinema“ und Prof. Kyong-Mi D. Kwon (Ewha Womans University): „North Korean Literature and Film“.  
WiSe 2015/16: Prof. Young-Hoon Kim (Yonsei University): „Understanding Korean Everyday Life and Shamanism“ und Prof. Ajin Choi / Prof. Tae Hee Whang (Yonsei University): „International Relations in East Asia and Korea“.
- Im Rahmen der mit Mitteln des Auswärtigen Amtes durch den DAAD geförderten Kooperation der Goethe-Universität, der Universitäten Münster und Passau sowie der Thammasat University, Bangkok, fand vom 06. bis 16.06.2016 erneut eine **Summer School zum deutschen Recht** in Frankfurt statt. Unter der Leitung von Prof. em. Dr. Ingwer Ebsen kamen 14 Studierende und Doktoranden aus Thailand und Indonesien in den Genuss eines abwechslungsreichen Programms.

# Interdisciplinary and International Teaching Projects

- **European Center for Chinese Studies (ECCS) at Peking University** (international cooperation project with the universities of Tübingen and Copenhagen), with one mandatory semester spent studying in China as part of the Bachelor's course in Sinology (March 2002 to March 2016).
- **"Certificate for skills-oriented Chinese language teaching at schools"** (two-year course with nine home study and classroom modules) in cooperation with the Konfuzius-Institut Frankfurt (Christina Werum-Wang, Managing Director) and Goethe University's Department of Sinology (Dorothea Wippermann, Meiling Jin) and Goethe Teaching Academy with the consent of the Hesse Ministry of Higher Education, Research and the Arts.
- **"Chinese for Economists"**, a four semester course in Business Chinese offered by the Language Department in the Faculty of Economics and Business Administration at Goethe University, in cooperation with the Department of Sinology (Dorothea Wippermann).
- **HSK (*Hanyu Shiping Kaoshi*)**. Chinese Proficiency Test (standardisierte Chinesischprüfung der VR China), conducted on 14.11.2015 and 16.04.2016 at the Konfuzius-Institut Frankfurt (total of 197 participants from the Goethe University and the whole of Germany).
- **Japanese language courses at Goethe University's Centre for Continuing Education** (Didactics Centre, in cooperation with Japanology).  
■ Japanese language programme **"Intercultural Competence Japan"** for students of Economics and Business Administration (one semester of four lessons a week, in cooperation with Japanology).
- Over the past year the following courses were taught as part of the international **E-School**:  
SoSe 2016: Prof. Jungmin Seo, Dr. Mihyang Ahn (Yonsei University): „Korean Cinema“ and Prof. Kyong Mi D. Kwon (Ewha Womans University): „North Korean Literature and Film“.  
WiSe 2015/16: Prof. Young-Hoon Kim (Yonsei University): „Understanding Korean Everyday Life and Shamanism“ and Prof. Ajin Choi / Prof. Tae Hee Whang (Yonsei University): „International Relations in East Asia and Korea“.
- Within the framework of a co-operation of Goethe University, the University of Münster and Passau and the Thammasat University Bangkok, which is promoted by the DAAD by funds of the Federal Foreign office, the **Summer School for German Law**, took place in Frankfurt from June 6–16, 2016. Guided by Prof. Dr. em Dr. Ingwer Ebsen 14 students and Phd students from Thailand and Indonesia enjoyed a much diversified program.

# Abschlussarbeiten von Studierenden und Postgraduierten

## Graduate and Postgraduate Dissertations

### Bachelorarbeiten (Betreuer/in)

#### BA dissertations (advisor)

- „Das geteilte Korea – Wiedervereinigung am Beispiel Deutschlands“ (Ahn)
- „Die Rolle Koguryos für die (süd-)koreanische Identitätskonstruktion“ (Ahn)
- „Die politischen und sozialen Auswirkungen von Auslandsadoptionen am Beispiel der Beziehung zwischen den Vereinigten Staaten und Südkorea“ (Ahn)
- „Die Beliebtheit der plastischen Chirurgie in Südkorea: Eine Gegenüberstellung bisheriger Erklärungsansätze“ (Ahn)
- „The Future of Korean Wave in Germany: An Analysis of the German K-Pop Fandom“ (Ahn)
- „Prostituierte in den frühen Jahren der Volksrepublik China“ (Amelung)
- „Neuere Entwicklungen bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Japan“ (Bälz)
- „Die Durchgriffshaftung in der japanischen Aktiengesellschaft aus vergleichender Sicht“ (Bälz)
- „Namensrecht und Gleichberechtigung in Japan“ (Bälz)
- „Rechtlicher Status der koreanischen Minderheit in Japan“ (Bälz)
- „Das Problem des Technical Intern Training Program – Reformbedarf?“ (Bälz)
- Die angebliche Milde japanischer Strafverfahren: Eine Überprüfung am Beispiel der Drogenkriminalität (Bälz)

- „Schutz der Minderjährigen in der heutigen Gesellschaft“ (Bälz)
- „Der Schutz biologischer Vielfalt in Japan. Neue Entwicklungen nach der 10. Vertragsstaatenkonferenz der Konvention über biologische Vielfalt?“ (Bälz)
- „Newspapers' Influence by Framing. The Image of Abu Sayyaf and Moro Islamic Liberation Front on English Written Online Newspapers in the Philippines“ (Clavé)
- „Hori Jun's ‚Newsroom Revolution‘ – zur Rolle eines kritischen Journalismus im gegenwärtigen Japan“ (Gebhardt)
- „Yû Miris Gold Rush und Murakami Ryûs Coin Locker Babys: Zwei literarische Zeitdiagnosen und ihre Motive“ (Gebhardt)
- „Katô Shigeakis „Pink and Grey“ – Narratologische Analyse eines Romans aus der japanischen Popmusikszene“ (Gebhardt)
- „„Nur einer kann überleben“. Battle Royale – eine japanische Dystopie. Intermediale Analyse von Roman und Film“ (Gebhardt)
- „Japanische Cosplayfotografie von 1979 bis 2015“ (Gebhardt)
- „Entwicklungsprobleme der technischen Infrastruktur in Großstädten Indonesiens“ (Graf)
- „Ein Vergleich der Wirtschaftsreformen Vietnams und Chinas und deren Auswirkungen in Bezug auf Niedriglöhner“ (Graf)

- „Chinas Neue Seidenstraße: Drei Perspektiven auf einen außenpolitischen Aufbruch“ (Holbig)
- „Die Leiden des jungen Umewaka: Religiöser Weg und weltliches Opfer in *Eine lange Geschichte einer Herbstnacht* (*Aki no yo no nagamonogatari*) – Japanische Erzählung des 14. Jahrhunderts“ (Kinski)
- „Japanisch-Chinesischer Krieg und Triple-Intervention. Mit Übersetzungsteil von Hiyama Yukio, kommentiert und analysiert“ (Kinski)
- „Zweifel und Wissen in Kaibara Ekikens *Taigiroku*“ (Kinski)
- „Der Verzehr von Fleisch im vor- und frühmodernen Japan“ (Kinski)
- „Die Rezeption des westlichen Anatomiemodells in der sino-japanischen Medizin der Edo-Zeit“ (Kinski)
- „The Status of Eta: The Construction of a Social Collective. An Analysis Based on Senjū Fujiatsu’s ,Deliberation about the Rule over the Very Defiled People‘“ (Kinski)
- „Vom Leben jenseits der Weidenbrücke – Das Bild der *geisha* in der westlichen Populärliteratur und ihre Dekonstruktion“ (Kinski)
- „Eine Analyse des Akō-Vorfalls: Die Auffassung des Loyalitätskonflikts bei konfuzianischen Gelehrten des 18. Jahrhunderts und seine Interpretation im Theaterstück ,Kanadehon Chūshingura‘“ (Kinski)
- „„Gute Japaner“ im Spiegel der Zeit – Einordnung eines Moralkundelehrbuchs für die dritte Klasse an staatlichen Schulen von 1913 in den historischen, pädagogischen und gesellschaftlichen Kontext zwischen 1905 und 1945“ (Kinski)
- „Wie hat Tsuda Umeko zur Änderung der Bildungspolitik, vor allem der Mädchenerziehung, im frühen Meiji-Japan beigetragen und diese verbessert?“ (Kinski)
- „Katsushika Hokusais und Utagawa Kuniyoshis Illustrationen der Anthologie *Hundert Gedichte von hundert Dichtern* (*Hyakkunin isshu*): Ansatz einer Dekodierung ausgewählter Farbholzschnitte der Edo-Zeit“ (Kinski)
- „Sake oder Seishu – Ursprung für die Entwicklung und Bedeutung des klaren Reisweins für die japanische Kultur“ (Kinski)
- „Erleuchtung für alle? Aspekte des Frauenbildes im japanischen Buddhismus der Kamakura-Periode“ (Kinski)
- „Wahnsinnige Frauen in den Viertspielen des japanischen Nô-Dramas – Eine Analyse der Stücke *Sumidagawa* („Am Sumida-Strom“), *Hanjo* („Die Dame Han“) und *Semimaru*“ (Kinski)
- „Chinas Investitionen in Afrika“ (Krug)
- „Chinesisch-Taiwanesische Wirtschaftsbeziehung: Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Wirtschaftszone?“ (Krug)
- „Why is Trade Between Africa and China at a Rise? An Examination of the Advanced Africa – China Relations. Case Study: Kenya“ (May/Holbig)
- „Tätowierungen in Indonesien: Vorgestern Tradition, gestern kriminell, heute Mainstream?“ (Nothofer)
- „Ausländische Direktinvestitionen und Innovationsfähigkeit. Die Bedeutung der absorptive capacity“ (Storz)
- „Comparison of Labour Market reforms of European countries and USA“ (Storz)

- „Corporate Governance in Japan“ (Storz)
  - „Der Einfluss von politischen und institutionellen Effekten auf die Erwerbstätigkeit von Frauen“ (Storz)
  - „Die Bank of Japan seit 1997: Geldpolitik und Deflationsbekämpfung“ (Storz)
  - „Die Einführung von leistungsorientierter Vergütung in Japan“ (Storz)
  - „Diskriminierung von Frauen auf dem japanischen Arbeitsmarkt“ (Storz)
  - „Ein Vergleich von Work Life Balance-Maßnahmen in Japan und in den USA“ (Storz)
  - „Entrepreneurship und Motivation. Die Rolle von Autonomie“ (Storz)
  - „Frauen auf dem japanischen Arbeitsmarkt“ (Storz)
  - „Human Resources Management in Chinese-Foreign Joint Ventures: A Systematic Review“ (Storz)
  - „Kosten und Nutzen in Work-Life-Balance-Maßnahmen“ (Storz)
  - „Motive der Selbständigkeit“ (Storz)
  - „Rising Inequality. The Effects of Income Inequality“ (Storz)
  - „Work-Life-Balance in Japan“ (Storz)
  - „Der thailändische Wunsch nach Blässe – der helle Wahnsinn: Aktuelle Darstellung von „Blässe“ in thailändischen Printanzeigen“ (Warnk)
  - „Pressefreiheit in Malaysia und die Entwicklung zur Internet-Zeitung am Beispiel von Malaysiakini“ (Warnk)
  - „Chinas Engagement in Afrika und die Menschenrechte – Diskurse in Medien und Wissenschaft“ (Wippermann)
  - „Die Findung der ‚neuen Taiwan-Identität‘ und die Funktionalisierung der indigenen Bevölkerung in Taiwan“ (Wippermann)
  - „Gibt es spezifisch chinesische Kulturtechniken der Kritik? Eine kritische Auseinandersetzung mit Liang Yongs *Höflichkeit im Chinesischen*“ (Wippermann)
  - „Hofstedes Darstellung chinesischer Kulturspezifika: Eine kritische Untersuchung seines Kulturdimensionenkonzeptes und dessen Anwendung“ (Wippermann)
- Masterarbeiten (Betreuer/in)**
- MA theses (advisor)**
- „Korean Nurses' Migration to Germany and the United States: Motivations, Experiences and Ethnic Identities“ (Ahn)
  - „Long-term Labor Migrants in South Korea: Exploratory Case Study of Koryo-saram“ (Ahn)
  - „Die Besetzung Hongkongs: Eine Analyse der japanischen Propaganda“ (Amelung)
  - „Neighbours in Conflict – Chinese Neighbour Law and Mediation around the Turn of the 20<sup>th</sup> Century“ (Amelung)
  - „Christianity and the Christian Elites“ (Amelung)
  - „Rural Response to SARS in China“ (Amelung)
  - „Der Greater Shanghai Plan im China der Republikzeit“ (Amelung)
  - „Quality, Competition and Marxism: A narrative identity approach to worldview of the Chinese Communist Party“ (Ahlers (Univ. Oslo)/Holbig)
  - „Industrial Property Exhaustion in China in Comparison to European Union“ (Bälz/Ganea)

- „The Annulment of Designations and Registrations of Tangible Cultural Properties in Japan – Danger of Cultural Loss?“ (*Bälz/Feldhoff*)
- „Conception and Legal Situation of Animal Welfare. A Comparison between Companion and Farm Animals“ (*Bälz/Holbig*)
- „Personal Data Protection Reforms in the EU and Japan – Is a Reform Actually a Curtailment of Personal Rights?“ (*Bälz/Storz*)
- „The Japanese Corporate Governance Code“ (*Bälz/Pfeifer*)
- „Abstrakte Nutzungsentschädigung im deutschen und chinesischen Recht“ (LL.M.) (*Bälz/Kohl*)
- „Ansprüche des Retters für im Rahmen von Hilfsmaßnahmen erlittene Schäden – Ein Vergleich von deutschem und chinesischem Recht“ (LL.M.) (*Bälz/von Mayenburg*)
- „Grenzüberschreitende Flüsse als nachbarschaftspolitische Herausforderung. Eine Untersuchung des bisherigen Scheiterns der Teesta-Verhandlungen zwischen Bangladesch und Indien“ (*Biba/Holbig*)
- „Sandknappheit als Ursache gewaltssamer innerstaatlicher Konflikte in Südostasien“ (*Brühl/Holbig*)
- „Conceptualisations of Change in IR Theory: Can Daoism help?“ (*Deitelhoff/Holbig*)
- „Sakamoto Ryûichi – Künstler, Karriere, Konzepte 1978–1988“ (*Gebhardt*)
- „Japanisches Nation-Branding: Überlegungen zur ‚Cool-Japan‘-Kampagne nach ‚Fukushima‘“ (*Gebhardt*)
- „Erneuerbare Energien in Japan: Aktuelle Positionen, Akteure, Maßnahmen“ (*Gebhardt*)
- „Animal Welfare Policy in China: Strategies of Policy Entrepreneurs in Drafting the ‘Prevention of Cruelty to Animals Law of the PRC’“ (*Holbig/Ameling*)
- „‘Eagerly Walking towards Civil Society’: Debates among Chinese Intellectuals and Their Challenges to the Political Legitimacy of the CPC“ (*Holbig/Schneider (Univ. Göttingen)*)
- „Corporate Social Responsibility in der Volksrepublik China – Politische Darstellung und öffentliche Perzeption“ (*Holbig/Ten Brink*)
- „Capital Markets: Duality, Dynamics and Valuation“ (*Storz/Bälz*)
- „Digital Content Industries. The Role of the State in Promoting Innovation“ (*Storz/Ahn*)
- „Diversity in Work Teams in China“ (*Storz/Holbig*)
- „Does Foreign Investment Have an Effect on Research and Development“ (*Storz/Ganea*)
- „Focusing the Poor: A Critical Analysis of Existing Targeting Tools for Microfinance Institutions in the People’s Republic of China“ (*Storz/Ramachandran*)
- „Innovation Framework and Economic Development in China and Brazil“ (*Storz/Bälz*)
- „Job Satisfaction – An Econometric Analysis based on the Japanese General Social Survey 2010“ (*Storz/Ganea*)
- „The Importance of Intellectual Property Rights for Investment Strategies in China“ (*Storz/Bälz*)
- „Importance of Intellectual Property Rights for Investment Strategies in China“ (*Storz/Bälz*)

- „Valuation of Capital Markets in East Asia (esp. South Korea), and Europe (esp. Luxembourg)“ (*Storz/Bälz*)
- „Diversity in Work Teams in China“ (*Storz/Holbig*)
- „The Evolution of China's Rural Firms: Changes and Continuities in the Township and Village Enterprise Sector“ (*Ten Brink/Holbig*)
- „Chinas Militärstrategie im Weltraum: im Sicherheitsdilemma mit den USA?“ (*Wippermann*)
- „Die Seidenstrassen-Initiative“ und ihre Bedeutung in Chinas aktueller Außenpolitik“ (*Wippermann*)
- „Chinas Engagement in Afrika – eine kritische Analyse von aktuellen Presseberichten im Vergleich mit wissenschaftlichen Darstellungen“ (*Wippermann*)

#### **Magisterarbeiten** (*Betreuer/in*)

#### **Magisterarbeiten** (*advisor*)

- „Australische Außen- und Sicherheitspolitik in Bezug auf China“ (*Biba/Holbig*)
- „Analyse zentraler Motive im literarischen Werk des japanischen Autors Murakami Ryû am Beispiel repräsentativer Romane“ (*Gebhardt*)
- „Motive und Struktur dreier ausgewählter Stücke aus Mishima Yukios *Kindai nôgakushû*“ (*Gebhardt*)

#### **Diplomarbeiten / Wissenschaftliche Hausarbeiten im Rahmen der Ersten (Juristischen) Prüfung** (*Betreuer/in*)

#### **Diploma theses / academic papers as part of the first (legal) examination** (*advisor*)

- „Richterliche Mediation in der Volksrepublik China“ (*Bälz/Maultzsch*)

- „Unternehmenszusammenschlüsse mit Schwerpunkt Asien/Europa“ (*Chiavacchi, Universität Zürich/Storz*)
- „Corporate Governance during Market Transition: Heterogeneous Responses to Institutional Tensions in China“ (*Krug*)
- „Europäische Wissensgesellschaft – theoretische Einflüsse und ökonomische Grundlagen“ (*Schefold/Storz*)
- „M&A Behavior and Performance: A Resource- and Capability-based Analysis“ (*Schweizer/Storz*)
- „Süd-Süd-Kooperation am Beispiel der Asian Driver – Indien und China in Afrika“ (*Wolf/Holbig*)

#### **Doktorarbeiten** (*Betreuer/in*)

#### **PhD dissertations** (*advisor*)

- „Screened off as Periphery: Discourses, Disasters and Gansu Earthquakes, 1739–1920“ (*Amelung*)
- „Planungsrecht im Vergleich Deutschland-Japan“ (*externes Dritt-gutachten Bälz*)
- „Das japanische Insiderrecht“ (*Bälz*)

**MARKUS THIER**

**Das japanische  
Insiderrecht**

*Max-Planck-Institut  
für ausländisches und internationales  
Privatrecht*

*Studien zum ausländischen  
und internationalen Privatrecht*

**Mohr Siebeck**

# Veranstaltungen

## Events

### Gastvorträge am IZO

### Guest lectures at IZO

- 30.07.2015   **Dr. Warawit Kanithasen** (Ambassador (ret.) Thammasat University Bangkok): „Der ausländische Einfluss auf die Demokratie in Thailand“
- 03.09.2015   **Prof. Tay-sheng Wang** (National Taiwan University): „The Transformation of Judicial Consciousness in Taiwan under Japanese Rule (1895–1945). An Analysis on the Taiwan Colonial Court Records Archives“
- 01.10.2015   **Prof. Souchirou Kozuka** (Gakushuin University, Tokyo): „The Theory of Insolvency Law and the Treatment of Bonholders in Private Workouts: Comparing Japan with Germany“
- 15.10.2015   **Carsten Germis** (Frankfurter Allgemeine Zeitung): „Kritischer Journalismus in Japan heute?“
- 20.10.2015   **Dr. Mai-Lin Tjoa-Bonatz** (FU Berlin): „Early Empires along the Maritime Silk Road“
- 28.10.2015   **Prof. Dr. Christoph Brumann** (Forschungsgruppenleiter, Max-Planck-Institut für Ethnologische Forschung / Honorarprofessor Martin Luther Universität Halle-Wittenberg): „Aspects of a Love Affair: Japan and UNESCO World Heritage“
- 10.11.2015   **Dr. Judith Bosnak** (Mexico City): „Mudflow & Soap Opera: Disaster Politics in Indonesia“
- 10.11.2015   **Dr. Franziska Koch** (Universität Heidelberg): „Art and Trauma: How to Frame Trauma and Picture Memory: Two Series of the Photographer Noh Suntag“
- 11.11.2015   **RA Mikio Tanaka** (Partner der Sozietät City-Yuwa Partners, Tokyo): „Verschiedene Arten der Kapitalgesellschaften in Japan und die Schwächen der KK mit Troika-Kommitté als geeignetste Struktur der Corporate Governance“
- 17.11.2015   **Dr. Deden Makbuloh** (UIN Radan Intan Lampung, Indonesia): „Accreditation Model in the Islamic Education: a Case Study of Madrasah in Lampung“
- 18.11.2015   **Ass. Prof. Dr. Kristian Cedervall Lauta** (University of Copenhagen): „Disaster Law“

- 19.11.2015 **Felencia Hutabarat** (Programm Officer for Arts and Culture in South East Asia): „The Economy of Arts and Culture in Indonesia“
- 19.11.2015 **Prof. Dr. Frank Rövekamp** (Ostasieninstitut Hochschule Ludwigshafen): „Der Premierminister und die Atomkrise – Zur Bewertung des Krisenmanagements von Naoto Kan, Premierminister von Japan vom 4. Juni 2010 bis 2. September 2011“
- 08.12.2015 **Dr. Susann Schäfer** (Universität Jena): „Energie- und Klimapolitik in Südkorea – Kritische Reflexion der südkoreanischen Green Growth Politik“
- 16.12.2015 **Dr. Sabine Lennkh** (Legislative Advisor World Animal Net): „Model Animal Welfare Act: Objectives, Best Practice Guidance, and Ambitions for Global Advancements in Animal Welfare Legislation“
- 19.01.2016 **Prof. Dr. WANG Yangzong** (The University of Chinese Academy of Sciences, Peking): „Youyou Tu and the Discovery of Artemisinin – A Case of Revolutionary Research during the Cultural Revolution“
- 22.01.2016 **Prof. Dr. BAI Tongdong** (Dongfang Chair Professor at the School of Philosophy at Fudan University in China): „The Price of Serving Meat – On Confucius' and Mencius' Views of Human and Animal Rights“
- 22.01.2016 **Prof. Dr. Prapod Assavavirulhakarn** (Chulalongkorn University, Bangkok): „Maravijaya and Marabandha: The Defeat of Mara and the Binding of Mara“
- 25.01.2016 **Saori Kawazoe** (Waseda University, Tokyo): „Nuclear Refugees after Fukushima – Social Conflict and Challenges“
- 26.01.2016 **Dr. Hyuk Sook Kim** (Goethe-Universität, Frankfurt am Main): „Contemporary Korean Literature“
- 27.01.2016 **Assoc. Prof. Dr. Tomoyuki Shimanuki** (Hitotsubashi University, Tokyo): „Are Temporary Agency Jobs Bad Employment Contracts or Bad Employment Relationships?“
- 02.02.2016 **Dr. Esther von Plehwe-Leisen** (Fachhochschule Köln, Natursteinerhaltung LPL): „Tempelrestaurierungen in Thailand“
- 09.02.2016 **Gerd Ströhl** (Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften): „Điện Biên Phủ und der Kampf um die Unabhängigkeit Vietnams“
- 10.02.2016 **Prof. Dr. Marina Svensson** (Lund University): „Nanluoguxiang: Imagined Heritage and Urban Communities“
- 19.04.2016 **Gerd Ströhl** (Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften): „Die Ebene der Tonkrüge und der geheime Krieg der CIA in Laos“

- 26.04.2016      **Dr. Stephane Renesson** (CNRS, Paris): „From Muay Thai to Beetle Wrestling: Playfulness and the Questioning of Human Nature in Thailand“
- 28.04.2016      **Prof. Antonetta Bruno** (University of Rome La Sapienza): „Food between Reality and Fiction: Cultural and Social Meanings in Korea“
- 12.05.2016      **Dr. Mala Pandurang** (BMN College, Mumbai): „Life Narratives and the Sculpting of Gendered Trans-regional East African Asian Memories“
- 12.05.2016      **Prof. Ari Kokko** (Copenhagen Business School): „Special Economic Zones in North Korea“
- 19.05.2016      **Prof. Andrew Jackson** (University of Copenhagen): „PRK film, Order No. 27 and the Acousmatic Voice“
- 30.05.2016      **Tarô Hokugo** (MEXT/Japan's Permanent Delegation to UNESCO, Paris): „Japan's Nuclear Liability System – Law, Practice and Lessons from Enforcement in connection with the Fukushima Nuclear Accident“
- 31.05.2016      **Dr. Karl Alexander Adelaar** (Universität zu Köln / University of Melbourne): „Integrating Madagascar in Indonesian history: a Multidisciplinary Approach“
- 01.06.2016      **Prof. Fabian Jintae Froese** (University of Göttingen): „Foreign Professionals in Korea“
- 03.06.2016      **Thomas Koruth Samuel** (Pusat Serantau Asia Tenggara bagi Mencegah Keganasan (SEARCCT), Kuala Lumpur): „Radicalisation in Southeast Asia: A Selected Case Study of Daesh in Indonesia, Malaysia, and the Philippines“
- 07.06.2016      **Henning Glaser** (Director, German-Southeast Asian Center of Excellence for Public Policy and Good Governance (CPG), Thammasat University): „Thailändischer Konstitutionalismus – Grundlagen, Entwicklungen und Perspektiven“
- 08.06.2016      **Assoc. Prof. Dr. Stefan Gruber** (Kyoto University, Hakubi Center for Advanced Research): „Protecting Asia's Cultural Artefacts. The Fight against Looting, Smuggling and Illicit Art Trade“
- 09.06.2016      **Prof. Yvonne Schulz Zinda** (University of Hamburg): „Trans-nationalismus und ein Deutsches Dorf in Korea“
- 15.06.2016      **Assoc. Prof. Zhao Zhiyong** (Central Academy of Drama, Beijing, China): „Nanfeiyan's Forum Theatre Transformation A Case Study on Theatre Practices of the Migrant Workers' Community in China“
- 16.06.2016      **Dr. Sang-hui Nam** (University of Chemnitz): „Demokratisierung und Zivilgesellschaft in Südkorea“

- 21.06.2016 **Hehn-Chu Ahn** (University of Heidelberg): „Book Culture during the Chosŏn Dynasty“
- 22.06.2016 **Prof. Tsutomu (Tom) Nakano** (Aoyama Business School, Aoyama Gakuin University, Tokyo): „Advantages of Small Firms in the Age of Digital Economy and Standardization: Evidence from the Global High-End Audio Market and the “Ethical Fashion” in Japan“
- 23.06.2016 **Ucu Agustin** (Filmmaker): „Navigating with Media Through Taboos in Indonesia“
- 29.06.2016 **Prof. Dr. Gisela Welz** (Goethe-Universität Frankfurt, Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie): „Heritage Making, European Standards, and Gastronationalism“
- 30.06.2016 **Dr. Andrea Janku** (Senior Lecturer, SOAS, University of London): „Landschaftsdarstellungen und Umweltgeschichte in China: Linfen in Shanxi“
- 30.06.2016 **Prof. Alain Delissen** (EHESS Paris): „De-bordering Korea: Tangible and Intangible Legacies of the Sunshine Policy“
- 06.07.2016 **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Gunther Teubner**, (Goethe-Universität Frankfurt am Main): “Legal Irritants: How Unifying Law Ends up in New Divergences”

## Veranstaltete Tagungen, Workshops, Symposien Conferences, Workshops, Symposia

- | **SASE Network Q: Asian Capitalisms (organised by Cornelia Storz, Sébastien Lechevalier, Boy Lüthje and Tobias ten Brink) within the SASE's 27<sup>th</sup> Annual Meeting, The London School of Economics and Political Science, 02.–04.07.2015**
- | **Zweite IZO Summer School zum Japanischen Recht, Goethe-Universität Frankfurt, 17.–19.09.2015**

Vom 17. bis 19. September 2015 fand an der Goethe-Universität die **Zweite IZO Summer School zum Japanischen Recht** statt, diesmal unter dem Thema „Recht und Rechtsdurchsetzung“. Ausgewesene Experten des

Japanischen Rechts aus Wissenschaft und Praxis gaben Studierenden und Rechtsreferendarinnen und -referendaren aus dem ganzen Bundesgebiet eine Einführung in das Japanische Recht aus erster Hand. Die Themen reichten vom

Zivil- und Strafrecht über Fragen der Streitbeilegung und des IPR bis zum Patent- und Steuerrecht. Die Veranstaltung war durch den Lehrstuhl für Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen in Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung (DJJV) organisiert und durch

KPMG Law sowie den LOEWE-Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“ finanziell unterstützt worden. Ein Bericht über den sehr erfolgreichen Verlauf findet sich in der Zeitschrift für Japanisches Recht (ZJapanR) Nr.40 (2015), 308 ff.

### I „Project K – The Korean Film Festival“, 21.–25.10.2015

Das Filmfest Project K fand mittlerweile zum vierten Mal statt. Gemeinschaftlich organisiert von Studenten der Korea-studien und dem koreanischen Generalkonsulat in Frankfurt am Main war es erneut das Ziel, den koreanischen Film sowie die Kultur des Landes in großer Bandbreite zu präsentieren. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm umfasste aktuelle koreanische Filme aus verschiedenen Genres, die an den vier Tagen des Festivals gezeigt wurden. Viele davon waren erstmalig im deutschsprachigen Raum zu sehen. Wie bereits im Jahr zuvor war der Hauptveranstaltungsort das Kino CineStar Metropolis in der Frankfurter

Innenstadt. Neben dem Filmprogramm boten das Koreanische Konsulat sowie die Koreanische Zentrale für Tourismus einen bunten Mix aus traditionellen koreanischen Kulturerlebnissen wie das Anprobieren traditioneller Kleidung (*Hanbok*), koreanische Teezeremonie oder Kalligraphie, uvm. Wie in den vorangegangenen Jahren fand im Zusammenhang mit dem Filmfestival auch der „K-Pop Dance Contest“ statt, der sich ebenso wie der Dance Flashmob und die anschließende Afterparty erneut großer Beliebtheit erfreute.

### I „2<sup>nd</sup> Young Scholars' Forum: China Studies“ an der Goethe-Universität Frankfurt, 30.–31.10.2015

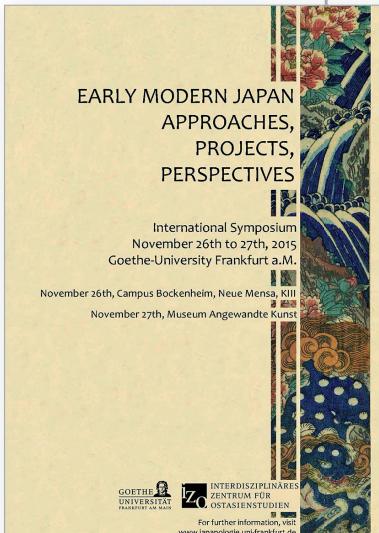
In Zusammenarbeit der Sinologie an der Goethe-Universität Frankfurt (Amelung, Yang) und der Fudan Universität (Shanghai) organisierte das Konfuzius-Institut Frankfurt das 2. Young Scholars' Forum im Eisenhower Saal auf dem Campus Westend. Das Forum richtete sich an NachwuchswissenschaftlerInnen (DoktorandInnen) aus Deutschland und China mit einem Forschungsschwerpunkt in China Studies, insbesondere Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Insgesamt

nahmen 12 junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen teil und präsentierten ihre Forschungen im Rahmen der Panels *Social Developments in Historical Perspective, History and Thought, Literature and Culture*, sowie *New Approaches to Chinese Politics*. Keynote speaker Prof. Michael Lackner (Universität Erlangen-Nürnberg, Sinologie) hielt einen Vortrag über „Views on Divination in Traditional and Modern China“.

## **I International Symposium „Early Modern Japan – Approaches, Projects, Perspectives“, Organisation und Leitung von Michael Kinski, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 26.–27.11. 2015**

Das internationale Symposium, organisiert von Michael Kinski, versammelte 25 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen und zahlreiche Studierende am Campus Bockenheim und im Museum für Angewandte Kunst. Nach dem Eröffnungsvortrag von Peter Kornicki (Cambridge) „On manuscript culture“ reichte das weitere Themenspektrum von Berichten zu laufenden Forschungen von frühneuzeitlicher Kunst und Literatur zu Religion und Reflexion über die Einordnung des Forschungsfeldes. Im Museum für Angewandte Kunst fand am zweiten Tag ein Workshop zu den sogenannten „Büchern mit Bildern aus Nara“ (Nara ehon) statt. Der lebhafte Austausch zwischen Forschern aus Cambridge,

Harvard, SOAS etc. wird bei weiteren internationalen Veranstaltungen fortgesetzt.



## **I Internationale Konferenz „Discourses of Weakness in Late 19<sup>th</sup> and Early 20<sup>th</sup> Century China“, im Rahmen des Teilprojekts A 01 des SFB 1095 „Schwächendiskurse und Ressourcenregime“, 04.–05.12.2015**

## **I 4. Duisburg-Frankfurt Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“ (organisiert von Cornelia Storz, W. Pascha and M. Taube), Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen, 01.03.2016**

Der vierte Duisburg-Frankfurt Workshop „Institutionen in der Entwicklung“ wurde organisiert von den drei Lehrstühlen Ostasienwirtschaft/Japan und Korea (Prof. Dr. W. Pascha, Universität Duisburg-Essen), Ostasienwirtschaft/China (Prof. Dr. M. Taube, Universität Duisburg-Essen) und Institutionen- und Innovationsökono-

mik, insb. Japan/Ostasien (Prof. Dr. C. Storz, Goethe-Universität Frankfurt), die seit vielen Jahren kongruente Forschungsansätze verfolgen. Die Vortragenden referierten über laufende Forschungsprojekte. Jedem Vortrag schloss sich eine interessante und aufschlussreiche Diskussion an. Von Seiten des IZO präsentierten Mitarbei-

ter des FB Wirtschaftswissenschaften, von AFRASO und Protecting the Weak ihre Arbeiten zu Japan, Zambia und China. Der Workshop findet seit 2013 alterierend an den beteiligten Lehrstühlen in Frankfurt und Duisburg statt.

Auch in diesem Jahr wurde besonderer Wert auf Methodenvielfalt gelegt, um die Probleme und Entwicklungen in der Region Ostasien zu erfassen und zu erklären.

**I Fotoausstellung „Living Here in Fukushima: 3.11 and after“ im Rahmen des Forschungsprojektes “Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“, Goethe-Universität Frankfurt, 10.02.–27.03.2016**

Fukushima wurde Opfer einer Drei-fach-Katastrophe: Erdbeben, Tsunami und radioaktive Verseuchung. In einer Ausstellung im PEG-Gebäude auf dem Westend Campus der Goethe-Universität präsentierte die Gastwissenschaftlerin Saori Kawazoe von der Waseda-Universität in Tokyo vom 10. Februar bis 27. März 2016 Fotos aus Fuku-

shima, die den Zeitraum vor der Katastrophe bis hin zur heutigen Zeit dokumentieren. Bei der Eröffnung der Fotoausstellung waren viele interessierte Besucher anwesend, und auch die *Frankfurter Rundschau* berichtete darüber.

**I Workshop „Fukushima Five Years on – Legal Fallout in Japan, Germany and the UK“, Darwin College Cambridge, 04.–05.03.2016**

Vom 4. – 5. März 2016, fand in Kooperation mit dem „Protecting the Weak“ Projekt, dem Centre for the Study of Existential Risk des Darwin College und der Rechtsfakultät der Universität Cambridge ein gemeinsamer von Julius Weitzdörfer organisierte Workshop mit dem Titel „**Fukushima Five Years on – Legal Fallout in Japan, Germany and the UK**“ statt. Die Nuklearkatastrophe von Fukushima 2011 ist nicht nur ein technologischer Unfall und eine humanitäre Katastrophe, sondern auch der größte Haftungsfall im Zivilrecht der Rechtsgeschichte. Im Licht einer Renaissance der Nuklearenergie, ehrgeizigen Plänen zur Energiewende und in der Absicht konkrete politische Empfehlungen für die Verhinderung, Verringerung und Entschädigungen für

zukünftige Unfälle zu identifizieren, wurden in diesem Workshop die rechtlichen Herausforderungen und die notwendigen politischen Lektionen aus Fukushima kritisch beleuchtet. Dabei wurden zum ersten Mal alle drei rechtlichen Dimensionen der Katastrophe berücksichtigt, neben öffentlichem und privatem Recht auch das Strafrecht. Der Workshop umfasste Beiträge von internationalen Experten, die in ihrem Bereich eine Vorreiterrolle einnehmen, einschließlich der Risikoregulierung, Krisenmanagement, Nuklearsicherheit, Katastrophenresilienz, Umwelt- und Energierecht und Schlichtungsverfahren für Opfer.

Weitere Beiträge behandelten die neuesten Entwicklungen in Japan, wie die ersten Urteile zu Entschädigungs-

zahlungen für den Tod von Evakuierten durch Selbstmord und den Strafrechtsprozess gegen die TEPCO Führungs-kräfte wegen fahrlässiger Tötung. Die zweitägige Veranstaltung umfasste einen öffentlichen Vortrag von Prof. J. Mark Ramseyer (Harvard) zu „Nuclear Power and the Mob: Extortion and Social Capital in Japan“ und eine programmatiche Rede zu „The Law and Economics of Nuclear Risks“ von Prof Michael G. Faure (Maastricht). Die

Veranstaltung wurde von Julius Weitzdörfer organisiert, der von Prof. Moritz Bälz und Ludo Veuchelen (Rotterdam Institute of Law and Economics). Begleitend beraten wurde. Vervollständigt wurde das Ganze durch eine öffentliche Ausstellung am 5., 6. und 11. März 2016 mit fesselnden Fotografien, die von den Opfern der Katastrophe aufgenommen worden waren.

### I **Third Currency Conference “Cash in East Asia”, East Asia Institute, Rheinpromenade 12, 67061 Ludwigshafen, 13.05.2016**

Co-organized by Prof. Moritz Bälz (together with Prof. Frank Rövekamp, OAI Ludwigshafen, and Dr. Hanns-Günther Hilpert, SWP, Berlin) on 13 May 2016 the **third currency conference** took place at the East Asia Institute, Ludwigshafen. A distinguished group of experts from

Asia and Europe discussed the timely topic of **“Cash in East Asia”**. Following a keynote speech by former Bank of Japan governor Prof. Masaaki Shirakawa three panels analysed the topic from different angles. The contributions of the conference will be published in 2017.

### I **Outreach Events „Protecting the Weak in Contemporary China“, 09.–15.05.2016**

In der Woche vom 9. bis 15. Mai fanden in Frankfurt im Rahmen des „Protecting the Weak“ Projekts mehrere Veranstaltungen zu Wandarbeiter/innen und Katastrophenopfern im heutigen China statt, um diese Themen einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen.

Zusammen mit dem Fotografen Wolfgang Müller organisierte das Projektteam die Fotoausstellung „Mingong. Auf der Suche nach dem Glück“ in der AusstellungsHalle in Frankfurt-Sachsenhausen zu Wanderarbeiter/innen in China. Die Ausstellung zeigte Fotos, die bei den verschiedenen Reisen von Wolfgang Müller

nach China entstanden sind. Dabei begleitete er Wanderarbeiter/innen in ihrem alltäglichen Leben und auf ihren Reisen zurück in ihre Heimatprovinzen. Die Fotos veröffentlichte er 2012 in einem Buch. Begleitend zur Ausstellung fanden auch eine Vernissage und eine Podiumsdiskussion mit dem Fotografen statt. Bei der Eröffnung erlaubte Wolfgang Müller Einblicke in seine Herangehensweise und berichtete über seine Erlebnisse mit den Wanderarbeiter/innen. Bei der Podiumsdiskussion erörterten der Fotograf und die Projektmitarbeiterin Na Zou die soziale Situation von Wanderarbeiter/innen im heutigen China – sowohl die Ein-

schränkungen mit denen Wanderarbeiter/innen in städtischen Zentren klarkommen müssen, als auch die neuesten Veränderungen im politischen Diskurs und in der Sozialpolitik. Die Diskussion wurde vom wissenschaftlichen Koordinator des Projekts, Matthias Schumann, geleitet. Die Ausstellung und die Veranstaltungen wurden von vielen Frankfurter Bürgern besucht, so auch von einer Chinesisch-Klasse des Schiller-Gymnasiums.

sisch mit deutschen Untertiteln) im Arthouse Kino „Orfeos Erben“ in Frankfurt-Bockenheim ermöglicht. Über 50 Gäste besuchten die Filmvorführung und den vorausgehenden Empfang. Das bunt gemischte Publikum von Frankfurter Bürgern aus China, Deutschland und anderen Ländern war sichtlich bewegt von dem aufwühlenden Film. Im Anschluss an den Film folgte eine lebhafte Diskussion mit dem Filmregisseur und der Projektmitarbeiterin Elisa Hörhager.



Foto aus der Ausstellung/dem Buch „Mingong. Die Suche nach dem Glück“ von Wolfgang Müller

*Photograph from the exhibition/book „Mingong. The Pursuit of Happiness“ by Wolfgang Müller.*

Am 12. Mai gab es die Gelegenheit, sich an eines der verheerendsten Erdbeben der modernen Zeitgeschichte zu erinnern: das Erdbeben in der Provinz Sichuan, China, das sich exakt acht Jahre zuvor ereignet hatte. Dies wurde durch eine der seltenen Vorführungen des preisgekrönten Dokumentarfilms des chinesischen Regisseurs MA Zhandong „One Day in May“ (Chine-

terin Elisa Hörhager. Der Erfolg dieser Veranstaltung führte zur Vorführung eines weiteren Films von MA Zhandong, A’Pei, an der Goethe-Universität in der Folgewoche.

## **I SASE Network Q: Asian Capitalisms (organized by Cornelia Storz, Sébastien Lechevalier, Boy Lüthje and Tobias ten Brink) within the 28<sup>th</sup> Annual Meeting conference of the Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE) at UC Berkeley, 24.–26.06.2016**

Dr. Markus Heckel together with Dr. Ioan Trifu (Goethe University Frankfurt) presented a session on **“Protecting the Weak: Social Justice and Well-Being in China and Japan”** on June 24 within the Network Q on “Asian Capitalism” organized by Tobias ten Brink, Sébastien Lechevalier, Boy Lüthje, and Cornelia Storz. “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia”, is a research project funded by the Volkswagen Foundation within its initiative „Key issues for Academia and Society“. The session linked the topic of wellbeing with social justice. The concept of social justice is the object of rich and complex

intellectual discourses about right and duties, which are directly put into question when confronted with concrete examples of discrimination. Closely related to social justice, wellbeing encompasses a variety of concerns and challenges regarding the improvement of the conditions of human as well as non-human life. Both themes have become highly relevant in today’s political, social, and economic environments, yet remain mainly overlooked in the study of East Asian countries. Project members presenting in this session include Stefan Hüppen-Moon, Na Zou, Markus Heckel and Ioan Trifu.

## **Weitere Einzelveranstaltungen Other events**

- I Workshop „Kochabend“, Wintersemester 2015/16 u. Sommersemester 2016 organisiert von der Fachschaft Koreastudien.**
- I Vorträge von Prof. Dr. Richard Trappl (Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien, Leitung Konfuzius-Institut Wien): „Literatur – ein Tor zu China“ und „Spracherwerb – ein Tor zu China“, Konfuzius-Institut Frankfurt, Buchmesse Frankfurt, 15.10.2015**
- I Lesung der Autorinnen Susanne Helbach-Grosser (Seminar-Institut TAKT & STIL) und Dr. Andrea**
- I Thürmer Leung (Dragon Business): „Business Süß-Sauer“, Konfuzius-Institut Frankfurt, Buchmesse Frankfurt, 17.10.2015**
- I Diskussionsrunde mit Prof. Ulrich Kautz (Übersetzer), HU Xuewen (Autor), CAO Mali (Flower City Publishing House, Guangzhou): „Neues aus dem literarischen Kosmos Chinas“, Konfuzius-Institut Frankfurt, Buchmesse Frankfurt, 17.10.2015**
- I Diskussionsrunde mit Dr. Stefan Rother (Politikwissenschaftler, Freiburg), Dr. Mathias Diederich**

(International Office Universität Frankfurt), Hendra Pasuhuk (Publizist), Evamaria Sandkühler (M.A., Universität Freiburg): „Angekommen? Zur Situation der chinesischstämmigen Bevölkerung in Indonesien“, Konfuzius-Institut Frankfurt, Buchmesse Frankfurt, 18.10.2015

- Vortrag von Harry Oberländer (Hessisches Literaturforum/Mousonturm): „Literaturvermittlung zwischen Marketing und kultureller Bildung“, Goethe-Universität, Frankfurt am Main 11.11.2015
- Zeitzeugenbericht von Sonja Mühlberger (jüdische Emigrantin aus Frankfurt): „Letztes Exil Shanghai“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 19.11.2015
- Vortrag von Dr. Lukas Nickel (SOAS, London): „Das China des Ersten Kaisers im asiatischen Kontext“, China-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 25.11.2015
- Vortrag von Johanna Tübbing, M.A. (Pro7 SAT1-Gruppe): „Wann bringt Ihr Takeshi's Castle wieder?“ oder: Von der Japanologie zum Trend Scouting bei ProsiebenSat.1“, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 25.11.2015
- Vortrag von Prof. Dr. iur. Christian Förster (Exzellenzcluster „Asia and Europe“, Universität Heidelberg): „Herrschaft des Rechts oder Recht der Herrschaft? – Traditionelles und modernes Rechtsverständnis in China“, China-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 30.11.2015
- Vortrag von Prof. Dr. Richard Trappel (Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien, Leitung

Konfuzius-Institut Wien): „.... , und fordert von der Stille ab den Ton‘ – Chinesische Lyrik aus zwei Jahrtausenden“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 30.11.2015

- „Taste of Korea“, Korean Food Event sponsored by the Korean Consulate in Frankfurt am Main, 08.12.2015
- Workshop „Career Management Seminar for Korean Studies Students“ (Career Management), 19.01.2016
- Vortrag von Dr. Frank Käser (FU Berlin): „Japan und die Anfänge der Rot-Kreuz-Bewegung“, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21.01.2016
- Vortrag von Prof. Dr. BAI Tongdong (Fudan University): „How has China become a despotic state?“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 21.01.2016
- Vortrag von Dr. med. Thomas Götz (Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt) und MD/PHD Jun GUAN, (Gynäkologie, Charité Berlin): „Die Gesundheitssysteme in Deutschland und China“, Informationsreihe „Gesundheit – Wohnen – Kultur“ in Kooperation des Konfuzius-Instituts Frankfurt, Caritasverband Frankfurt e.V. und Chinesisches Netzwerk für gegenseitige Hilfe e.V., 22.02.2016
- Vortrag von SHEN Jinping (Autorin, Berlin): „Leben zwischen zwei Kulturen“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 10.03.2016
- Vortrag von Daniela Hubloher (Gesundheitsexpertin, Verbraucherzentrale Hessen) und MD/PHD Jun GUAN (Gynäkologie, Charité Berlin): „Das System der Krankenkassen in Deutschland und China“, Informati-

onsreihe „Gesundheit – Wohnen – Kultur“ in Kooperation des Konfuzius-Instituts Frankfurt, Caritasverband Frankfurt e.V. und Chinesisches Netzwerk für gegenseitige Hilfe e.V., 12.04.2016

- Semestereröffnungsvortrag Seiji Hattori M.A. (Universität Gießen): „„Fukushima“ und die Bürgerbewegung in Japan – ein Erlebnisbericht“, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 20.04.2016
- Vortrag von Véronique Michel (Autorin, Frankfurt): „China Online – Internetsprache und Wortspiele“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 28.04.2016
- Vortrag von Dr. Yucheng FENG (Berlin): „Umweltverschmutzung und -schutz entlang der Industrialisierung in Westchina – Uigurisches autonomes Gebiet Xinjiang“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 12.05.2016
- Filmvorführung und Diskussion mit Dr. Stephen Jones (Regisseur, SOAS London): „Li Manshan – Portrait of a folk Daoist“, Konfuzius-Institut Frankfurt, 19.05.2016
- Prof. Ôta Motoko (Wakô Daigaku, Tôkyô): 「浮世絵の中の子ども」, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 24.05.2016
- Vortrag von Dr. Bornheimer (Vitos Klinik Bamberger Hof), Dr. med. LI Fang (Verein chinesischer Ärzte in Deutschland): „Psychische Erkrankungen: Depression in Deutschland und China“, Informationsreihe „Gesundheit – Wohnen – Kultur“ in Kooperation des Konfuzius-Institut

Frankfurt, Caritasverband Frankfurt e.V. und Chinesisches Netzwerk für gegenseitige Hilfe e.V., 03.06.2016

- Vortrag von Prof. Dr. Rudolf G. Wagner (Exzellenzcluster „Asia and Europe in a Global Context“, Universität Heidelberg): „China und die Herausbildung einer internationalen politischen Bildersprache: China als Melone zum Aufteilen um 1900.“, China-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 16.06.2016
- Mit Unterstützung des Konfuzius-Instituts Frankfurt: Vernissage mit Nashi Young Cho Jazzquartett zur Ausstellung „The Zhou Brothers (Chicago und Beijing): The Water Lily Pond of Life“ (19.6.–31.7.2016), Galerie Artlantis, Kunstverein Bad Homburg e.V., Bad Homburg, 18.06.2016
- Lesung Sven Hänke (Autor, Berlin): „Nackte Hochzeit – Wie ich China lieben lernte“, Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Konfuzius-Institut Frankfurt, 22.06.2016
- Vortrag von Dr. Pia Schmitt: „Symbole, Studienobjekte, Sensationen – Elefanten und andere exotische Tiere im frühneuzeitlichen Japan“, 22.06.2016
- Informationsveranstaltung mit japanischen Unternehmen mit Sitz in Frankfurt und Studierenden der Goethe-Universität, Frankfurt am Main organisiert vom Generalkonsulat von Japan, Cornelia Storz und Moritz Bälz, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 30.06.2016
- Kuzushiji-Workshop mit Prof. Aratake Kenichirô (Tôhoku Daigaku), 18.–23.07.2016

# Internationales

## International

### Kooperationen

#### Cooperations

- Academy of Brunei Studies, Universiti Brunei Darussalam
- Academy of Malay Studies, University of Malaya, Malaysia
- Asia-Africa Development University Network (AADUN), University of Malaya
- Central Compilation and Translation Bureau, Beijing, VR China
- China Centre for Comparative Politics and Economics
- Central European University (CEU), Budapest, Ungarn
- Chinese University of Politics and Law, Beijing, VR China
- Chung-Ang University, Seoul, Südkorea
- Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ), Tôkyô, Japan
- Dôshisha University, Kyôto, Japan
- European Centre for Chinese Studies at Peking University (ECCS), VR China
- Ewha Woman's University, Seoul, Südkorea
- Fudan University, Shanghai, VR China
- Gakushuin University, Tokyo
- Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (beim Bildungsministerium der VR China)
- Hanoi University, Vietnam
- Hitotsubashi University, Tôkyô, Japan
- Hösei Universität, Tôkyô, Japan
- Kokusai Nihon Bunka Kenkyû Sentâ (Nichibunken), Kyôto, Japan
- Korea University, Seoul, Südkorea
- Korean Literature Translation Institute
- Kyôto University, Japan
- Malay Language Centre of Singapore
- Manila Times College, Philippinen
- Meiji Universität, Tôkyô, Japan
- National Taiwan Normal University, Taipei, Taiwan
- Ôsaka University, Japan
- Rikkyô University, Tôkyô, Japan
- Seika University, Kyôto, Japan
- Senshû University, Tôkyô, Japan
- Seoul National University, Südkorea
- Southwest University of Politics and Law, Chongqing, VR China
- SunYat-Sen University, Guangzhou, VR China
- Thammasat University, Thailand, German Southeast Asian Centre for Public Policy and Good Government
- The University of Tôkyô, Japan
- Universitas Muhammadiyah Prof. Hamka, Jakarta, Indonesien
- Universiti Sains Malaysia
- Yonsei University, Seoul, Korea

# Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern

## Anja Amend-Traut

- Forschungsaufenthalt an der Sichuan International Studies University, Chongqing (Juli bis August 2015)

## Sebastian Biba

- Gastwissenschaftler (auf Einladung) an der Peking Universität, China, Institut für Internationale Beziehungen (Juni bis August 2016)

## Markus Heckel

- Forschungsaufenthalt in Kyoto (März bis April 2016)

## Heike Holbig

- Forschungsaufenthalt: Beijing und Shanghai (04. bis 21. März 2016)
- Forschungsaufenthalt: Beijing, Haikou, Hongkong (01. bis 14. Dezember 2015)

## Stefan Hüppe-Moon

- Forschungsaufenthalt in Peking und Shanghai (15. März bis 05. April 2016)

## Mi-Jeong Jo

- Forschungsaufenthalt in Südkorea (6. Mai bis 6. Juni 2016)

## Christina Maags

- Feldforschungsaufenthalt, China (diverse Provinzen) (28. August bis 29. Oktober 2015)
- Gastwissenschaftler-Aufenthalt, Australian National University (ANU), China in the World Centre, (Februar bis März 2016)

## Michael Pfeifer

- Forschungsaufenthalt am Deutschen Institut für Japanstudien (DIJ), Tokyo mit Fokus auf Soft-Law und Selbstregulierung im Bereich der Corporate Governance (01. August 2015 bis 31. Juli 2016)

## Rajesh Ramachandran

- Forschungsaufenthalt in Lusaka, Sambia (August bis September 2015, November 2015, April bis Mai 2016) im Rahmen des Projekts „Japanische Managementpraktiken in afrikanischen Unternehmen“ (AFRASO-Teilprojekt)

## Matthias Schumann

- Forschung zur Geschichte des Tierschutzes und der Katastrophenhilfe in Peking, Nanjing, Shanghai und Hongkong (März bis April 2015)
- Forschung zur Geschichte des Tierschutzes in Peking (September 2015)

## Ioan Trifu

- Forschungsaufenthalt in Japan (August bis September 2015)
- Forschungsaufenthalt in Japan auf Einladung Kyushu University, Fukuoka (Oktober bis November 2015)
- Auf Einladung: Annual General Assembly and Advisory Committee of the International Council on Monuments and Sites (ICOMOS), Fukuoka, Japan (Oktober 2015)
- Forschungsaufenthalt in Japan auf Einladung der Hitotsubashi University, Tokyo (März bis April 2016)

## Ruixin Wei

- Forschungsaufenthalt in Südkorea (21. Juni bis 3. Juli) und in China (Yanji / Beijing 3. Juli bis 18. Juli)

## Na Zou

- Forschungsaufenthalt in Peking und Shanghai (August bis Oktober 2015)
- Forschungsaufenthalt als Gastwissenschaftlerin am Emerging Market Institute, Beijing Normal University, China (März bis April 2016)

## Research stays abroad

### Anja Amend-Traut

- Research stay at the Sichuan International Studies University, Chongqing (July–August 2015)

### Sebastian Biba

- Invited Guest Researcher at Beijing University, China, Institute for International Relations (June–August 2016)

### Markus Heckel

- Research stay in Kyoto, Japan (March–April 2016)

### Heike Holbig

- Field research: Beijing and Shanghai (04.–21. March 2016)
- Field research: Beijing, Haikou, Hongkong (1.–14. December 2015)

### Stefan Hüppe-Moon

- Research stay in Beijing and Peking und Shanghai (15. March–4. April 2016)

### Mi-Jeong Jo

- Research stay in South Korea (6. May–6. June 2016)

### Christina Maags

- Field research, China – various provinces, (28. August–28. October 2015)
- Visiting scholar, Australian National University (ANU), China in the World Centre, (February–March 2016)

### Michael Pfeifer

- Research stay at the German Institute for Japanese Studies (DIJ), Tokyo with a focus on soft law and self-regulation in the field of Corporate Governance (01. August 2015–31. July 2016)

### Rajesh Ramachandran

- Research stay in Lusaka, Zambia (August–September 2015, November 2015, April–May 2016) within the project „Japanese management techniques and firm level effects on productivity: Evidence from Africa“ (AFRASO subtheme)

### Matthias Schumann

- Research on the History of Animal Protection and Disaster Relief in Beijing, Nanjing, Shanghai, and Hong Kong (March–April 2015)
- Research on the History of Animal Protection in Beijing (September 2015)

### Ioan Trifu

- Research stay in Japan (August–September 2015)
- Research stay in Japan at the invitation of Kyushu University, Fukuoka (October–November 2015)
- Invitation at the 2015 Annual General Assembly and Advisory Committee of the International Council on Monuments and Sites (ICOMOS), Fukuoka, Japan (October 2015)
- Research stay in Japan at the invitation of Hitotsubashi University, Tokyo (March–April 2016)

### Ruixin Wei

- Research stay in South Korea (21. June–3. July 2016) und in China (Yanji / Beijing 3.–18. July)

### Na Zou

- Research stay in Beijing and Shanghai (August–October 2015)
- Research stay as Visiting Scholar at Emerging Market Institute at Beijing Normal University, China (March–April 2016)

# Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit

## **Yonson Ahn**

- Executive Board member of the Korean Society of Bilingualism (seit 2014)
- Editorial Board of *Asian Journal of Women's Studies* (listed in SSCI) (seit 2013)
- Advisory Board member of Ewha Global Empowerment Program (EGEP), Ewha Women's University, Korea (seit 2014)
- Faculty member of Korea Foundation 'Global E-School in Eurasia' Project, Budapest, (seit 2013)
- *Asia-Pacific Journal: Japan Focus* Associate (seit 2004)
- Reviewer of *Korean Women's Studies*

## **Moritz Bälz**

- Ko-Schriftleiter der Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law einschließlich der Sonderhefte
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Verfassung und Recht in Übersee* (VRÜ)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts in Japan seit Dezember 2015
- Sprecher des Leitungsgremiums des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Gerichtliche und außergerichtliche Konfliktlösung“ (2015)
- Mitglied des Vorstands der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung e.V. (DJJV)
- Vice President der Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Geschäftsführender Direktor des Instituts für Internationales und Europäisches Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Mitglied

des Direktoriums des Zentrums für Schlüsselqualifikationen des Fachbereich Rechtswissenschaft

- Mitglied verschiedener Auswahlkommissionen der Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V. und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)
- Mitglied des Vorstands des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises (DJW)

## **Elsa Clavé**

- Französischer Stellvertreter in der Europäischen Vereinigung für Südostasienkunde (Euroseas) (seit 2015)
- Mitglied des Redaktionsausschusses für die interdisziplinären Zeitschrift für Südostasien *Archipel* (seit 2016)

## **Lisette Gebhardt**

- Organisation/Schriftleitung der Homepage der „Textinitiative Fukushima“
- Herausgeberin des Themenschwerpunkts *Nukleare Narrationen – Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima* der Aprilausgabe des Online-Rezensionsforums literaturkritik.de (2016)

## **Arndt Graf**

- Chairman of the Scientific Council, Center for Islamic Studies Frankfurt/Giessen (seit 11/2015)
- Representative for Germany, Board of the European Association for South-East Asian Studies (seit 06/2013)
- Founding Member, Global Higher Education Network (GHEN), Universiti Sains Malaysia / Malaysian Ministry of Higher Education (seit 12/2011)

# Professional Activities

## **Yonson Ahn**

- Executive Board member of the Korean Society of Bilingualism (since 2014)
- Editorial Board of *Asian Journal of Women's Studies* (listed in SSCI) (since 2013)
- Advisory Board member of Ewha Global Empowerment Program (EGEP), Ewha Women's University, Korea (since 2014)
- Faculty member of Korea Foundation 'Global E-School in Eurasia' Project, Budapest, (since 2013)
- *Asia-Pacific Journal: Japan Focus* Associate (since 2004)
- Reviewer of *Korean Women's Studies*

## **Moritz Bälz**

- Co-editor of the Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law including special issues
- Member of the Academic Advisory Board of the Journal Law and Politics in Africa / Asia / Latin America (VRÜ)
- Member of the Advisory Board of the German Institute for Japanese Studies, Tokyo
- Speaker of the Steering Committee of the LOEWE research focus "Extra-Judicial and Judicial Conflict Resolution" (2015)
- Member of the board of the German-Japanese Association of Jurists (DJJV)
- Vice President of the Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Director of the Institute for International and European Private Law and Comparative Law and Member of the Board of the Soft Skills Center of the Faculty of Law

- Member of various selection committees for the German National Academic Foundation and the German Academic Exchange Service (DAAD)
- Member of the board of the Japanese-German Business Association (DJW)

## **Elsa Clavé**

- French deputy at the European Association for Southeast Asian Studies (Euroseas) (since 2015)
- Member of the editorial committee for the interdisciplinary journal on Southeast Asia Archipel (since 2016)

## **Lisette Gebhardt**

- Website manager and content editor "Textinitiative Fukushima"
- Editor of the Special Topic *Nukleare Narrationen – Erkundungen der Endzeit fünf Jahre nach Fukushima*, April issue of the online review forum literaturkritik.de (2016)

## **Arndt Graf**

- Chairman of the Scientific Council, Center for Islamic Studies Frankfurt/Giessen (since 11/2015)
- Representative for Germany, Board of the European Association for South-East Asian Studies (since 06/2013)
- Founding Member, Global Higher Education Network (GHEN), Universiti Sains Malaysia / Malaysian Ministry of Higher Education (since 12/2011)
- Project Leader (with Prof. Frank Schulze-Engler) of the research project "AFRASO – Africa's Asian Options" (02/2013–01/2019)
- Director, Interdisciplinary Center of East Asian Studies (IZO), Goethe

- Projektleiter (mit Prof. Frank Schulte-Engler) des Forschungsprojektes „AFRASO – Africa's Asian Options“ (02/2013 – 01/2019)
- Direktor des Interdisziplinären Zentrums für Ostasienstudien (IZO), Goethe-Universität Frankfurt (seit 12/2012)
- Series Editor:  
Co-Editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), publishing house Harrassowitz, Wiesbaden (seit 11/2010)
- Journal Editor and Reviewer:  
*Archipel* (Paris): Member of the Scientific Council (seit 2016)  
*Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001–; article reviewer (seit 01/2008)  
*Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation* (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia), member of the Editorial Board (seit 08/2009)  
*Jurnal Peradaban* (Universiti Mala-ya), Member of the Advisory Board (seit 4/2014)  
*Kajian Malaysia* (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board (seit 12/2009)  
*Lingua Franca Al-Jami'ah* (State Islamic University Syarif Hidayatullah Jakarta, Indonesia), member of the Editorial Board (seit 2008–2011)  
*Malay Literature* (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board (seit 07/2010)  
*Jurnal Bahasa, Budaya dan Warisan Melayu* (Universiti Putra Malaysia), Honorary Editorial Board Member (seit 1/2014)  
*Jurnal Pengajian Melayu* (Academy of Malay Studies, University of Mala-ya), member of the Advisory Board (seit 03/2011)
- *Jurnal Melayu*, Universiti Ke-bangsaan Malaysia, Member of the Advisory Board (seit 2014)  
*Melayu: Jurnal Antarabangsa Dunia Melayu*, Dewan Bahasa dan Pustaka, Malaysia, member of the Internatio-nal Advisory Board (seit 2012)  
*Pendeta*, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, Mem-ber of the Advisory Board (seit 2013)  
*Journal of University of Sultan Zainal Abidin*, Terengganu, Malaysia, mem-ber of the International Advisory Board (seit 10/2013)  
*EDUCATUM*, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malay-sia, member of the Advisory Board (seit 12/2013)  
*Journal of Indonesian Islam (JIIS)*, State Islamic University (UIN) of Sunan Ampel, Surabaya, Indonesia, member of the International Edito-rial Board (seit 6/2014)  
*TENIAT* (Universiti Malaysia Kelan-tan), Member of the Scientific Com-mittee (seit 7/2014)

### **Heike Holbig**

- Mitherausgeberin der Reihe „Ostasien im 21. Jahrhundert“ im VS-Verlag (seit 2012)
- Gutachterin für verschiedene politikwissenschaftliche und Area Studies-Journals (u. a. *International Political Science Review*, *Democratiza-tion*, *China Quarterly*, *Journal of Chi-nese Current Affairs*, *Journal of Chinese Political Science*, *European Journal of East Asian Studies* etc.)

### **Michael Kinski**

- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2009)
- Mitherausgeber des Jahrbuchs *Ja-ponica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ôgai Memorial Hall*

University of Frankfurt (since 12/2012)

■ Series Editor:

Co-Editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), publishing house Harrassowitz, Wiesbaden (since 11/2010)

■ Journal Editor and Reviewer:

*Archipel* (Paris): Member of the Scientific Council (since 2016)  
*Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001–; article reviewer (since 01/2008)

*Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation* (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia), member of the Editorial Board (since 08/2009)

*Jurnal Peradaban* (Universiti Malaya), Member of the Advisory Board (since 4/2014)

*Kajian Malaysia* (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board (since 12/2009)

*Lingua Franca Al-Jami'ah* (State Islamic University Syarif Hidayatullah Jakarta, Indonesia), member of the Editorial Board (2008–2011)

*Malay Literature* (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board (since 07/2010)

*Jurnal Bahasa, Budaya dan Warisan Melayu* (Universiti Putra Malaysia), Honorary Editorial Board Member (since 1/2014)

*Jurnal Pengajian Melayu* (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board (since 03/2011)

*Jurnal Melayu*, Universiti Kebangsaan Malaysia, Member of the Advisory Board (since 2014)

*Melayu: Jurnal Antarabangsa Dunia Melayu*, Dewan Bahasa dan Pustaka, Malaysia, member of the Interna-

tional Advisory Board (since 2012)  
*Pendeta*, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, Member of the Advisory Board (since 2013)

*Journal of University of Sultan Zainal Abidin*, Terengganu, Malaysia, member of the International Advisory Board (since 10/2013)

*EDUCATUM*, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, member of the Advisory Board (since 12/2013)

*Journal of Indonesian Islam (JIIS)*, State Islamic University (UIN) of Sunan Ampel, Surabaya, Indonesia, member of the International Editorial Board (since 6/2014)

*TENIAT* (Universiti Malaysia Kelantan), Member of the Scientific Committee (since 7/2014)

**Heike Holbig**

■ Series co-editor “Ostasien im 21. Jahrhundert”, VS Publishing House (since 2012)

■ Reviewer for political science and area studies journals (e.g., *International Political Science Review*, *Democratization*, *China Quarterly*, *Journal of Chinese Current Affairs*, *Journal of Chinese Political Science*, *European Journal of East Asian Studies*)

**Michael Kinski**

■ Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2009)

■ Co-editor of *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ogai Memorial Hall*

**Bernd Nothofer**

■ Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

**Bernd Nothofer**

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Oceanic Linguistics*
- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Linguistik Indonesia*
- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Jurnal Bahasa*
- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschrift *Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens*

**Fritz Schulze**

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Mitherausgeber der Buchreihe *Studies on Islamic Cultural and Intellectual History* (Wiesbaden: Harrassowitz)

**Cornelia Storz**

- Member of AFRASO Steering Committee
- Academic Director of MA Program Modern East Asian Studies
- Associate Researcher of EHESS
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Co-editor, Special Section on „Path dependent dynamics of emergence and evolution of new industries“, *Research Policy*
- Network Co-organizer: „Asian Capitalisms“ (SASE/Society for the Advancement of Socio-Economics)
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils, research journals and conference papers: Academy of Management (Journal and Conference); BMBF; Industrial and Corporate Change; Long

Range Planning, Research Policy; Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung; Studienstiftung des deutschen Volkes; VHB; VolkswagenStiftung  
Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan

**Friedericke Trotter**

- Mitglied des Arbeitskreises Südostasien der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde (DGA)

**Holger Warnk**

- Journal Article Reviewer für: *Journal of Contemporary Southeast Asian Affairs* (seit 03/2011)  
*Paideuma* (seit 03/2011)
- Vizevorsitzender der Southeast Asia Library Group (seit 06/2014)

**Dorothea Wippermann**

- Vorsitzende des Vorstands des Konfuzius-Instituts an der Universität Frankfurt e.V. (seit September 2007)
- Mitherausgeberin der Zeitschrift *CHUN – Chinesischunterricht* des Fachverbands Chinesisch (seit 09/2010)
- Mitherausgeberin (mit Henning Klöter) der Schriftenreihe *Sino-Linguistica* (München, iudicium) des Fachverbands Chinesisch (seit 04/2011)

- Member of the Editorial Advisory Board for the journal *Oceanic Linguistics*
- Member of the Editorial Advisory Board for the journal *Linguistik Indonesia*
- Member of the Editorial Advisory Board for the journal *Jurnal Bahasa*
- Member of the Editorial Advisory Board for the journal *Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens*

### **Fritz Schulze**

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Co-editor of the book series *Studies on Islamic Cultural and Intellectual History* (Wiesbaden: Harrassowitz)

### **Cornelia Storz**

- Member of AFRASO Steering Committee
- Academic Director of MA Program Modern East Asian Studies
- Associate Researcher of EHESS
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Co-editor, Special Section on "Path dependent dynamics of emergence and evolution of new industries", *Research Policy*
- Network Co-organizer: "Asian Capitalisms" (SASE/Society for the Advancement of Socio-Economics)
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils, research journals and conference papers: Academy of Management (Journal and Conference); BMBF; Industrial and Corporate Change; Long Range Planning, Research Policy; Schweizerischer Nationalfonds zur

Förderung der wissenschaftlichen Forschung; Studienstiftung des deutschen Volkes; VHB; VolkswagenStiftung  
Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan

### **Friedericke Trotter**

- Member of the workgroup Southeast Asia of the German Society for Asian Studies (DGA)

### **Holger Warnk**

- Journal Article Reviewer for: *Journal of Contemporary Southeast Asian Affairs* (since 03/2011)  
*Paideuma* (since 03/2011)
- Vice Chairperson of the Southeast Asia Library Group (since 06/2014)

### **Dorothea Wippermann**

- President of the Board of Directors of the Konfuzius-Institut Frankfurt (since 09/2007)
- Co-editor of the Journal on Chinese Language Teaching *CHUN – Chinesischunterricht*, produced by Fachverband Chinesisch (since 09/2010)
- Co-editor (with Henning Klöter) of the Fachverband Chinesisch series *SinoLinguistica* (Munich, iudicium) (since 04/2011)

# Frankfurt East Asian Studies Series

## Frankfurt East Asian Studies Series

The **Frankfurt East Asian Studies Series** is co-published by the Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) at Goethe University Frankfurt and by Iudicium Publishing House. The book series invites interdisciplinary research on the modern cultures and societies of East and Southeast Asia within their historical contexts. As the perspective of the IZO is multi-disciplinary, the series is open to a wide variety of research methods including, but not limited to, philological, historical and cultural methods as well as approaches from the social sciences, law and economics.

### Iwo Amelung and Thomas Schreijäck

Religionen und gesellschaftlicher Wandel in China

Frankfurt East Asian Studies Series 2

2012 ISBN 978-3-86205-383-4

• 168 S., kt. • EUR 25,50

[www.iudicium.de/katalog/86205-383.htm](http://www.iudicium.de/katalog/86205-383.htm)



### Marius Labahn

Südostasien in der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Analyse der deutschen Außenpolitik gegenüber Staaten Südostasiens unter Anwendung des liberalen Handelsstaatsmodells

Frankfurt East Asian Studies Series 3

2013 ISBN 978-3-86205-382-7

• 144 S., kt. • EUR 23,00

<http://www.iudicium.de/katalog/86205-382.htm>



### Eike Großmann und Mirjam Tröster

Gesellschaft, Theater & Kritik: Aktuelle Themen auf den Bühnen Japans, Chinas und Taiwans

Frankfurt East Asian Studies Series 4

2014 ISBN 978-3-86205-381-0

<http://www.iudicium.de/katalog/86205-381.htm>



# Frankfurt Working Papers on East Asia

## Frankfurt Working Papers on East Asia

- No. 1/2009     **Holger Warnk**  
Searching for Seeds to Rest in Libraries: European Collecting Habits towards Malay Books and Manuscripts in the Nineteenth Century
- No. 2/2009     **Cornelia Storz**  
The Emergence of New Industries Between Path Dependency and Path Plasticity: The Case of Japan's Software and Biotechnology Industry
- No. 3/2011     **Susanne Rühle**  
A Different Capitalism? Guanxi-Capitalism and the Importance of Family in Modern China
- No. 4/2011     **Cornelia Storz and Werner Pascha**  
Japan's Silver Market: Creating a New Industry under Uncertainty
- No. 5/2011     **Thomas Feldhoff**  
Japan's Quest for Energy Security: Risks and Opportunities in a Changing Geopolitical Landscape
- No. 6/2011     **Daniela Lackner and Susan McEwen-Fial**  
From Resource Advantage to Economic Superiority: Development and Implications of China's Rare Earth Policy
- No. 7/2013     **Heike Holbig**  
Regionen als Prozesse: Asienbezogene Area Studies an den Schnittstellen kultur- und sozialwissenschaftlicher Selbst-reflexion
- No. 8/2014     **Marlen Heislitz**  
„Begründung der Betonwüste“: Institutionelle und private Strategien des Urban Gardenings in der Metropole Tōkyō
- No. 9/2014     **Bengt Schwemann**  
Japans Beitritt zum Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung

Download unter / Available at:

[http://www.uni-frankfurt.de/43866699/ffm\\_working\\_papers](http://www.uni-frankfurt.de/43866699/ffm_working_papers)

# Mitglieder des IZO

## IZO Members

### **Dr. des. Ruth Achenbach**

Goethe-Universität, IZO-Koordinatorin

### **Prof. Dr. Yonson Ahn**

Goethe-Universität, Koreastudien

### **Prof. Dr. Iwo Amelung**

Goethe-Universität, Sinologie

### **Prof. Dr. Anja Amend-Traut**

Universität Würzburg, Institut für Rechtsgeschichte

### **Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M. (Harvard)**

Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen

### **Karin Betz, M.A.**

Georg-August-Universität Göttingen, Seminar für Deutsche Philologie

### **Dr. Sebastian Biba**

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

### **Michael Born, M.A.**

Goethe-Universität, wissenschaftliche Hilfskraft

### **Dr. Judith E. Bosnak\***

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

### **Clemens Büttner, M.A.**

Goethe-Universität, Sinologie

### **Christian Chappelow, M.A.**

Goethe-Universität, Japanologie

### **Jun. Prof. Dr. Elsa Clavé**

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

### **Dr. des. Anett Dippner**

Freie Universität Berlin, Ostasiatisches Seminar/ Sinologie – Chinastudien

### **Kazushige Doi, LL.M.**

Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen bis Oktober 2015, nun: University of Kitakyushu

### **Prof. em. Dr. Ingwer Ebsen**

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft, Staats- u. Verwaltungsrecht

### **Daniel Ehnes, M.A.**

Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/ Ostasien

### **Kai Enzweiler, M.A.**

2b AHEAD ThinkTank GmbH

### **Prof. Dr. Thomas Feldhoff**

ehem. Goethe-Universität,  
IZO-Koordinator bis September 2015,  
nun Ruhr-Universität Bochum,  
Geographisches Institut

### **Ryanne Flock, M.A.**

Goethe-Universität, MEAS-Koordinatorin

### **Sina Frank, M.A.**

University of Cambridge, Geographie

<b>Prof. Dr. Lisette Gebhardt</b> Goethe-Universität, Japanologie	<b>Dr. des. Frauke-Katrin Kandale</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften / AFRASO
<b>Prof. em. Dr. Dres. iur. hc. Peter Gilles</b> Goethe-Universität, Rechtswissenschaft	<b>Dr. Hiroki Kawamura</b> Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen
<b>Prof. Dr. Arndt Graf</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften	<b>Dr. Hyuk-sook Kim*</b> Goethe-Universität, Koreastudien
<b>Ramona Grieb, Dipl.-Kff.</b> Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien	<b>Dr. Lydia Kieven</b> ehem. Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften (bis September 2015)
<b>Dr. Laura Gruß, Dipl.-Regional-Wiss.</b> Universität zu Köln, International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie	<b>Prof. Dr. Michael Kinski</b> Goethe-Universität, Japanologie
<b>Falk Hartig, Ph.D.</b> Goethe-Universität, Sinologie / AFRASO	<b>Prof. em. Dr. Dr. hc. Helmut Kohl</b> Goethe-Universität, Rechtswissenschaft
<b>Dr. Markus Heckel</b> Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien	<b>Prof Dr. Gabriele Koziol</b> Kyoto University, Graduate School of Law
<b>Prof. Dr. Heike Holbig</b> Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien	<b>Prof. Dr. Rüdiger Krause</b> Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften
<b>Stefan Hüppe-Moon, M.A.</b> Goethe-Universität, Sinologie / Protecting the Weak	<b>Johannes Lejeune, M.A.</b> Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien
<b>Mi-Jeong Jo, M.A.</b> Goethe-Universität, Koreastudien	<b>Maximilian Lentz</b> Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen
<b>Moritz John, Dipl.-Kfm.</b> Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien / AFRASO	<b>PD Dr. Boy Lüthje</b> Institut für Sozialforschung an der Goethe-Universität

<b>Christina Maags, M.A.</b> Goethe-Universität, Politikwissenschaft / Protecting the Weak	<b>Amanda Katherine Rath, PhD*</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften
<b>Susan McEwen-Fial, PhD</b> Universität Mainz, Politikwissenschaft	<b>Alexandra Samokhvalova, M.A.*</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften / AFRASO
<b>Soyeon Moon, Diplom-Übersetzerin*</b> Goethe-Universität, Koreastudien	<b>Benjamin Schalke, M.A.</b> Celanese GmbH
<b>Dolf-Alexander Neuhaus, M.A.</b> Goethe-Universität, Koreastudien	<b>Dr. Pia Schmitt</b> Goethe-Universität, Japanologie
<b>Prof. em. Dr. Dres. h.c. Ulfrid Neumann</b> Goethe-Universität, Rechtswissenschaft, Institut für Kriminalwissenschaften	<b>Grete Schönebeck, M.A.</b> Goethe-Universität, Sinologie
<b>Joachim Nieß, M.A.</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften	<b>Prof. Dr. Thomas Schreijäck</b> Goethe-Universität, Katholische Theologie/Theologie Interkulturell
<b>Prof. em. Dr. Bernd Nothofer</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften	<b>Matthias Schumann, M.A.*</b> Goethe-Universität, Sinologie / Protecting the Weak
<b>Rechtsanwalt Semin O</b> DLA Piper UK LLP	<b>Apl. Prof. Dr. Fritz Schulze</b> Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften
<b>Dr. Jean-Baptiste Pettier</b> Goethe-Universität, Politikwissenschaft / Protecting the Weak	<b>Prof. em. Dr. Wilhelm Schumm</b> Goethe-Universität, Institut für Sozialforschung
<b>Michael Pfeifer (ass. iur.), LL.B.*</b> Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen	<b>Prof. Dr. Raji C. Steineck</b> Universität Zürich, Ostasiatisches Seminar
<b>Dr. Tomas Plänkers</b> Sigmund-Freud-Institut	<b>Prof. Dr. Cornelia Storz</b> Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien
<b>Rajesh Ramachandran, PhD*</b> Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien / AFRASO	<b>PD Dr. Tobias ten Brink</b> Goethe-Universität, Gesellschaftswissenschaften, Arbeitsbereich Internationale Beziehungen und Internationale Politische Ökonomie

**RA Markus Thier, M.A.**  
Blumenthal & Partner GbR, Bad  
Homburg

**Dr. Oliver Trappe**  
Global South Studies Center, Univer-  
sität zu Köln

**Prof. Dr. Marin Trenk**  
Goethe-Universität, Institut für  
Historische Ethnologie

**Dr. Ioan Trifu**  
Goethe-Universität, Rechtswissen-  
schaft / Protecting the Weak

**Mirjam Tröster, M.A.**  
Goethe-Universität, Sinologie

**Friederike Trotter, M.A.**  
Goethe-Universität, Südostasien-  
wissenschaften

**Prof. Dr. Bernd Waas**  
Goethe-Universität, Rechtswissen-  
schaft

**Holger Warnk, M.A.**  
Goethe-Universität, Südostasien-  
wissenschaften

**Prof. em. Dr. theolog. Edmund  
Weber**  
Goethe-Universität, Religionswissen-  
schaft

**Ruixin Wei, M.A.**  
Goethe-Universität, Koreastudien

**Julius F.W. Weitzdörfer , L.L.B.**  
Goethe-Universität, Rechtswissen-  
schaften

**Prof Dr. Dorothea Wippermann**  
Goethe-Universität, Sinologie

**Dr. Guido Woldering**  
Goethe-Universität, Japanologie

**Prof. Dr. Zhiyi Yang**  
Goethe-Universität, Sinologie

**Na Zou, M.A.**  
Goethe-Universität, Stipendiatin der  
VolkswagenStiftung / Protecting the  
Weak

\* kennzeichnet Mitglieder, deren Beitritts-  
verfahren noch nicht abgeschlossen ist

